Auktionshaus Hannover
Knochenhauer Str. 17
Telefon 88 88 20
Ankauf · Verkauf · Bieten · Handeln

Stadtmagazin für Hannover Nr. 10 36. Jg. Oktober 2020
magaScene

infa.

SPECIAL EDITION
EINFACH ANDERS!
2020

17. – 25. OKTOBER

MESSE HANNOVER meine-infa.de

Tickets nur online!

Mit Sonderheft „40 Jahre Mimuse"

NORMALITÄT IST KEINE OPTION!

Dunkel breitet er sich vor uns aus – der Abgrund.
Ungläubig starren wir hinab und wissen:
Es geht nicht mehr, nicht einen Schritt.

In Zeiten eines verheerenden Mangels an Gemeinschaftlichkeit, in denen EU-Mitgliedstaaten nach Ausbruch der Pandemie wochenlang den Export medizinischer Schutzausrüstung stoppten.

In Zeiten in denen ein Land wie Deutschland nur fünfzig Kinder (!) aus den menschenunwürdigen Lagern von Lesbos befreien will, gleichzeitig aber 40.000 Erntehelfer*innen mit Sonderflügen aus Ost-Europa holt, um unseren Billig-Spargel zu retten.

In Zeiten in denen Autokraten die Corona-Krise nutzen, um sich diktatorische Machtbefugnisse zu verschaffen, in denen überhaupt das Nationale so eindrücklich vor das Europäische tritt.

In solchen Zeiten braucht es einen radikalen Wandel des Denkens, braucht es einen solidarischen Turn. **Normalität ist keine Option.**

Das gilt besonders für die Kulturhauptstadt Europas

1. **Wir sagen:** Kunst und Kultur müssen dort vorangehen, wo die Politik zaudert, indem sie vor Augen führen, dass nur das Kollektive und Kollaborative eine Zukunft hat. Aus diesem Grund lehnen wir die Idee eines Wettbewerbs ab, der nur einzelne Gewinner*innen kennt.

2. **Wir sagen:** Städte und ihre Kulturszenen dürfen sich nicht als Konkurrenz um knappe Ressourcen begreifen – Ressourcen, die aufgrund von Corona in den nächsten Jahren nur noch knapper werden. Wem machen wir da was vor? Wir planen in unseren Bid Books Millionen-Beträge für Großprojekte ein, wissen aber nicht, was in fünf Jahren von unserer Kulturlandschaft noch übrig sein wird.

3. **Wir sagen:** Kultur ist systemrelevant und darf nicht an Sieg oder Niederlage geknüpft werden. Deshalb fordern wir, dass das Geld für Kulturhauptstadt 2025 zusammengelegt und fair unter den Bewerberstädten aufteilt wird. Es wäre ja da. Die Bewerberstädte haben im Vorfeld Zusagen in Millionenhöhe erhalten. Allerdings fließt das Geld nur, wenn man gewinnt. Verliert man, ist es auf einmal weg, als wäre es nie da gewesen. Wir wollen eine Kulturhauptstadt Europas sein, die nicht der Logik der sogenannten »Leistung« folgt. Aber eine solidarische Verteilung unserer Gelder ist nicht durchzusetzen.

Und deshalb reichen wir keine Bewerbung ein!

Und das, obwohl wir in den letzten Monaten hart gearbeitet und leidenschaftlich Projekte entwickelt haben, und obwohl wir weiterhin fest an unser Programm glauben, an jedes Wort, an jede Idee.

Wir sagen: Es kann für 2025 keine singuläre Kulturhauptstadt Europas geben. Normalität ist keine Option. Es braucht eine Koalition solidarischer Städte, die gemeinschaftlich den Abgrund zuschütten!

HANNOVER
18. September 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

Hannover zieht seine Bewerbung um den Titel **Kulturhauptstadt Europas 2025** zurück und reicht kein Bid Book ein! Die kurzzeitig verdutzten Blicke der versammelten Presseschar bei der fast in ein Kunsthappening ausartenden Präsentation am Neuen Rathaus wichen am 18.9. dann aber schnell der Erkenntnis, dass die Stadt sich selbstverständlich doch beworben hat. Aber trotzdem den Wettbewerbsgedanken in diesen, für den Kulturbetrieb so schweren Zeiten, sehr kritisch hinterfragt. Mit einer schönen Pointe: Sollte Hannover den Titel holen - die Entscheidung wird am 28.10. bekannt gegeben - will die Stadt 15 Millionen Euro aus den dann fließenden Bundesmitteln an die anderen vier deutschen Bewerberstädte weiterreichen, damit auch dort geplante Kulturprojekte realisiert werden können. Mehr zu diesem Thema lest Ihr ab Seite 14. Das Manifest, das bei der Präsentation hundertfach vom Rathaus-Balkon geworfen wurde, könnt Ihr im Wortlaut nachlesen, wir haben es auf der linken Seite frecherweise kommentarlos abgedruckt.

Mit Spannung blickt Hannover vom 17. bis 25.10. auf sein Messegelände, denn dort organisiert die Fachausstellungen Heckmann GmbH mit der **infa Special Edition** die erste große Messe nach dem Corona-Lockdown. Tickets gibt es ausschließlich online. Wie das Hygienekonzept aussieht und welche Erlebnis- und Freizeitthemen die Aussteller im Angebot haben, findet Ihr in unserem Sonderteil ab Seite 8. Und noch eine Veranstaltung bringt uns ein wenig Normalität zurück. Die AG Volksfeste hat grünes Licht aus der Politik bekommen und kann vom 2.10. bis 1.11. mittwochs bis sonntags ihr **Oktoberfest** auf dem Schützenplatz feiern. Eine gute Nachricht für alle gebeutelten Schausteller-Familien und die vielen Volkfestfreunde.

Und noch ein Hinweis in eigener Sache: Ihr seid es von uns gewohnt, dass wir Euch jeden Monat den kompaktesten Terminkalender der Stadt präsentieren. Damit Mails von Veranstaltern mit Terminen bei uns jetzt gleich ohne große Verschieberei im Termin-Postfach landen, gibt es jetzt eine neue Mail-Adresse. Bitte nutzt ab sofort **termine@stroetmann-verlag.de**, wenn Ihr uns Termine für Konzerte, Bühnenstücke, Lesungen, Partys etc. mailen möchtet. Am Redaktionsschluss ändert sich nichts. Das bleibt der 15. des Vormonats, für den November also der 15.10.2020.

Jens Bielke, Redaktion

Beilagenhinweis:

Kleinkunst + Langenhagen = **Mimuse!** Seit 40 Jahren geht diese Gleichung auf. Und da gehört es sich einfach als hannoversches Stadtmagazin, den Kabarettfreunden über die Stadtgrenze hinaus einen respektvollen Glückwunsch zuzurufen, sogar in Form eines 24-seitigen Sonderheftes.

Gegen den High-Noon-Hungerast hilft im Oktober wieder unser praktisches **Mittagstisch-Poster** mit spannenden Angeboten aus Hannovers Gastronomie inklusive Lageplan, damit Ihr unterwegs nicht verhungert. Mahlzeit!

Und wie in der letzten Ausgabe versprochen, reichen wir Euch auf den Mittelseiten (praktisch zum Heraustrennen) die jetzt endlich fest terminierten Spielpläne der 1. und 2. Bundesliga und der Regionalliga Nord Gruppe Süd nach. Damit ist Euer **Fußball-Planer** aus dem Oktober-Heft jetzt up-to-date.

magaScene
erscheint monatlich bei
STROETMANN VERLAG UND AGENTUR GmbH
Lange Laube 22, 30159 Hannover
Tel.: 0511 / 1 55 51
anzeigen@stroetmann-verlag.de
redaktion@stroetmann-verlag.de
www.magascene.de
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Björn Franz, Max Hase
REDAKTION
Jens Bielke *(jb)*
Christian Bolte *(cb)*
Björn Franz *(bj)*
Clara Günther *(cjg)*
Schorse Schröder *(gss)*
Karsten Wende *(kw)*
ZUSTÄNDIG FÜR TERMINE
Jens Bielke, Christian Bolte, Clara Günther, Karsten Wende
Terminmeldungen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK
Rainer Braum
Michael Schlette
MITARBEITER/ INNEN DIESER AUSGABE
Ramin Faridi, Rüdiger Thiel
FOTOS
Karsten Davideit, Ramin Faridi, Clara Günther, Rüdiger Thiel
Adobe Stock
CARTOON
Michail
VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL
Marcel Lensch
ANZEIGEN
Ramin Faridi, Bernd Gattermann, Jannik Gückel, Rosario Grosso, Andreas Heineke, Georg Schröder, Rüdiger Thiel
Es gilt die Preisliste Nr. 12/2019
REDAKTIONSSCHLUSS
In der Regel der 15. des Vormonats (für Januar: 8.12.)

VERTRIEB
Eigenvertrieb
VERSANDSERVICE
Versandkostenbeitrag:
EUR 30,- für 12 Ausgaben, Zahlung per Scheck oder auf unser Konto
BEITRÄGE
Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.
LESBARKEIT
Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.
VERANSTALTUNGSFOTOS
Digitalfotos 300dpi.

DRUCK
Print Media Group
Kassel
AUFLAGE
Druckauflage 40.000
verbreitet 37.142
bei 851 Auslagestellen,
ivw-geprüft: 1. Quartal 2020
magaScene ist Mitglied der IVW = Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten Auflage wird regelmäßig überprüft
KONTO
Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEFF250

Überregionaler Anzeigenverkauf:
Tel. (069) 979 517-10

Spotlight

Sie findet statt! Als **infa Special Edition** lockt die beliebte Erlebnisausstellung vom 17. bis 25.10. auf das Messegelände.

Musikkabarett mit **Christoph Brüske**: „Willkommen in der Rettungsgasse" heißt es am 23.10. in der KGS Hemmingen.

Aus seinem Buch über „The Beatles" liest **Frank Goosen** am 7.10. im Pavillon. *Foto: Ira Schwindt*

KunstFestSpiele Herrenhausen: „Roots" ist eine deutsche Erstaufführung der englischen Gruppe **1927**. Zu sehen am 11.10. in der Orangerie. *Foto: Leigh Webber*

Ilja Richter bei „Leibniz goes Cavallo": Keine „Disco" sondern die lustige Lesung „Einladung zu einer Kreuzfahrt" erwartet die Besucher am 11.10.

Im Rahmen der Reihe „Freistil“ steht der großartige Jazz-Trompeter **Nils Wülker** am 29.+30.10. zusammen mit der NDR Radiophilharmonie auf der Bühne im Großen Sendesaal des NDR. *Foto: David Königsmann*

Hannover bekommt doch noch sein **Oktoberfest**, die Politik hat grünes Licht gegeben! Es rummelt vom 2.10. bis 1.11. auf dem Schützenplatz.

40 Jahre MIMUSE: Mit seiner politischen Kabarett-Show „Notwehr für alle!“ gastiert **Matthias Deutschmann** am 23.10. im Theatersaal Langenhagen. *Foto: Anja Limmbrunner*

DESiMOs spezial Club: Seine neue Zaubershow „Smarte Illusionen“ präsentiert **Cody Stone** am 27.10. im Apollo.

Die ebenso schrille wie spektakuläre Show **Bang Bang** ist noch bis zum 25.10. im GOP zu erleben. Sehr empfehlenswert!

Die Blues Garage bleibt auch im Oktober weiter beim Open Air-Konzept am Motel California. Los geht es sehr rockig am 2.10. mit der Band **Wellbad**.

Auch noch im Oktober: Blues Garage@Motel Open Air

Die Blues Garage ist auch im Oktober wieder mit zahlreichen Open Air-Veranstaltungen beim Motel California (Eisenstr. 14, Isernhagen) am Start. Einlass ist jeweils um 18.00 Uhr. Die Tickets für die Open Airs sind auf 200 Karten begrenzt und müssen vorab online gekauft werden.

Gäste dürfen sich bei kälterem Wetter Decken und Kissen mitbringen und auch die Versorgung mit Heißgetränken wie Glühwein und Grog sollte zum Wohlbefinden der Konzertbesucher beitragen. Ob Konzerte im November/ Dezember wieder Indoor möglich sind oder weiter Open Air stattfinden werden, ist noch unklar. Das Blues Garage-Team arbeitet mit Hochdruck an Ideen und Konzepten, um das eventuell zu ermöglichen. Wir sind gespannt! *kw*

Alle weiteren Infos dazu unter www.bluesgarage.de

Faust TV - Das Finale

Das Kulturzentrum Faust hat von Anfang April bis Ende August aus der in ein Fernseh-Studio umgebauten 60er-Jahre Halle live gestreamt, um in den Corona-Zeiten digital für Kultur sorgen. In über zwanzig rund dreistündigen Sendungen gab es dabei rund dreißig musikalische Acts, die live im Studio performt haben. Am 13.10. (ab 19.00 Uhr) steht nun das große Abschluss-Best-Of aus einem halben Jahr Faust-TV an – mit Talk-Gästen, Video-Clips, Slam Poetry und Livemusik.

Fäustling Jörg Smotlacha zieht folgendes Fazit: „Faust-TV war ein voller Erfolg für uns. Wir hatten als Kulturzentrum die Gelegenheit, im Gespräch zu bleiben und unseren Gästen auch in der Zeit des Lockdowns Live-Musik und interessante Talk-Gäste ins Wohnzimmer zu bringen und die lokale Kulturszene zu unterstützen. Unser Team war hochmotiviert und natürlich auch beschäftigt, dabei wurden die Rollen teilweise ganz neu verteilt. So wurden zum Beispiel unsere Praktikantinnen zu Bühnenbildnerinnen und die Azubis führten Regie.

Ich denke, das war eine interessante Erfahrung für alle."
Für das Finale hat das Moderationsduo Luna Jurado und Jörg Smotlacha noch einmal illustre Gäste aus Kunst und Kultur geladen und wirft einen Rückblick auf ein halbes Jahr Faust-TV. Live im Studio ist u.a. der hannoversche Poetry Slam-Tausendsassa **Tobias Kunze**, der den einen oder anderen brandneuen Text zur aktuellen Lage dabei hat. Als musikalischer Live-Act steht die hannoversche Band **Modell Bianka** (s. Foto) auf der Studio-Bühne. Ihren Sound bezeichnen die vier Jungs als Love-Punk. *gss*

Den Link zum Stream gibt es unter www.kulturzentrum-faust.de

addvalue CONSULTING

Die Zukunft der Musik in Zeiten von Streaming

Wir alle haben uns an die bequeme Nutzung von Musik über Spotify und Co gewöhnt. Die Vergütung von Musikern aus den Streamingausschüttungen führen jedoch zu einer, durch Covid 19 noch zusätzlich belastenden, Einnahmesituation. Auch die „Fair Share" Aktion zahlreicher Künstler, bei der es um eine gerechtere Verteilung der Einnahmen geht, weist auf diese Situation hin. Um einen monatlichen Mindestlohn zu erzielen, benötigt ein Musiker mehr als 300.000 Streams seiner Titel. Über 70% aller verfügbaren Titel erreichen aber nicht mal 5.000 Streams pro Jahr. Da sich „Kaufprodukte" wie CD, Vinyl und Downloads zu Nischenmärkten entwickeln, stellt sich die Perspektivenfrage. Das Live-Geschäft hat die letzten Jahre einiges kompensiert. Doch in Zeiten von Corona bricht auch diese Einnahme weg. Letzten Endes kann jeder Musiker unterstützen, indem er deren Produkte auch kauft. Die Blu-ray als Musikmedium könnte in Zukunft eine Rolle für Klangliebhaber spielen, denn von dieser lässt sich nicht nur der beste Stereoton abspielen, sondern auch neue Klangdimension des immersive 3-D Audio, wie z.B. Dolby Atmos genießen.

Addvalue Consulting berät Musiker individuell zu Möglichkeiten, um neue Wege zu beschreiten und aus Aufnahmen den optimalen Ertrag zu erzielen. Weitere Infos unter www.addvalue.consulting

gss

Ist doch Ehrensache - Die Reihe zum Ehrenamt

Sie agieren häufig diskret im Hintergrund, sind für das geräuschlose Funktionieren des Landes aber unverzichtbar. Ehrenamtlich Beschäftigte kümmern sich um Kranke, Alte und Schwache, erfüllen Wünsche, helfen im Katastrophenfall, spielen mit Kindern, tragen Einkäufe oder engagieren sich in ihrem Sportverein. Und obwohl in Deutschland zwischen 15 und 17 Millionen Menschen ein Ehrenamt ausüben, bleibt ihre Arbeit vielfach unbeachtet. Das wollen wir ändern und stellen in dieser Serie Einrichtungen vor, die nur existieren können, weil Ehrenamtliche Tag für Tag viel Zeit und Mühe investieren. Wer eine ehrenamtliche Tätigkeit kennt, die hier dringend vorgestellt werden sollte, kann uns mit einer Mail an redaktion@stroetmann-verlag.de (Betreff: Ehrenamt) auf diese aufmerksam machen.

Die Barber Angels kümmern sich um Obdachlose und Bedürftige

Sie sehen aus wie ein Biker-Club, aber es handelt sich bei den Barber Angels um Friseure, die obdachlosen und bedürftigen Menschen die Haare und Bärte schneiden. Gegründet wurde die Barber Angels Brotherhood dabei erst 2016 von Claus Niedermaier in Biberach. Seit 2017 ist der Club ein eingetragener Verein und was die Mitglieder bis heute geschafft haben, ist sehr bemerkenswert. Erklärtes Ziel des Vereins ist es, in Deutschland eine möglichst lückenlose Abdeckung zu bieten, um Obdachlosen und Bedürftigen, die Barber Angels nennen diese übrigens Gäste und nicht Kunden, mit ihrer kostenlosen Dienstleistung ein Stück Normalität und Selbstachtung zurückzugeben. Wenn man sich die Deutschland-Karte mit den verschiedenen Chapters auf der Website des Clubs ansieht, sind sie bereits auf einem sehr guten Weg. Rund 400 aktive Mitglieder sind in verschiedenen Ortsgruppen tätig, und auch in Spanien, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz gibt es bereits Chapter. Aber bleiben wir in Hannover. Wir trafen Carola Kherfani, den Zenturio für Niedersachsen, in ihrem eigenen Salon „Haarwerk" in Rethen, um ihr einige Fragen zu stellen.

Carola, Du bist selbstständig, hast drei Kinder und eigentlich wenig Freizeit. Warum machst Du das?

„Mir ging es vor einiger Zeit selber finanziell sehr sehr schlecht und ich war alleinerziehend. Mittlerweile bin ich Saloninhaberin und auch nicht mehr alleinerziehend. Wenn es einem dann selbst besser geht und man quasi auf der Sonnenseite des Lebens steht, dann kann man denen, die am Rande der Gesellschaft leben müssen, auch etwas wiedergeben. Wenn ich mit einem Haarschnitt andere glücklich machen kann, mache ich das sehr gerne."

Wo trifft man Euch in Hannover?

„Wir sind regelmäßig alle drei Monate am Andreas-Hermes-Platz gleich neben dem Pavillon. Das machen wir in Zusammenarbeit mit dem Verein 'Obdachlosen helfen – wir tun was' aus Hannover, die dort jeden Montag Essen verteilen. Am Leibnizufer sind wir ebenfalls regelmäßig. Das machen wir gemeinsam mit der Caritas und bei verschiedenen anderen Einzelveranstaltungen, auch mal außerhalb von Hannover. Leider sind aber derzeit unsere Einsätze coronabedingt erst einmal bis Ende Oktober ausgesetzt."

Sucht Ihr in Hannover noch Verstärkung?

„Friseure brauchen wir immer, weil es in Hannover tatsächlich viele Obdachlose gibt. Bei einem Einsatz haben wir so zwischen 120 und 150 Gäste, sind aber nur zwölf schneidende Engel. Wir suchen neben den Friseuren aber auch immer Angels, die sich um die ganze Organisation kümmern, denn das ist ebenfalls sehr wichtig für uns. Wer Lust hat, uns zu unterstützen, kann sich einfach bei mir melden (die E-Mail von Carola findet sich im Kasten rechts) und dann einfach mal unverbindlich an zwei oder drei Einsätzen teilnehmen. Danach spricht man dann nochmal und schaut, ob alles passt und wenn dem so ist, wird man Mitglied, darf die Kutte und Patches tragen und gehört dazu."

Der eingetragene Verein finanziert sich hauptsächlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Man kann die Arbeit der Barber Angels also auch ohne eine aktive Tätigkeit unterstützen. Sämtliche Infos dazu finden sich im Kasten unten. *gss*

Kontakt für Niedersachsen / Hannover:
Carola Kherfani Mail:
carolaKherfani@gmx.de

Barbar Angels Brotherhood im Netz:
www.b-a-b.club
www.facebook.com/Barberangelsbrotherhood

Kontakt allgemein:
Barber Angels Brotherhood e.v.
Saulgauerstr.13
88400 Biberach
Telefon: 07351 75553
Mail: info@b-a-b.club

Pressekontakt:
info@diemarketingtanten.de

Kontoverbindung für Spenden:
Barber Angels Brotherhood e.V.
Spendenkonto:
Volksbank Biberach
Kontoinhaber:
Barber Angels Brotherhood e.V.
IBAN:
DE22 6309 0100 0115 1160 01
Betreff: Barber Angels Brotherhood e.V. – Spende (Spendenquittung optional)

Barber Angel mit Leidenschaft: Carola Kherfani vor ihrem Salon in Rethen

Gruppenfoto mit Kutte – Barber Angels bei einem Treffen. Foto: Ulrich Klob

infa.

17.–25. Oktober 2020
Messe Hannover

Die Special Edition sendet ein erstes Lebenszeichen

Man muss schon ein wenig zurückdenken. Oder habt Ihr noch parat, wann zum letzten Mal eine große Messe in Hannover stattgefunden hat? Nein? Kein Problem! Es war die Domotex, die weltgrößte Fachmesse für Teppiche und Bodenbeläge. Immerhin 45.000 Besucher kamen Mitte Januar dieses Jahres dazu auf das hannoversche Messegelände. Doch seitdem war dort Zwangspause. Fast auf den Tag genau neun Monate legte die Corona-Pandemie das Messegelände still. Erst jetzt gibt es wieder ein Lebenszeichen: Vom 17. bis 25. Oktober findet mit der Infa 2020 erstmals wieder eine große Messe statt!

Doch auch bei der Verbrauchermesse wird in diesem Jahr vieles nicht so sein, wie es die Besucher aus den vergangenen Jahren kannten. Das ergibt sich schon aus den aktuellen Rahmenbedingungen, die sich aus den Anforderungen des Hygiene- und Sicherheitskonzepts ergeben: Weniger Aussteller und Besucher, ein überarbeitetes Messegelände mit großem Freigelände und mehr Platz zwischen den einzelnen Ständen, keine Tageskassen und am Wochenende sogar klare Zeitfenster für die Besucher. Die Organisatoren hatten alle Hände voll zu tun, um die Vorgaben zu erfüllen und den Ausstellern sowie den Gästen einen sicheren Aufenthalt auf dem Messegelände zu ermöglichen.

Denn es ist auch ein Zeichen, wenn am 17. Oktober endlich wieder die Türen einiger Messehallen öffnen. Zuletzt mussten zahlreiche Messen abgesagt werden, die Hannover zu einem der führenden Messestandorte in Deutschland gemacht haben – allen voran die diesjährige Hannover Messe und die IAA Nutzfahrzeuge. Weitere Ausstellungen wurden ins kommende Jahr verschoben, in dem – so zumindest die Hoffnung der Macher – endlich wieder so etwas wie Normalität in der Messebranche einkehren soll. Doch bis es soweit ist, darf die Infa getrost so etwas wie die Vorreiter-Rolle für sich beanspruchen. In vier Messehallen sowie im Messepark können sich die Besucher auch in diesem Jahr auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen. In Halle 2 sind die Themenwelten Lebensart, Christmas und Wohnen&Ambiente zu finden, in der benachbarten Halle 3 dreht sich alles um Schönheit, Mode, Schmuck, Kosmetik, gesunde Lebensmittel und Wellness. Iin Halle 4 finden die Besucher die beliebte Markthalle sowie die Themenwelt bauen + wohnen, und in Halle 18 finden unter dem Oberbegriff infa kreativ diejenigen ein breites Angebot, die selbst gerne Handarbeiten oder Basteln.

Die sonst üblichen Bühnenshows, Foren und Walking-Acts in den Ausstellungshallen wird es in diesem Jahr nicht geben, um größere Menschenansammlungen auf engstem Raum zu verhindern. Aber auf ein Rahmenprogramm müssen die Besucher deshalb noch lange nicht verzichten. Im Messegarten wird es unter freiem Himmel eine bunte Mischung aus Theater, Kabarett, Comedy und Musik geben. Und zwar jeweils mit streng kontrollierter Zuschauerzahl. So wird die Infa 2020 sicherlich nicht wie immer – aber hoffentlich trotzdem ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten.

bj

Fotos: Fachausstellungen Heckmann

infa. Deutschlands größte Erlebnis- und Einkaufsmesse

Es sind besondere Zeiten, in denen die Infa in diesem Jahr ihre Pforten öffnet. Aussteller und Besucher müssen sich bei der Verbrauchermesse angesichts der Corona-Pandemie auf spezielle Rahmenbedingungen einstellen. Dennoch werden viele Firmen den Weg nach Hannover finden, um ihre Produkte vorzustellen und anzubieten. Und so lohnt sich der Besuch auch bei der diesjährigen Special-Edition auf jeden Fall.
Wir wünschen allen Gästen bei der Infa 2020 viel Spaß und den Ausstellern eine erfolgreiche Messe!

Halle 2
Stand X30

Halle 2
Stand F13

Exklusive Taschen, Gürtel, Geldbörsen
und Accessoires aus Rind- und Lachsleder
– Eigenes Design – Made in Germany –

Halle 2
Stand F03

Halle 2
Stand F11

Halle 3
Stand E06

FEINER OPALSCHMUCK

Auf der INFA in Hannover wird hochwertiger Opalschmuck in Gold/Silber angeboten, sowie eine schöne Auswahl an losen Opalen, Unikate und Sammlerstücke. Zu sehen am Stand gibt es außerdem noch Granulationsschmuck, der nach alter Goldschmiedekunst hergestellt ist, und außerirdischer Meteoritenschmuck.

Gerne begrüßen wir Sie auf unserem Stand E 06 in Halle 3.
Rosina Förster - Andamooka Opal - 0175/4245016

„Die Infa wird anders aussehen als in den vergangenen Jahren“

magaScene: *Frau Schwennsen, mal Hand aufs Herz: Wir oft sind Sie in den vergangenen Wochen schon gefragt worden, ob die Infa 2020 auch wirklich stattfindet?*
Schwennsen: Häufig. Ich bin häufig gefragt worden, hatte aber auch keinen Zweifel daran. Nachdem unser Schutz- und Hygienekonzept von der Gesundheitsbehörde genehmigt worden war, haben wir keine Zweifel mehr daran gelassen, dass die Infa stattfindet. Darauf arbeiten wir alle hin, denn wenn man Zweifel im Kopf hat, kann man ja auch nicht nach vorne gehen.

magaScene: *Viele andere Messen sind abgesagt worden – unter anderem die Hannover Messe, IAA Nutzfahrzeuge – die Euroblech und Domotex sind verschoben worden. Was unterscheidet die Infa von diesen Messen?*
Schwennsen: Die Infa ist eine Messe für die Region und einen Umkreis von bis zu 150 Kilometern. Wir haben wenig Aussteller aus dem Ausland, die meisten kommen aus Deutschland. Die meisten Besucher kommen zudem hier aus der Region. Das macht es für uns leichter, eine solche Veranstaltung zu organisieren, während die genannten Veranstaltungen ganz anders aufgestellt sind. Sie haben Aussteller und Besucher aus dem Ausland. Und wenn sich abzeichnet, dass es Reisebeschränkungen gibt, ist es irgendwann nicht mehr sinnvoll, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Zudem konnten wir bis jetzt auch gar keine Messen machen, da es ein Verbot bis Ende August gab, das in Niedersachsen noch einmal um einen Monat bis Ende September verlängert worden ist. Daher sind wir in Hannover mit der Infa jetzt die ersten, die eine Messe in einem größeren Stil umsetzen.

magaScene: *Sie sprachen die Aussteller an. Wie ist die Nachricht, dass die Infa stattfindet, bei denen angekommen? Überwiegt die Sorge, ob die Messe funktioniert, ob die Besucherzahl hoch genug ist und sich ihr Kommen wirtschaftlich auch rechnet? Oder sind sie vor allem froh, dass sie endlich wieder die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren?*
Schwennsen: Die Rückmeldungen der Aussteller sind so, wie alle Menschen insgesamt reagieren. Es gibt diejenigen, die sich ungeheuer freuen und zum Teil sehr emotional reagiert haben, weil es die einzige Plattform ist, auf der sie ihre Produkte verkaufen. Aber es gibt natürlich auch die Aussteller, die selber in Kurzarbeit sind oder Schwierigkeiten haben, weil sie zum Beispiel in der Gastronomie tätig sind. Die sind dann nicht so mutig und machen bei einer Veranstaltung mit. Das ist ganz klar, dass wir in diesem Jahr eine Special Edition der Infa haben, die anders aussehen wird als das, was wir in den vergangenen Jahren hatten.

magaScene: *Sonst waren 1400 Aussteller vor Ort, jetzt sollen es etwa 800 sein. Ist das so, weil nicht mehr Aussteller kommen wollten oder ist es der Tatsache geschuldet, dass die Räumlichkeiten unter den gegebenen Voraussetzungen nicht mehr zulassen?*
Schwennsen: Beides. Wir haben uns auf ein bestimmtes Areal auf dem Messegelände verständigt, und das ist endlich. Ein paar mehr Aussteller als wir bislang schon akquiriert haben, können wir schon noch vertragen – aber dann ist es auch irgendwann gut. Wir haben das Gelände tatsächlich von vornherein etwas kleiner geplant. Und man muss realistisch sein: Es entscheiden sich nur etwa die Hälfte der Aussteller dafür, in diesem Jahr dabei zu sein.

magaScene: *Sind es eher die regionalen Anbieter, die aus der Umgebung kommen und kurze Wege haben? Oder sind es eher die Großen, die auch die Möglichkeiten haben, einen Messeauftritt zu realisieren?*
Schwennsen: Das ist sehr unterschiedlich. Wir haben regionale Unternehmen, zu denen unter anderem einige der großen Möbelhändler gehören. Wir haben aber auch die, die ihr Unternehmen national ausrichten und die auf jeder Publikums- und Verkaufsmesse dabei sind. Die lassen sich die Plattform auch nicht entgehen, zumal es auch ihr Hauptabsatzkanal ist. Das Angebot ist so gemischt, wie wir das bei der Infa eigentlich immer hatten. Es hat sich nur reduziert.

magaScene: *Im vergangenen Jahr waren 180.000 Menschen auf der Infa. In diesem Jahr wurde eine Höchstgrenze von 100.000 Besuchern festgesetzt. Mit wie vielen Besuchern rechnen Sie tatsächlich?*
Schwennsen: Es wäre schön, wenn wir diese Zahl erreichen könnten. Aber es ist ganz schwer, das vorauszusagen. Es ist für uns alle eine neue Situation – und für die Besucher auch. Ich kann nur alle einladen, zu kommen. Für die Sicherheit haben wir gesorgt, und es wird auch eine spannende Veranstaltung werden. Wir haben mit den Behörden verabredet, dass ein spezielles Programm nur Draußen stattfinden kann. Zwischen den Hallen 2 bis 4 sowie der Halle 18, die am Wochenende geöffnet wird, haben wir eine wunderbare grüne Anlage. Dort werden im so genannten Messe-Garten Aktivitäten im Freien stattfinden, was in diesen Zeiten ja großartig ist, wenn man so etwas machen kann. Es wird also nicht nur ein Einkaufserlebnis für unsere Besucher sein, sondern wir werden auch ein bisschen was fürs Herz bieten.

magaScene: *Die Auswahl der Hallen ist neu, es gibt aber noch mehr Neuerungen. Unter anderem gibt es am Wochenende feste Zeitfenster, für die sich die Besucher einbuchen müssen. Auf welche Neuerungen müssen sich die Besucher noch einstellen?*
Schwennsen: Eine der großen Neuerungen ist, dass wir unsere Tickets nur online verkaufen. Ein Schlagestehen an der Kasse wird es nicht geben. Aber in heutigen Zeiten ist ja eigentlich jeder sehr versiert darin, bei Konzerten kauft man sich sein Ticket ja auch im Vorfeld. Wir haben zudem unsere

Preise reduziert und bieten auch ein Early-Bird-Ticket an: Wer sein Ticket früh genug kauft, kann es günstiger kaufen als in den vergangenen Jahren. Und da wir ja am Wochenende mehr Besucher als an anderen Tagen haben, müssen wir da in zwei Einheiten arbeiten. Es wird eine Einheit morgens bis mittags geben und eine Nachmittags-Einheit. Das ist wichtig, damit wir kein zu überfülltes Gelände haben. Mit der Region ist eine Höchstgrenze vereinbart, die wir nicht überschreiten dürfen.

magaScene: *Die Besucher müssen sich am Wochenende also entscheiden, ob sie zwischen 10 und 14 Uhr oder von 15 bis 19 Uhr auf die Infa gehen wollen?*
Schwennsen: Genau. Dadurch haben wir eine Stunde dazwischen, in der wir das Gelände etwas entleeren können und es für die Aussteller auch eine kleine Verschnaufpause gibt.

magaScene: *Ansonsten werden sich die Besucher sicherlich auf viele Dinge einstellen müssen, die inzwischen schon fast zum Alltagsleben gehören – etwa eine Maskenpflicht innerhalb der Hallen. Welche Hygienemaßnahmen gibt es sonst noch?*
Schwennsen: Wir haben natürlich überall Möglichkeiten, mit Desinfektionsmitteln die Hände zu reinigen. Wir haben die Hallen luftiger aufgeplant, wir müssen größere Gangflächen einplanen und auch die Aussteller müssen auf ihren eigenen Ständen mehr Platz schaffen. Die Austeller werden auch alle Masken oder einen anderen Schutz wie ein Visier tragen. Das ist für uns alle die Neuerung, und das ist schon viel – denn im Einzelhandel haben sie ja diese Herausforderung nicht. Dort müssen nur die Kunden Masken tragen. Und natürlich wird auch die Frequenz der Reinigungsmaßnahmen etwa der Toiletten erhöht.

magaScene: *Man kennt diese Diskussion schon aus den Straßenbahnen: Wer kontrolliert denn, ob sich auch alle an die Maskenpflicht halten? Ist die Messe als Hausherr für die Kontrollen zuständig?*
Schwennsen: Ja, das müssen wir.

magaScene: *Gibt es dafür einen besonderen Ordnungsdienst?*
Schwennsen: Wir werden schon am Eingang sehr genau kontrollieren, ob die Menschen mit Maske kommen – sonst kommen sie gar nicht hinein. Dass diese Kontrolle, zu der wir verpflichtet sind, nicht angenehm ist, erleben wir ja derzeit auch gerade bei der Üstra.

magaScene: *Weniger Aussteller, weniger Besucher – kann man eine Messe unter diesen Bedingungen eigentlich wirtschaftlich betreiben oder geht es vor allem um das Signal?*
Schwennsen: In erster Linie geht es um das Signal. Und ganz unwirtschaftlich sind wir ja nicht, wir machen das schon mit Augenmaß und setzen an der einen oder anderen Stelle vielleicht auch etwas weniger Kosten ein. Aber ich glaube, an allererster Stelle steht, dass wir Messen überhaupt wieder machen können. Das ist ganz wichtig für all das, was nachkommt. Es sind so viele Veranstaltungen ins nächste Jahr verschoben worden, dass es ein wichtiges Zeichen ist, dass Messen auch in diesen Zeiten überhaupt möglich sind.

magaScene: *Spielt die Infa damit eine Vorreiterrolle?*
Schwennsen: Auf jeden Fall. Es gibt andere Veranstaltungen in Deutschland, die schon im September stattfinden konnten – etwa in Nordrhein-Westfalen. Auf die wird natürlich auch genau geschaut. Aber für Niedersachsen und gerade für den Messestandort Hannover, der ja einer der wichtigsten Plätze in ganz Deutschland ist, ist die Infa schon eien wichtige Veranstaltung – auch wenn sie nur eine Verbrauchermesse und deshalb nicht ganz vergleichbar mit den anderen Messen ist.

Carola Schwennsen,
Geschäftsführerin von Fachausstellungen Heckmann

magaScene: *Für den Dezember ist auch noch die Pferd & Jagd geplant. Rechnen Sie damit, dass Sie aus der Infa Lehren ziehen werden, die dann dort umsetzen können? Oder sind die beiden Messen nicht verglaichbar?*
Schwennsen: Ach, vieles ist vergleichbar, wenn wir an die Aussteller und die Voraussetzungen denken. Wir haben darüber hinaus bei der Pferd & Jagd immer noch das Thema des Rahmenprogramms. Da stehen wir vor ähnlichen Fragestellungen wie die Theater: Wie kriegt man eine Show mit weniger Zuschauern auch noch sinnvoll gestaltet? Wir sind gerade dabei, die Umsetzung zu prüfen. Und dann haben wir natürlich noch den dritten Faktor, weil wir bei Vorführungen und Shows natürlich auch Tiere auf dem Gelände haben. Dazu tauschen wir uns derzeit mit der Tiermedizinischen Hochschule aus. Es ist Teil des Schutz- und Hygienekonzeptes, Klarheit zu bekommen, inwieweit es da eine Wechselwirkung gibt, und wie man mit den Tieren umgehen kann. Insofern ist die Pferd & Jagd noch ein bisschen anders als die Infa. Aber zwischen Ausstellern und Besuchern ist es das gleiche, daher können wir die Erfahrungen der Infa sicherlich auch bei der Pferd & Jagd anwenden.

magaScene: *Was wäre denn Ihr Traumfazit, wenn der letzte Besucher das Gelände nach der Infa verlassen hat?*
Schwennsen: Dass alle, die mitgemacht haben, auch zufrieden sind. Wir machen die Veranstaltung ja nicht für uns, wir machen sie einmal für die Austeller, die ihre Produkte präsentieren und verkaufen wollen. Da wäre es mir sehr wichtig, dass die Frequenz der Besucher für sie gestimmt hat und die Besucher dann auch mit einem guten Gefühl nach Hause gehen. Wenn die Aussteller und die Besucher zufrieden sind, dann sind wir es automatisch auch. *bj*

Das müssen die Besucher der Infa 2020 wissen:

ÖFFNUNGSZEITEN: Die Infa 2020 findet vom 17. bis 25. Oktober auf dem Messegelände statt. Von Montag bis Donnerstag sind die Hallen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Von Freitag bis Sonntag gibt es zwei Zeitfenster, um die Besucherströme besser zu verteilen. Die Besucher können sich entweder für die Zeit von 10 bis 14 Uhr oder für das Fenster von 15 bis 19 Uhr anmelden.

REGISTRIERUNG: Jeder Besucher muss sich für den Kauf eines sogenannten E-Tickets im Internet unter https://tickets.meine-infa.de/ registrieren. Die behördlich angeordnete Registrierung dient der Nachverfolgung möglicher Kontakte. Jeder Besucher muss sich dabei mit einer eigenen Mailadresse anmelden, mehrere Anmeldungen über eine Adresse sind nicht möglich.

TICKETS: Tageskarten kosten 12 Euro, ermäßigte Karten (Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Senioren ab 65 Jahre, Freiwilligendienstler und Menschen mit Behindertenausweis) zahlen 11 Euro, Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren 6 Euro und Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Eine Tageskasse gibt es in diesem Jahr nicht.

HYGIENE-MASSNAHMEN: In den Hallen gibt es wie in Supermärkten oder anderen Gebäuden eine Pflicht zum Tragen eines Mund – Nasen-Schutzes. Die Gangbreite wurde vergrößert, sodass es möglich ist, den Abstand von 1,5 Metern zu anderen Besuchern einzuhalten. In den Hallen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Hände zu desinfizieren, außerdem werden die Ausstellungsoberflächen regelmäßig gereinigt. Besucher werden darum gebeten, auf Händeschütteln oder Umarmungen zur Begrüßung zu verzichten sowie beim Niesen die Armbeuge zu benutzen.

RAHMENPROGRAMM: Statt in den Hallen wird es diesmal auf dem Freigelände im Messegarten ein Rahmenprogramm geben – mit kontrollierten Zuschauerzahlen. Auf drei Aktionsflächen wird es eine bunte Mischung aus Theater, Kabarett, Comedy und Gesang geben. Moderiert wird das Programm von Gabor Fabian und Frank Noçon. Gastronomie: In den Restaurants gelten die aktuellen Richtlinien für die Gastronomie in Niedersachsen. Das beinhaltet die Aufnahme der Kontaktdaten, Tischanordnung mit ausreichend Abstand und die regelmäßige Desinfektion der Tischflächen. Am Sitzplatz dürfen die Besucher selbstverständlich die Masken abnehmen. *bj*

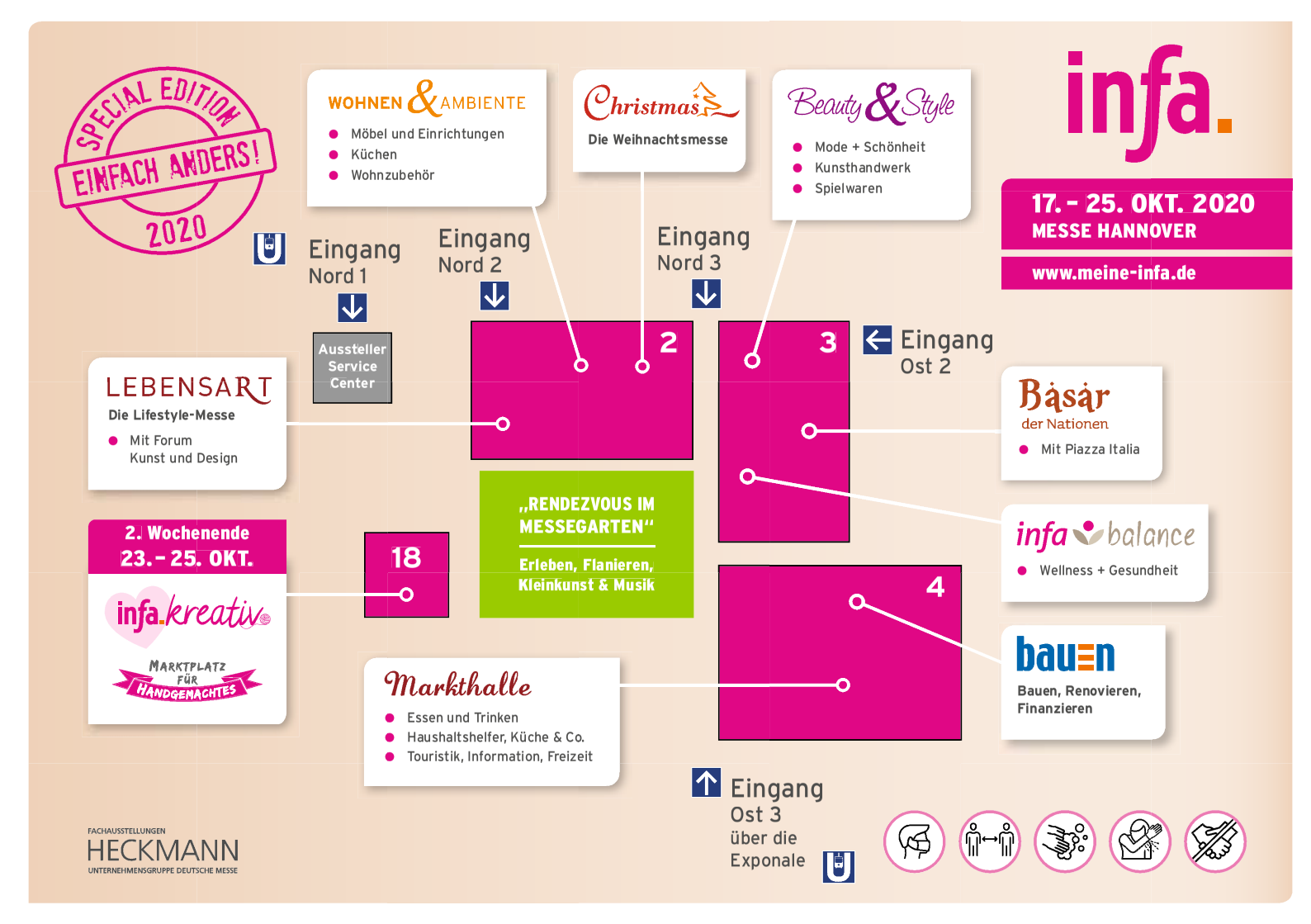
Das gibt es in den Hallen zu sehen:

Halle 2: In einer der größten freitragenden Hallen der Welt sind die Themenwelten Lebensart, Christmas und Wohnen & Ambiente zu finden. In der Lebensart finden die Besucher exklusives Mobiliar, edle Teppiche und Antikes, hochwertige Wand- und Standuhren, handgefertigte Lederwaren, Abendkleider, Anzüge und Krawatten. In der Weihnachtswelt gibt es alles rund um das schönste Fest des Jahres – Weihnachts-Dekoration, Schwippbögen, Krippen und Adventskalender sowie weihnachtliche Leckereien. Und in Wohnen & Ambiente stellen unter anderem die großen Modehäuser der Region ihre Angebotspalette vor – von Küchen über Wohnlandschaften bis hin zu Betten und Accessoires.

Halle 3: In der Themenwelt Beauty & Style dreht sich alles um Schönheit, Mode, Schmuck, Kosmetik und gesunde Lebensmittel. Auch der Basar der Nationen, in dem es unter anderem Lederwaren aus Italien, Bernstein aus Polen, Gewürze aus Marokko und Schmuck aus Kolumbien gibt, ist in dieser Halle beheimatet.

Halle 4: Die Themenwelt Bauen & Wohnen ist ein Paradies für Heimwerker und Bauherren. Hier gibt es alles, was man zum Sanieren, Renovieren und Bauen benötigt – inklusive der dazugehörigen Beratung. Auch die beliebte Markthalle ist in dieser Halle zu finden. Die Besucher dürfen sich dort unter anderem wieder auf Wein- und Sektspezialitäten, Süßspeisen, deftige Gerichte, Wurst- und Käsespezialitäten, Lakritz aus Island oder Trockenfrüchte freuen. Zudem gibt es dort auch Küchengeräte und Haushaltshilfen wie Staubsauger.

Halle 18: Das Special Infa-Kreativ, das lediglich von Freitag bis Sonntag stattfindet, ist wieder der Treffpunkt für Handarbeits-Fans. Es gibt dort unter anderem Schablonen, Strick- und Häkelutensilien, Stoffe, Stempel und Bastel-Accessoires. Auch der Marktplatz für Handgemachtes mit Holzspielzeug, Seifen und Papierfiguren ist dort wieder zu finden. *bj*


SPECIAL EDITION
EINFACH ANDERS!
2020
infa.
17. – 25. OKT. 2020
MESSE HANNOVER
www.meine-infa.de
WOHNEN & AMBIENTE
Möbel und Einrichtungen
Küchen
Wohnzubehör
Christmas
Die Weihnachtsmesse
Beauty & Style
Mode + Schönheit
Kunsthandwerk
Spielwaren
Eingang Nord 1
Eingang Nord 2
Eingang Nord 3
Aussteller Service Center
2
3
Eingang Ost 2
LEBENSART
Die Lifestyle-Messe
Mit Forum Kunst und Design
Bâsâr
der Nationen
Mit Piazza Italia
„RENDEZVOUS IM MESSEGARTEN“
Erleben, Flanieren, Kleinkunst & Musik
infa balance
Wellness + Gesundheit
2. Wochenende
23. – 25. OKT.
infa.kreativ
Marktplatz für Handgemachtes
18
4
bauen
Bauen, Renovieren, Finanzieren
Markthalle
Essen und Trinken
Haushaltshelfer, Küche & Co.
Touristik, Information, Freizeit
Eingang Ost 3 über die Exponale
FACHAUSSTELLUNGEN
HECKMANN
UNTERNEHMENSGRUPPE DEUTSCHE MESSE

Kulturhauptstadt-Bewerbung völlig von der Rolle

Hannover überrascht mit seinem zweiten Bid Book

Als am 18. September um 11 Uhr der Vorhang am Neuen Rathaus fiel, stockte so manchem Pressevertreter der Atem, mich eingeschlossen. Sollte wirklich wahr sein, was dort auf den sechs Meter hohen Transparenten stand? „Normalität ist keine Option! Und deshalb reichen wir keine Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt ein!" Klar, die Pandemie hat weltweit das Kulturleben fast zum Erliegen gebracht, aber darf man die einmalige Chance, sich im Jahr 2025 Europas Kulturhauptstadt nennen zu dürfen, einfach so verdaddeln? Nein, natürlich nicht! Denn die Enthüllung inklusive Megaphon-Verlesung eines Manifestes, Flugblätter-Werfen vom Rathausbalkon und corona-maskierten Statisten war nur der Auftakt zu einer verblüffenden Präsentation von Hannovers zweitem Bid Book.

Megaphonansagen, Flugblätter, Maskierte: Die Präsentation des zweiten Bid Books verblüffte

Teil 2 des Happenings begann mit einem Fake-Feuerwehreinsatz auf dem Trammplatz. Einsatzwagen rückten mit Sirenengeheul an, untersuchten ein abgesperrtes Areal auf dem Trammplatz und schickten die Pressemeute in die Rathaushalle. Dort konnte über eine aufgebaute Videoleinwand verfolgt werden, wie ein als Bauarbeiter verkleideter Schauspieler eine Kapsel aus einem alten, just wieder entdeckten Rohrpostsystem unter dem Trammplatz barg und es feierlich in die Rathaushalle trug. Inhalt: Das als verschollen geltende zweite Bid Book, das Hannover ja im Jahr 2020 nie abgegeben hatte, weil es seine Bewerbung ja zurück gezogen hatte. Entdeckt hatte das fast fertige Buch eine Wissenschaftlerin im Jahr 2059, in einer Cloud auf dem Rechner einer damals am Bewerbungsprozess beteiligten Stadt-Mitarbeiterin. Und so erzählt die fiktive Finderin der Welt, was Hannover sich damals für Projekte vorgenommen hatte - und die jetzt auch im real abgegebenen Bid Book die Jury überzeugen sollen. Hannovers zweites Bid Book, der Text kommt wieder von Autor **Juan S. Guse**, versteht sich quasi als „Ein Buch aus der Zukunft für die Zukunft". Für die mutige, theatrale Inszenierung des hannoverschen Bewerbungsbuchs zeichnete als künstlerische Produktionsleiterin **Lena Kußmann**, Regisseurin, Schauspielerin und künstlerische Leitung des Theaters an der Glocksee, verantwortlich.
Eins mit Sternchen! Das komplette „Manifest" könnt Ihr auf Seite 2 lesen.

Hannover macht sich, wie bereits im ersten Bid Book angekündigt, als „Agora of Europe" auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025. Entstehen soll ein künstlerischer Verhandlungsraum für die großen europäischen Themen, wo Menschen mobilisiert werden, eine Haltung zu entwickeln und aktiv zu werden. Hannovers Programm basiert auf drei Säulen:
Erstens wird der Cityring zur Bühne für die Mobile Agora, dem wandernden Festivalzentrum, das die ganze Stadt in eine Bühne verwandelt. Die aus zwölf Modulen bestehende Mobile Agora wandert auf dem Cityring wie ein langarmiges Kultur-Lebewesen durch Hannover. Wo sie andockt, aktiviert sie bestehende Gebäude und macht sie für vier Wochen zum Festivalzentrum mit Programm.
Durch ihre Anwesenheit wird der Cityring transformiert.
Sie blockiert, verändert den Verkehr - und schafft so die Möglichkeit, experimentelle Verkehrskonzepte auszuprobieren. Die Wanderung der Mobilen Agora wird von künstlerischen Paraden begleitet.
Zweitens wirft die Mobile Agora von ihrer Station aus, einem Leuchtturmstrahl gleich, ein Spotlight in die Welt, die das Thema des Monats vorgibt. Im Spotlight geht der Blick über die Ränder der Stadt, in die Stadtteile, die Region, in die europäischen Länder bis zu den EU-Außengrenzen und darüber hinaus. In diesen Spotlights stellen alle künstlerischen Projekte Bezüge zu Orten, Menschen und Themen in dem jeweils „ausgeleuchteten Spotlight" her. Dockt die Mobile Agora beispielsweise am Neuen Rathaus an, geht der Blick nach Süden, nach Döhren-Wülfel, Laatzen, über Göttingen bis an Italiens Westküste, dem Mittelmeer und nach Malta.
Und damit könnte das vorherrschende Thema in dem Monat das sinnlose Sterben von Menschen im Mittelmeer sein.
Drittens gibt es jenseits der Spotlights noch digitale Agoren, die keinen festen Ort haben. Die digitalen Projekte der hannoverschen Bewerbung werfen neue Perspektiven auf das grundsätzliche Verhältnis von Gesellschaft

und Technik. Dabei geht es nicht nur um die Zukunft der Arbeit und die Autonomisierung des Straßenverkehrs, sondern auch um den Einfluss von digitalen Plattformen auf die Diskurskultur und auf demokratische Wahlen. Die Corona-Pandemie als Katalysator hat viele Projekte hervorgebracht, die den (digitalen) Besuch Hannovers zu einer Reise in die Zukunft werden lässt.

bahnhofs mit der Hochstraße verbinden. Auf der begrünten und für ein Jahr gesperrten Hochstraße entsteht in einem Landschloss aus alten VW-Bussen das offizielle Informationsbüro, das unter Einbindung aller gemeinnütziger Initiativen vor Ort betrieben wird. Hier spielt zur Eröffnung Hannovers Kulturhauptstadtbotschafter und Pianist Igor Levit auf. Auf einem leerstehenden Parkhausdeck in

sche Forschung" (IZKF) entstehen. Unterschiedlichste Kulturaktive von der Freien Szene bis zu traditionsreichen Institutionen wie der Staatsoper arbeiten hier auf Augenhöhe zusammen und entwickeln zusammen neue künstlerische Formate. Der Investor hat in einem Letter of Intent die Nutzung von Räumen und Flächen über die nächsten zehn Jahre zugesagt.
Aber es wird auch tierisch: Die

Text schlängeln. Dafür hat der deutsch-französische Zeichner **Lukas Hamilcaro** Fotos von Hannover genommen und sie mit Zeichnungen um das im Projekt Geplante ergänzt und erweitert. Hannovers Oberbürgermeister **Belit Onay** hatte beim Lesen des Buches mehrere Wow-Effekte, wie er auf der anschließenden, improvisierten Pressekonferenz verriet: „Als starke Stadt wollen wir

Das Team der Kulturhauptstadt-Bewerbung

Foto: Landeshauptstadt Hannover/ Helge Krückeberg

Konkret wird das zweite Bid Book, wenn es um die 500 und mehr Projekte geht, die Hannover für 2025 entwickeln will. 48 Projekte mit mehr als 210 lokalen, nationalen und internationalen Künstlern und Partnern zu den Themen Demokratie, Menschenrechte, Nachhaltigkeit und Digitalisierung werden beispielhaft beschrieben. Für die Projekte zeichnet Hannovers Künstlerisches Team verantwortlich: **Aljoscha Begrich** (Maxim Gorki Theater), **Benjamin Förster-Baldenius** (raumlaborberlin), **Robin Höning** (endboss), **Çagla Ilk** (Kunsthalle Baden-Baden), **Lotte Lindner & Till Steinbrenner** (Künstlerpaar), **Jean Peters** (Peng! Kollektiv) und **Thomas Posth** (Orchester im Treppenhaus).
Das spektakulärste Projekt entsteht ausgerechnet dort, wo man Kunst und Kultur eher nicht vermuten würde: Am Raschplatz wird eine spektakuläre Brücke den Hinterausgang des Haupt-

der Nähe entsteht das Hotel Europa mit unterschiedlich gestalteten Zimmern: Buden, Hütten, Lauben, Kisten, Zirkuszelte oder bewohnbare Raummodule. Bei den UNESCO CITY OF MUSIC-Festivals bringt Hannover jeden Monat eins der Ziele für eine nachhaltige globale Entwicklung zu Gehör. So geht es im Spotlight Frankreich mit Barockorchestern aus Hannover und Metz beim Agostino Steffani Einakter „Baccanali" um Geschlechtergerechtigkeit. Zum Thema Verschmutzung der Meere entwickeln Chöre, Performance-Künstler und die NDR-Radiophilharmonie ein Konzert auf schwimmenden Plattformen im Maschsee. Das Benefizkonzert „Wind of Change" in der HDI Arena wird mit Blick auf die Situation im Mittelmeer die Frage stellen: bridges or walls?
Im Ihme-Zentrum soll in den brachliegenden Flächen des Hochhauskomplexes das „Internationale Zentrum für Künstleri-

Hannoveraner (Pferde) erobern sich ihre Stadt zurück. Es werden mit Kunst Zentren der Macht enttarnt, mit Müll schwimmende Kulturzonen gebaut, im Deutschen Pavillon die japanische Edo-Periode (1600 bis 1867) wiederbelebt, in der „Trollfabrik for Good" Methoden und Kommunikationsstrategien gegen Fake News und Verschwörungstheoretiker entwickelt und auch eine mobile Mini-Elphi für Klassik-Konzerte soll entstehen.

Und wie sieht denn jetzt aus, das zweite Bid Book? Diesmal hat sich der Künstler und Designer **Sebastian Peetz** für eine Buchrolle entschieden, bestehend aus 100 DIN A4-Seiten, die auf einer 21 Meter langen, gewebten Stoffbahn aneinanderhängen. Der Text enthält die Antworten auf die 45 Jury-Fragen, kommentiert aus der Zukunft und verziert mit Illustrationen, die sich um den

die gemeinsamen Werte Europas stärken. Wir überzeugen die Jury: Mit einem Buch aus der Zukunft für die Zukunft Europas."
Mit seiner Inszenierung des zweiten Bid Books hat Hannover ein echtes Ausrufezeichen gesetzt, mit einer schönen Pointe gegen den Wettbewerbsgedanken: „Sollte Hannover den Titel holen - die Entscheidung wird am 28.10. bekannt gegeben - wird die Stadt 15 Millionen Euro aus den dann fließenden Bundesmitteln an die anderen vier deutschen Bewerberstädte weiterreichen, damit auch dort geplante Kulturprojekte realisiert werden können", verkündeten **Melanie Botzki** und **Inga Samii**, die Leiterinnen des Kulturhauptstadt-Bewerbungsteams, zum Abschluss. *jb*

Alle Informationen zum 2. Bid Book zum Download unter www.khh25.de

Hannover Stadt & Region

A

- Alter Bahnhof Anderten, An der Bahn 2 ☎ 59 17 10
- Alter Krug, Seelze, Hannoversche Str. 15 a ☎ (0 51 37) 82 82 84
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé), Stöckener Str. 68 ☎ (01 57) 83 46 91 88
- Apollo, Limmerstr. 50 ☎ 45 24 38, kostenlose Info-Hotline für DESiMOs spezial Club: (08 00) 777 66 90
- Arminia Hannover Vereinslokal, Bischofsholer Damm 119 ☎ 81 04 48
- ASB Bahnhof, Berliner Str. 8, Barsinghausen ☎ (0 51 05) 77 00 66
- Astor Grand Cinema, Nikolaistr. 8 ☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UnARTig, Weidendamm 30 ☎ 5 59 83 21

B

- Ballhof Café, am Ballhof Zwei, Ballhofplatz ☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei, Ballhofplatz ☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen, Dorfstr. 53 ☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40 ☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginenturm, Am Hohen Ufer
- Béi Chéz Heinz, Liepmannstr. 7b ☎ 21 42 99 20
- Berggarten, Herrenhäuser Straße 4 ☎ 16 84 45 43
- Berufsinformationszentrum (BiZ), Escherstr. 17 ☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein, Stadtstr. 17 ☎ 34 41 44
- Bildungswerk ver.di, Goseriede 10 ☎ 12 400 400
- Blues Garage, Isernhagen HB, Industriestr. 3-5 ☎ 86 67 15 57
- Bowling World Hannover, Osterstr. 42 ☎ 56 86 84 99
- Brauhaus Ernst August, Schmiedestr. 13 ☎ 36 59 50
- Bronco's, Schwarzer Bär 7 ☎ 2 60 74 53
- Buchhandlung Hugendubel, Bahnhofstr. 14 ☎ (089) 30 75 75 75
- Bürgerschule - Stadtteilzentrum Nordstadt e.V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 ☎ 1 69 06 94
- Bunker, Weidendamm 44

C

- C. Bechstein Centrum, Königstr. 50 A ☎ 843 00 150
- Café Glocksee, Glockseestr. 35 ☎ 1 61 47 12
- Café Lohengrin, Sedanstr. 35 ☎ 33 28 35
- Capitol, Schwarzer Bär 2 ☎ 12 12 33 33
- Cavallo, Dragonerstr. 34 ☎ 288 99 11
- Christuskirche, Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1
- CinemaxX, Raschplatz ☎ Programm-Info & Reservierung: (0 40) 80 80 69 69
- CineStar, Garbsen, Rathausplatz 2 ☎ (0 51 31) 49 92 90
- Clubhaus „06", Gustav-Brandt-Str. 82
- Conti-Campus (Leibniz Universität Hannover), Königsworther Platz 1
- Cumberlandsche Bühne (Zugang: Schauspielhaus-Innenhof), Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11

D

- daunstärs Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 15; Infos: www.mimuse.de
- die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a ☎ 3 50 60 70
- Die kleine Bühne, Theatersaal der Lukasgemeinde, Rolandstr./ Isernhagener Str. ☎ 84 84 96 45
- Dublin Inn, Am Markte 13 ☎ 2 15 72 89
- Duke Irish Pub, Asternstr. 15 ☎ 80 09 77 00
- Duke Irish Pub, Raschplatz 6

E

- Eisfabrik, Seilerstr. 15 F ☎ 2 83 45 90
- Eisstadion am Pferdeturm, Am Pferdeturm 7, Tickets für die Spiele der Hannover Indians u.a. im Fanshop am Eisstadion unter ☎ 76 01 18 20
- Erlebnis-Zoo Hannover, Adenauerallee 3 ☎ 2 80 74-0
- Erlöserkirche, An der Erlöserkirche 2 ☎ 85 00 39 64
- Eve Lounge & Garten, Reuterstr. 3 ☎ 2 62 51 51

F

- Faust, Kunsthalle, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 4 58 24 80
- Faust, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 45 50 01
- Feinkost Lampe, Eleonorenstr. 18 (Im Hinterhof bei „Mädchen")
- FigurentheaterHaus (Theatrio), Großer Kolonnenweg 5 ☎ 8 99 59 40
- Frosch, Franz-Nause-Str. 3 ☎ 21 11 55
- FZH Döhren, An der Wollebahn 1 ☎ 16 84 91 12
- FZH Linden, Windheimstr. 4 ☎ 16 84 48 97
- FZH Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 61

G

- Galerie Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 3 ☎ 16 84 45 43
- Gaststätte „Zum Stern", Weberstr. 28 ☎ 215 82 08
- Gaststätte „Zur Eiche", Hannoversche Str. 152, Garbsen ☎ (0 51 37) 7 33 80
- Gaststätte „Zur Eiche", Silberstr. 13, Hannover ☎ 5 47 62 51
- GDA Wohnstift Kleefeld, Osterfelddamm 12 ☎ 5 70 51 41
- Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10 ☎ 61 62 37 45
- GOP Varieté-Theater, Georgstr. 36 ☎ 30 18 67 10
- Gosch-Sylt an der Markthalle, Karmarschstr. 49 ☎ 3 06 91 19
- Großer Garten, Herrenhäuser Str. 3
- Gutshof Rethmar, Sehnde, Gutsstraße 16 ☎ (0 51 38) 60 69 13

H

- Haus der Jugend, Maschstr. 24 ☎ 16 84 43 95
- Haus der Region, Hildesheimer Str. 18+20 ☎ 6 16-0
- Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Str.7 ☎ 30 03 33-0
- HCC (Hannover Congress Centrum): Eilenriedehalle, Glashalle, Kuppelsaal, Leibniz Saal, Niedersachsenhalle, Theodor-Heuss-Platz 1-3 ☎ 8 11 30
- HDI Arena, Robert-Enke-Str. 3 ☎ Ticket-Hotline Hannover 96: (0 18 05) 33 39 96, Auswärtsspiele: 70 09 50
- Hermannshof Springe-Völksen, Röse 33 ☎ (0 50 41) 77 64 85
- Historisches Museum, Pferdestr. 6 ☎ 16 84 30 52
- HMTMH (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Neues Haus 1 (vorm. Emmichplatz) ☎ 3 10 03 33
- Hochhaus-Lichtspiele, Goseriede 9 ☎ 1 44 54
- Hölderlin Eins (Kulturhaus Kleefeld), Hölderlinstr. 1 ☎ 53 32 76 06
- Homeyers Hof, Garbsen-Horst, Frielinger Str. 12 ☎ (0 51 31) 46 51 07
- Horster Harlekin, Garbsen, Andreaestr. 16 ☎ (0 51 31) 45 59 35

I

- Indiego, Glockseestr. 35 ☎ 12 35 74 21
- Irish Pub, Brüderstr. 4 ☎ 1 45 89
- Isernhagenhof, Isernhagen FB, Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 2 72 38

J

- Jazz Club, Am Lindener Berge 38 ☎ 45 44 55
- Jugendkirche, An der Lutherkirche 11 ☎ 2 20 79 60

K

- Kanapee, Edenstr. 1 ☎ 3 48 17 17
- Katakombe, Wettbergen, An der Kirche 25 ☎ 43 44 60
- Kestner Gesellschaft, Goseriede 11 ☎ 70 12 00
- KinderTheaterHaus Hannover, Kestnerstr. 18 ☎ 81 69 81
- Kino am Raschplatz, Am Raschplatz 5 ☎ 31 78 02
- Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 1 ☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne Hannover in der Gaststätte „Zur Eiche", Silberstr. 13 ☎ 5 39 10 20
- KleinkunstBühne Springe, Ratskeller, Zum Oberntor 1 ☎ (0 50 41) 7 89 10
- Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 3
- Kubus, Städtische Galerie, Theodor-Lessing-Platz 2 ☎ 16 84 57 90
- Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 16 84 12 22
- Küsters Hof, Wunstorf, Hindenburgstr. 29 b ☎ (0 50 31) 88 17
- Kulturbüro Linden Süd, Café Allerlei, Allerweg 7 ☎ 213 34 92
- Kulturbüro Südstadt, Böhmerstr. 8 ☎ 8 07 73 11
- Kulturcafé Ginkgoo, Landwehrstr. 75 ☎ (01 78) 625 52 09
- Kulturgemeinschaft Vinnhorst e. V., Vinnhorster Rathausplatz 1 ☎ 168-4 93 13
- KulturKaffee Rautenkranz, Isernhagen FB, Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 9 78 90 50
- Kulturkiosk Lodderbast, Berliner Allee 56 ☎ (01 70) 2 38 28 28
- Kulturpalast Linden, Deisterstr. 24 ☎ 01 71 1 44 59 08
- Kulturtreff Bothfeld, Klein-Buchholzer Kirchweg 9 ☎ 6 47 62 62
- Kulturtreff Hainholz, Voltmerstr. 36 ☎ 3 50 45 88
- Kulturtreff Plantage, Plantagenstr. 22 ☎ 49 64 14
- Kulturtreff Roderbruch, Rotekreuzstr. 19 ☎ 5 49 81 80
- Kulturtreff Vahrenheide, Wartburgstraße 10 ☎ 67 18 12
- Kunstverein Hannover, Sophienstr. 2 ☎ 1 69 92 78-0
- Kuriosum, Schneiderberg 14 ☎ 70 18 96
- Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte, Burgdorfer Str. 16 ☎ (0 51 32) 10 96

L

- La Bohème, Groß-Buchholzer Kirchweg 71 ☎ 7 60 40 00
- Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5 ☎ 9 80 76 86
- Leibniz Theater, Kommandanturstr. 7 ☎ 59 09 05 60
- Leibniz Universität Hannover, Welfengarten 1 ☎ 7 62-0
- Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 96 12
- Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39 ☎ 31 30 55
- LieblingsBar, Herrenhäuser Markt 5 ☎ 76 80 91 26
- Literarischer Salon, Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1 ☎ 7 62 82 32
- Literaturhaus, im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 88 72 52
- LüttJever Scheune, Ronnenberg, Hinter dem Dorfe 12 ☎ (0 51 09) 51 39 85
- LUX, Schwarzer Bär 2

M

- Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2 ☎ 3 64 37 21
- Markuskirche, Hohenzollernstr. 54a ☎ 66 54 67
- Marlene - Bar & Bühne, Prinzenstr. 10 ☎ 3 68 16 87
- Medienhaus, Schwarzer Bär 6/ Eing. Minister-Stüve-Str. ☎ 44 14 40
- MeRz-Theater, Rudolf-Steiner-Haus, Brehmstr. 10 ☎ 81 56 03

MIMUSE 4.0
in LANGENHAGEN

KABARETT. COMEDY. MUSIK.

ACHTUNG: Es gibt viele Programmänderungen, Ortswechsel usw.

Donnerstag, 08.10. 20.00 Uhr
DAUNSTÄRS goes ELISABETHKIRCHE
Walsroder Straße - Kirchplatz 7

RENÉ MARIK
LESUNG mit MUSIK
„Wie einmal ein Bagger auf mich fiel"

Sa. 10.10. 20.00 Uhr · THEATERSAAL
DESIMO.BRODOWY.WICKE.

Donnerstag, 15.10. 20.00 Uhr
DAUNSTÄRS goes THEATERSAAL
ELKE WOLLMANN & BÉATRICE KAHL
„Hommage an EDITH PIAF"

Sa. 17.10. 20.00 Uhr · THEATERSAAL
NIGHTWASH
Aladdin
Lukas Wandke
Phil Laude
Sven Bensmann

Fr. 23.10. MATTHIAS DEUTSCHMANN
„Notwehr für alle!" - politisches Kabarett
Sa. 24.10. JÜRGEN BECKER
„Die Ursache liegt in der Zukunft"
Sa. 07.11. HORST EVERS
Do. 12.11. ALIX DUDEL
Do. 26.11. LOTHAR KRIST B3

Diese Shows mussten leider ABGESAGT werden
Do. 22.10. MARTIN SIERP
Do. 29.10. JOHANNES KIRCHBERG

www.MIMUSE.de

Quichotte

LIVE-MUSIK, KULTUR & GESELLSCHAFT

Fr 02 Shorts
Sa 03 Handgemacht!
Sa 03 Verspielen wir die Freiheit nicht
Di 06 Shorts
Fr 09 Quichotte
Di 13 Faust-TV - Das Finale
Do 15 Macht Worte!
Fr 16 SPAM
Mi 21 The Return
Fr 23 Vernissage: Nicht nur N(Akt)!
Mo 26 Tablequiz mit Fränkie & Fronkh
Mi 28 The Return
Fr 30 Andy Strauß
Sa 31 Die Improkokken

AUSSTELLUNG

Nicht nur N(Akt) Zwei!

FUSSBALL

Hannover 96 auf Großbildleinwand

Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3 30451 Hannover. Tel: 0511 / 45 50 01

VVK bei Faust, Monster Records, Titus Skateshop, STA Travel (Uni-Hauptmensa), 25 Music, Rockers, GetränkeKult Linden sowie bundesweit bei CTS

www.kulturzentrum-faust.de

- Mittwoch:Theater, Am Lindener Berge 38 ☎ 45 62 05
- Monster Records, Oeltzenstr. 1
- Museum August Kestner, Trammplatz 3 ☎ 16 84 21 20
- Museum für Energiegeschichte(n), Humboldtstr. 32 ☎ 89 74 74 90-0
- Museum Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 16 83 40 00
- Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Georgengarten 1 ☎ 16 99 99 11
- Music College Hannover, Bultstr. 7-9 ☎ (01 76) 21 99 79 97
- Musikschule Hannover, Maschstr. 22-24 ☎ 16 84 41 57
- MusikZentrum Hannover, Emil-Meyer-Str. 28 ☎ 2 60 93 00

N

- NDR Funkhaus, Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 22 ☎ 98 80
- Neues Rathaus, Trammplatz 2 ☎ 1 23 45-111
- Neues Theater, Georgstr. 54 ☎ 36 30 01
- Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8 ☎ 1 71 39
- Nordstadtbibliothek, Engelbosteler Damm 57 ☎ 16 84 40 68

O

- Opernhaus, Opernplatz ☎ 99 99 11 11
- Orange Club Lounge, Osterstr. 42 ☎ 56 86 84 99
- Orangerie Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 3

P

- Pavillon, Kulturzentrum am Raschplatz, Lister Meile 4 ☎ 2 35 55 50
- Pfarrkirche Heilige Engel, Reichenberger Straße 1 ☎ 52 31 12

R

- Ratskeller Wunstorf, Lange Str. 12, Wunstorf ☎ (0 50 31) 96 00 80
- Rocker, Reuterstr. 5 ☎ (01 72) 5 12 84 75
- Rockhouse, Kurt-Schumacher-Str. 23 ☎ 24 84 74 34

S

- Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11
- Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 76 37 44-0
- Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge., Schlossstr. 1, VVK ☎ (0 50 32) 89 90
- Schloss Marienburg, Pattensen, Marienberg 1 ☎ (0 50 69) 34 80 00
- Schützenplatz, Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2 ☎ 16 84 76 65
- Schulzentrum Garbsen (Aula und Forum) Meyenfelder Str. 8, VVK im Kulturforum ☎ (0 51 31) 70 76 50
- Schwule Sau, Schaufelder Str. 29 ☎ 7 00 05 25
- Shakespeare, Gutenberghof 3 ☎ 32 28 00
- SofaLoft, Jordanstr. 26 ☎ 80 70 70
- Spielbank Hannover, Lister Meile 2, Eingang über Rundestraße ☎ 98 06 60
- Spokusa, Callinstr. 26a ☎ 70 23 60
- Sportplatz, Akazienweg 10, Burgdorf
- Sportplatz, An der Ammerke, Egestorf
- Sprengel Museum, Kurt-Schwitters-Platz ☎ 16 84 38 75
- St. Barbara-Kirche, Seelze, Harenberger Meile 31 ☎ (0 51 37) 9 17 15
- Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt, Plantagenstr. 22 ☎ 16 84 65 64
- Stadt-/Schulbibliothek Bothfeld, Hintzehof 9 ☎ 16 84 82 55
- Stadt-/Schulbibliothek Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 95 41
- Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch, Rotekreuzstr. 21 A ☎ 16 84 87 80
- Stadtbibliothek Am Kronsberg, Thie 6 ☎ 16 83 42 55
- Stadtbibliothek Döhren, Peiner Str. 9 ☎ 16 84 91 40
- Stadtbibliothek Garbsen, Rathausplatz 13 ☎ (0 51 31) 7 07-160
- Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12 ☎ 16 84 21 69
- Stadtbibliothek Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 52/54 ☎ 16 84 76 87
- Stadtbibliothek Kleefeld, Rupsteinstr. 6/8 ☎ 16 84 42 37
- Stadtbibliothek Linden, Lindener Marktplatz 1 ☎ 16 84 21 80
- Stadtbibliothek Misburg, Waldstr. 9 ☎ 16 83 22 57
- Stadtbibliothek Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 30 79
- Stadtbibliothek Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 15
- Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31 ☎ (0 51 36) 9 72 14 18
- Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstr. 15 ☎ 16 84 80 51
- Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6 ☎ 16 83 42 50
- Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestr. 100 ☎ 16 84 24 02
- Stadtteilzentrum Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 95 95
- Stadtteilzentrum Weiße Rose, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 96 12
- Stadttheater Wunstorf, Südstr. 8 ☎ (0 50 31) 10 12 37
- Stattreisen Hannover e.V., Escherstr. 22 ☎ 1 69 41 66
- Step by Step, Melanchtonstr. 57 ☎ 0163 688 688 9
- Strangriede Stage, Engelbosteler Damm 106
- Studiotheater Expo-Plaza 12 ☎ 3 10 04 16
- SubKultur, Engelbosteler Damm 87
- Swiss Life Hall, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8 ☎ 92 98 80

T

- TAK - die Kabarett-Bühne, Am Küchengarten 3-5 ☎ 44 55 62
- TaM TaM, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule (IGS Mühlenberg), Mühlenberger Markt 1 ☎ 43 31 37

- Tango Milieu, Ökologischer Gewerbehof, Leinaustr. (ggü. Berdingstr.) ☎ 44 02 02
- Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 ☎ 12 12 33 33
- Theater am Berliner Ring, Burgdorf, VVK ☎ (0 51 36) 18 62
- Theater am Spalterhals, Barsinghausen, Am Spalterhals 12 ☎ (0 51 05) 8 42 14
- Theater an der Glocksee, Glockseestr. 35 ☎ 1 61 39 36
- Theater fensterzurstadt, Striehlstr. 14 ☎ 2 13 31 35, VVK im Künstlerhaus
- Theater im Pavillon, u.a. Spielort der theaterwerkstatt hannover, Lister Meile 4 ☎ 34 41 04
- Theater in der Eisfabrik, Spielstätte der Commedia Futura und Landerer& Company, Seilerstr. 15 F ☎ 81 63 53
- Theater in der List, Spichernstr. 13 ☎ 89 71 19 46
- Theater Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 ☎ 75 22 65
- Theatermuseum, im Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 20-40
- Theatersaal Langenhagen, Rathenaustr. 14; Infos: www.mimuse.de
- The Bolz, Vahrenwalder Str. 209 A
- Tonhalle Hannover e.V., Fischerstr.1A ☎ 47 39 79 37
- Tonstudio Tessmar, Reinhold-Schleese-Str. 24 ☎ 90 92 55 - 0
- Tourist Information, Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111

U

- Uhu-Theater, Böhmerstr. 8 ☎ 88 95 83

V

- ver.di-Höfe, Goseriede 10-12 ☎ 12 40 00
- VHS (Volkshochschule) Hannover, Burgstr. 14 ☎ 16 84 47 83
- Villa Lenzberg, Lenzbergweg 62 ☎ 844 85 611
- Villa Seligmann, Hohenzollernstr. 39 ☎ 8 44 88 71 00
- VW-Podbi-Sportpark, Constantinstr. 86

W

- Waldgasthaus Entenfang, Eilersweg 1 ☎ 79 49 39
- Wiese am Johanneshof, Hohmannhof 11
- Wiesendachhaus, Zum Fugenwinkel 1, Laatzen ☎ (05 11) 96 76 90 01

Z

- Zoo Hannover, siehe Erlebnis-Zoo
- Zur Tenne, In den Steinen 6, Wennigsen-Degersen ☎ (0 51 03) 80 13

Kartenvorverkauf

- HAZ/NP-Geschäftsstellen Hannover (Lange Laube 10), Barsinghausen (Marktstr. 10), Neustadt a. Rbge. (Am Wallhof 1), Wunstorf (Mittelstr. 5) ☎ 12 12 33 33
- Kartenservice bei der Tourist Information (nur Tickets für Stadttouren, Internationaler Feuerwerkswettbewerb, Messen, Zoo, GOP, Schützenausmarsch und Jahreskarten Herrenhäuser Gärten), Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111
- Kartenshop im Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 ☎ 12 12 33 33
- Kartenshop im üstra-Kundenzentrum, Karmarschstr. 30-32 ☎ 12 12 33 33
- Kartenshop in der Galeria Kaufhof am Hauptbahnhof, Ernst-August-Platz 5 ☎ 12 12 33 33
- Kartenvorverkauf Salge, Falkenstr. 2 ☎ 44 22 09
- Vorverkauf für die Freien Theater: Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 für folgende Freien Theater: Agentur für Weltverbesserungspläne, Commedia Futura, Compagnie Fredeweß, Theater fensterzurstadt, FigurentheaterHaus, Iyabo Kaczmarek - Freie Theaterproduktionen, KinderTheaterHaus, Landerer&Company, Theater an der Glocksee, Theater in der List und Theater im Pavillon ☎ 16 84 12 22

Blended Learning

- Gepr. Betriebswirt/in (HwO) ab 09.11.
- Gepr. kaufm. Fachwirt/in (HwO)
- Gepr. Fachmann/frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)
- Meistervorbereitung Teil III (Wirtschaft und Recht)
- Ausbildung der Ausbilder (AdA) gem. AEVO

NEU: Upgrade-Studiengang zu Betriebswirt/in (HwO) ab 2021

Handwerkskammer Hannover
Campus Handwerk: Akademie des Handwerks
Informationen u. Anmeldung: Tel. 05131 7007-371/372/374
j.emmert@fbz-garbsen.de · www.hwk-hannover.de/blendedlearning

Handwerkskammer Hannover

NDR RADIOPHILHARMONIE - NDR, GR. SENDESAAL, 1., 3., 8., 9, 29.+30.10. (FOTO: NDR, NEUGEBAUER)

1 Donnerstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 9: NDR Radiophilharmonie
Dirigent: Andrew Manze; Werke von Haydn, Strawinsky und Korngold; Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
17 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Inside 360° - Zeit zum Hören
Das heutige Konzert der experimentellen Reihe des hannoverschen Ensembles musica assoluta steht unter dem Motto „Coffee & Tea". Detaillierte Infos unter www.musica-assoluta.de.
18 Uhr, Tonstudio Tessmar

KunstFestSpiele Herrenhausen: Mantra
Die beiden Pianisten Jean-Frédéric Neuburger & Jean-François Heisser spielen Karlheinz Stockhausens Werke „Mantra" (1970).
19.30 Uhr, Orangerie

Zwischenzeit 10: NDR Radiophilharmonie
Dirigent: Andrew Manze; Werke von Ruders und Strauss; Tickets gibt es ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie.
20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Das Schätzchen der Piratin
Mit dem Klecks-Theater (ab 3 J.).
10 Uhr, Kindertheaterhaus

Leibniz goes Cavallo: Jango Erhardo & Jana Luna
Mime Music Comedy & Dance; siehe www.leibniz-theater.de.
19 Uhr, Cavallo

Bang Bang
Seit über zwei Jahrzehnten stehen die Zirkusschulen von Montreal und Québec für bahnbrechende neue Impulse, Glamour, Höchstleistungen und Unterhaltung in immer wieder neuen Formen. All diese Qualitäten verkörpert die Luft- und Cyr-Artistin Anna Ward perfekt. Sie erfüllt sich mit „Bang Bang" den Traum, ihre liebsten Kollegen auf die Bühne zu holen. Die Dynamik und Kreativität der Akteure wird von Regisseur Anthony Venisse („La folie") mit viel Hintersinn zu einer runden Show geformt. Bis 25.10.
19.30 Uhr, GOP

Der zerbrochene Krug
von Heinrich von Kleist.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Ellbogen
Stück von Fatma Aydemir.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Comedy-Company
20 Uhr, Marlene

Janssen & Grimm
Die beiden HAZ-Kolumnisten Uwe Janssen und Imre Grimm mit ihrem Programm „Ping" = „Perfekt inszeniertes Nonsensgefasel" oder oder „Poesie in neuem Gewand". Auch am 2.10.; Voranmeldungen und Reservierungen erbeten unter Tel. (0 51 39) 978 90 50 oder unter info@rautenkranz-kultur.de.
20 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Willi
Ein Erinnerungs-Projekt über das Weiter und Überleben vom Theaterkollektiv Operatioini Wolf Haul, Zoom-Interviews kombiniert mit Live-Spielsituationen.
20 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Zero
Tanztheater, mit Minako Seki und Yumiko Yoshioka.
20 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Film

Apollo
18.00 Selbstgeheilt; 20.15 Master Cheng; 22.30 The Gentleman

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
15.00 Parasite; 18.00r Tryggd/ The Deposit; 20.00 Cinema! Italia: Bangla

Literatur

Festival der Erzählkunst: Das Wasser des Lebens Vom 24.9. bis zum 2.10. findet das 23. Festival der Erzählunst mit dem Titel „Von Lebenslust und Todesmut" in der Markuskirche statt. Verschiedene Künstler sind zu Gast und schöpfen aus ihrem vielseitigen Repertoire, das von Biographien bis zu Märchen spannende Erzählungen bereit hält. Heute stellt Autorin und Erzählerin Jana Raile das Buch „Das Wasser des Lebens" vor, das Märchen als Trauerbewältigung thematisiert. 19 Uhr, Markuskirche

Sport

Die Recken - GWD Minden 1. Handball-Bundesliga, 19 Uhr, ZAG-Arena

Knirpse

Archäologischer Kinderclub Ein abwechslungsreiches Programm erwartet junge Forscher und Fans der Archäologie, für Kinder ab 8 Jahren, Anmeldung erforderlich unter 980 76 86 oder info@landesmusem-hannover.de.
16.30 Uhr, Landesmuseum

Der besondere Kulturtipp

Daniel Pflieger Geheimpunkt GmbH

Mein Tipp: Lachend in den Herbst

„Wusstet Ihr, dass Hannover eine lebendige StandUp-Comedy-Szene hat? Regelmäßig treffen sich Nachwuchstalente zu Open-Mic-Veranstaltungen und testen ihre Sets mit frischem Material vor Publikum. Solche Events finden zum Beispiel im Craft Beer Kontor, im The Bolz oder in der Probierbar statt. Wer mehr wissen will, sucht einfach bei Instagram oder Facebook nach: Lachtose - Stand Up Comedy. Am 7.10. ab 20 Uhr darf man im The Bolz in der Vahrenwalder Str. 209A herzhaft lachen."

...auch das noch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten Mit beliebigem Aus- und Wiederzustieg an den Stationen Tourist Information Ernst-August-Platz, Zoo, Herrenhäuser Gärten, Neues Rathaus, Altes Rathaus, Maschsee Nordufer. Dauer jeweils 1,5 Std., Tickets unter visit-hannover.com/stadttouren. Mi.-So. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight von Michel van der Aa, Mixed Reality, Oper und Installation.
12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Sprechstunde Projekt Ausbildungspaten 15-18 Uhr, Freiwilligenzentrum im Üstra Kundenzentrum

Kunst - Handwerk Vernissage, nähere Infos siehe 2.10., Informationen zur Anmeldung unter Tel. 7 01 20 22.
15.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Ohne Moos nix los - Gut leben Alter Veranstaltung zum „Tag der Älteren" mit Bundesminister a. D. Franz Müntefering, Elisa Rheinheimer-Chabbi (Journalistin) und Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann; Musik: Fritz Baltruweit; Eintritt frei, Anmeldung: eeb.hannover@evlka.de. Die Veranstaltung wird gefilmt und ist unter www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/seniorinnen-und-senioren/startseite abrufbar. 16 Uhr, Marktkirche

Spurensuche in der Villa Seligmann mit Dr. Peter Schulze (Historiker), Anmeldungen: karten@villa-seligmann.de oder Tel. 844 887 200.
16.30 Uhr, Villa Seligmann

Angehörige sind Erfahrene Information und Diskussion, Ref. Fritz Bremer, Anmeldung unter Tel. (0 50 31) 93 12 01.
18 Uhr, FZH Vahrenwald

Friedensworte der Religionen Freiheit und Verantwortung, multireligiöse Feier.
18 Uhr, Marktkirche

Kunstfestspiele Herrenhausen: Talk mit Jean-Frédéric Neuburger und Jean-François Heisser 18 Uhr, Festivalzelt

Let's talk mit Honeyball Teil des Projektes Alan/Alain, Anmeldung unter marcus.munzlinger@pavillon-hannover.de.
19 Uhr, Pavillon

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma Lichtinstallation von Yasuhiro Chida. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan Laser- und Klanginstallation. 20-23 Uhr, Großer Garten

Nachtwächter Melchior Von Henkern, Macht und Hellebarden, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 21-21.30 Uhr, Beginenturm

2 Freitag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Igor Levit
Klavier; ausverkauft.
17, 20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Eilenriede Blues Session
18 Uhr, Clubhaus 06

Kultur On The Beach: The Jetlags
Classic Rock und aktuelle Chart-Hits mit Cyril Krueger & Co – heute unplugged am Azzurro Beach; siehe www-leibniz-theater.de.
18 Uhr, Blauer See, Garbsen

Scot-Erin
„Session im Foyer"; irische und schottische Songs und Instrumentals mit dem Trio Axel Richter, Birgit Dalmer und Thomas Duschek.
19 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

Brauhaus Live-Dinner
Am heutigen Freitag und immer samstags: Live-Abende mit Musikern von The Jetlags, bäm, dem Bierexpress u.a. Auf Tanzen und Tummeln muss zur Einhaltung der Sicherheitsabstände noch verzichtet werden, daher stehen Tische direkt vor der Bühne. Reservierung erbeten!
Siehe www.brauhaus.net.
20 Uhr, Brauhaus Ernst August

Wellbad feat. Horn Section
„Rock Noir Live-Tour"; die Band um den Hamburger Musiker Daniel Welbat (Markenzeichen: Reibeisenstimme) jongliert hauptsächlich mit den Stilen Roots Rock, HipHop, Blues und Jazz.
Zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Da Podbies
Pop-Rock aus Hannover; aufgrund der aktuellen Auflagen gibt es bei den Konzerten in der Strangriede Stage zur Zeit nur eine eingeschränkte Anzahl von Gästen und nur Sitzplätze.
21 Uhr, Strangriede Stage

Theater

Die kleine Hexe möchte auf dem Blocksberg tanzen
Companie Handmaids, ab 4 Jahren.
10, 15 Uhr, Alter Krug, Seelze

Bang Bang
18, 21 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Shorts
Einblick in die künstlerische Arbeit der Choreographin Romy Schwarzer.
18 Uhr, Faust Kunsthalle

Leibniz goes Cavallo: The Art Of Mouth
Beatbox Comedy; ein Streifzug durch die Welt

Online-Termine

Ausgewählte Tipps der Redaktion

Mo., 12.10. Semesterstart
Das Gasthörenden- und Seniorenstudium der Leibniz Universität Hannover startet mit einer Online-Semestereröffnungsveranstaltung ins neue Wintersemester;
14.15 Uhr, Zugangslink auf www.ghs.uni-hannover.de

Di., 13.10. Faust TV - Das Finale
Das große Abschluss-Best-Of aus einem halben Jahr Faust TV. Mit Talk-Gästen, Video-Clips, Slam Poetry von Tobias Kunze und Live-Musik von Modell Bianka, die ihren Stil als Love-Punk bezeichnen;
19.00 Uhr, www.kulturzentrum-faust.de

Mi., 28.10. Was man zum Leben braucht
Live-Online-Kinofilm (kostenfrei) über eine indigene Dorfgemeinschaft in Kolumbien, die für den Erhalt ihres Lebensraums und gegen den Kohletagebau kämpft; 19.00 Uhr, bis zum Vortag eine Email an info@lodderbast.de schicken, dann gibt es den Zugangslink

So., 01.11. Tonhallen-Konzert
Live-Mitschnitt von einem Jazzkonzert mit Birgitta Flick (Saxophon) und Antje Röseler (Klavier);
18.15 Uhr, www.tonhalle-hannover.de

der Geräusche mit Peter Wehrmann und Lutz Schwarz; siehe www.leibniz-theater.de.
19 Uhr, Cavallo

Die Politiker
von Wolfram Lotz.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Grundgesetz - In Concert
Preview. Schubert, Schrader, Pötsch und Rietschel.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Mohamed Achour erzählt Casablanca
Von Petschinka und Rafael Sanchez.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Trionfo. Vier letzte Nächte
Nach einem Oratorium von Georg Fr. Händel.
19.30 Uhr, Opernhaus

Auf der Suche nach der Stille
Nach einer Idee von Milena Fischer.
20 Uhr, Theater an der Glocksee

Die Bösen Schwestern
Anita Palmerova und ihre Freundin Magda „Matitschku" Anderson begeben sich mit ihrem neuen Programm „ERDE gut - ALLES gut!" auf eine Kreuzfahrt mit der Greta XIII in ihre neue Heimat: der rote Planet Mars. Astronomische Unterhaltung garantiert.
20 Uhr, Marlene

Furor
Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz über erodierende demokratische Werte. Auch 3.10.
20 Uhr, Theater in der List

Janssen & Grimm
„Ping"; siehe 1.10.
20 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Roger Stein
„Alles vor dem Aber – ist egal"; Kabarett, Lieder und Texte; Tickets online über www.bauhofkultur.de erhältlich.
20 Uhr, KGS Hemmingen, Hemmingen

Willi
20 Uhr, Cumberlandsche Bühne; siehe 1.10.

Zero
20 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik; s. 1.10.

Film

Apollo
18.00 Das geheime Leben der Bäume; 20.15 Master Cheng; 22.30 The Gentleman

Hochhaus-Lichtspiele
22.45 Sneaky-Friday

Hölderlin Eins
15.00 Überraschungsfilm

Kino am Raschplatz
14 00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
15.00 Parasite; 18.00 Tryggd/ The Deposit; 20.30 Cinema! Italia!: Der ganz große Coup

Kino im Sprengel
20.30 Les Misérables

Literatur

Festival der Erzählkunst: Erzählcafé
Hier kann jeder erzählen, was ihm auf dem Herzen liegt. In maximal zehn Minuten können Witze, Anekdoten, Gedichte oder Märchen zum Besten gegeben werden, nähere Infos siehe 1.10. 17 Uhr, Markuskirche

KunstFestSpiele Herrenhausen: Beginnings Marathon Partizipative Performance von Vlatka Horvat. Jede*r liest die erste Seite des Lieblingsbuchs.
17 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Parties & Disco

Eve Exclusive Golden Mix mit DJ Stevie G.
22 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Oktoberfest Hannover Viele hatten die Hoffnung schon aufgegeben, jetzt hat es aber doch noch geklappt! Das Oktoberfest kann in diesem Jahr stattfinden. Die AG Volksfeste hat als Veranstalterin ein detailliertes Hygiene-Konzept erarbeitet, um einen sicherer Festbesuch zu ermöglichen. Am Eingang wird z.B. ein Eintrittsgeld von 2 Euro erhoben, das dann als Gutschein an den Schausteller-Ständen wieder eingelöst werden kann. Ursprünglich sollte das Oktoberfest am 25.9. starten, jetzt drehen sich vom 2.10. bis 1.11. (mittwochs bis sonntags) die Karussells; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten
siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight siehe 1.10.
12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Prunk! August der Starke und das Porzellan Führung. 14 Uhr, Museum August Kestner

Rosebuschverlassenschaften geöffnet
Hinterlassenschaften der menschlichen Zivilisation, zusammengetragen von Hans und Almut Breuste. 15-19 Uhr, Rosebusch-Verlassenschaften

Führung im Beginenturm Anmeldung unter buchungen.hmh@ hannover-stadt.de oder telefonisch unter Tel. 168-43945.
17 Uhr, Beginenturm

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan
siehe 1.10.
20-23 Uhr, Großer Garten

3 Samstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Beethoven 2020
Geburtstags-Matinee zum Tag der deutschen Einheit: „Mandolin-Variations"; Werke von Beethoven und Caine; Alon Sariel (Mandoline), Boris Kusnezow (Klavier); + Vortrag von Prof. Dr. U. Thieme.
11.30 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Evergreens der Orgelmusik
Orgelmatinee mit zwei Organisten
12.00 Uhr, St. Andreas, Springe

Daniel Fernholz & Friends
Schwerpunkt: Akustische Rock- und Pop-Coversongs der 60er/70er Jahre.
14 Uhr, Wiesendachhaus, Laatzen

Orgelspaziergang
Moderation und Orgel(n): Ulfert Smidt, Martin Ehlbeck, Michael Culo.
15 Uhr, Herrenhäuser Kirche, 16.30 Uhr, Marktkirche, 18 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche

Zwischenzeit 12: NDR Radiophilharmonie
Dirigent: Andrew Manze; Werke von Ruders und Strauss; Tickets sind nur beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
17 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Solar Fake, Scheuber
Open Air im Biergarten, ausverkauft.
18 Uhr, Expo Plaza

Die Arche Noah
Konzert für Familien mit Orgel und Erzähler
12.00 Uhr, St. Andreas, Springe

Liebe - Frühling - Abschied
Ein Konzert im Rittersaal mit Ann Juliette Schindewolf (Mezzosopran) und Gerd Müller-Lorenz (Klavier); Werke von Schumann, Grieg u.a.
18.30 Uhr, Schloss Marienburg, Pattensen

Oktoberfest mit Dick & Durstig
Stimmung: Alpenländer Musik, Seemannslieder, deutsche Schlager ….
19 Uhr, Waldbühne Gehrden, Gehrden

Aynsley Lister Band
Guter Blues-Rock aus GB mit der Band um den herausragenden Gitarristen Aynsley Lister; zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Marina And The Kats
Swing; Konzert des Jazz Clubs Garbsen.
20 Uhr, Aula Planetenring, Garbsen

Brauhaus Live-Dinner
20 Uhr, Brauhaus Ernst August; siehe 2.10.

Paul Lamb & Chad Strentz
Blues; der erstklassige britische Harpspieler Paul Lamb (Bandleader von Paul Lamb & the King Snakes) steht diesmal mit seinem Sänger und Gitarristen Chad Strentz als Duo auf der Bühne. Gemeinsam präsentieren sie ihr Album „Going Down This Road". Es gibt coronabedingt nur 40 Plätze! Eintrittskarten sichert man sich daher am Besten im Vorverkauf. Info unter www.alter-bahnhof-anderten.de oder auch telefonisch unter 0511-59 17 10.
20.30 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Zwischenzeit 13: NDR Radiophilharmonie
Dirigent: Andrew Manze; Werke von Haydn, Strawinsky und Korngold; Tickets sind nur beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

KunstFestSpiele Herrenhausen 2020: Hans Unstern
Feinkost Lampe-Konzert: Divöse Lyrik, Agritpop-Märchen…;
ab 19.00 Uhr DJ-Set mit wandkontakt.
21 Uhr, Festivalzelt

Theater

Willi
11 Uhr, Cumberlandsche Bühne; siehe 1.10.

Bang Bang
18, 21 Uhr, GOP; siehe 1.10.

3 Generationen
Ballettabend von mit zwei Stücken von Marco Goecke und einem von Emrecan Tanis mit dem Staatsballett Hannover.
19.30 Uhr, Opernhaus

Don Karlos
von Friedrich Schiller.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Hannah Arendt Tage: Grundgesetz - In Concert
Premiere. Theaterstück über die Bedeutung des Grundgesetzes für die Gemeinschaft, Anmeldung bis zum 2.10. unter hat@hannover-stadt.de.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

KunstFestSpiele Herrenhausen: Chinchilla Arschloch, waswas
Theater mit Rimini Protokoll/ Helgard Haug. „Keine Absicht – nur Tourette", schickt Christian Hempel eilig voraus, wenn er sich unter Leute begibt. Seine Schimpftiraden und seine motorischen Ausbrüche sind nicht steuerbar. Sie sind Reaktionen auf die Welt, in der er sich bewegt. Das Tourette-Syndrom sucht die Öffentlichkeit, es will Konfrontation und Aufsehen erregen.
19.30 Uhr, DHC-Hannover

Auf der Suche nach der Stille
20 Uhr, Theater an der Glocksee; siehe 2.10.

Furor
Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz über erodierende demokratische Werte.
20 Uhr, Theater in der List

Figurentheater Marmelock
Premiere „Hotel zu den zwei Welten", eine schauspielerische Inszenierung mit Livemusik; Anmeldung erforderlich unter Tel. 61 44 94.
20 Uhr, Marktkirche

Matthias Brodowy
Matthias Brodowy präsentiert sein zehntes Solo-Programm „Keine Zeit für Pessimismus" und zeigt sich bei diesem Blick auf die Ereignisse in der Welt grundoptimistisch.
20 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Zero
20 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik; s. 1.10.

Film

Apollo
16.00 Scooby - Voll verwedelt; 18.00 Master Cheng; 20.15 The Gentleman; 22.30 Man From Beirut

Kino am Raschplatz
11.30 Dok-Reihe: Brot; 11.45 Cinema! Italia!: Bangla; 14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
14.30 Parasite; 17.30 Die Legende der Prinzessin Kaguya; 20.30 „Cinema! Italia!: Der Bürgermeister

Kino im Sprengel
20.30 Les Misérables

Literatur

Verspielen wir die Freiheit nicht
Szenisch-musikalische Lesung zum 75. Jahrestag der Befreiung. Die Schauspieler und Musiker haben sich vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen mit der Bedeutung der Befreiung vom Nationalsozialismus für die Demokratie beschäftigt. Entstanden ist ein poetisches und musikalisches Programm mit viel Emotionalität. Anmeldung erforderlich unter luna.jurado@kulturzentrum-faust.de. 18 Uhr, Faust Warenannahme

Festival der Erzählkunst: Erzählnacht
Lebenslust und Todesmut, Erzählungen mit Suse Weiße, Jana Raile, Cornelia Krauße und Carolin Mazloumian, nähere Infos siehe 1.10. 19.30 Uhr, Markuskirche

Sport

Hannover 96 - Eintracht Braunschweig
2. Fußball-Bundesliga. 13 Uhr, HDI-Arena

HSC Hannover - SV Werder Bremen II
Regionalliga Nord Gruppe Süd. 15.30 Uhr, VW-Podbi-Sportpark

Hotel zu den zwei Welten

Theater über Freiheiten des Lebens, das Mysterium des Todes und über die Notwendigkeit, das Unausweichliche zu akzeptieren – ein Stück über Liebe.

Marktkirche 3. Oktober 2020 · 20:00 Uhr **Premiere**
Stadtteiltreff Sahlkamp 13.11.2020 · 19:30 Uhr
Eisfabrik Freitag/Samstag, 27. & 28.11.2020 · 20:00 Uhr
Karten marmelock@gmx.de

marmelock.de

Vorverkauf im Künstlerhaus, Sophienstraße 2, 30159 Hannover 0511.168-41222 · **Eisfabrik** 0511.2834590 info@eisfabrik.com

GIB GAS - ICH WILL SPASS - APOLLO, 4.10.

Knirpse

Kestnerkids machen Kunst
Rundgang durch die Ausstellung mit anschließendem Workshop, für Kinder von 4 bis 6 Jahre, Anmeldung unter kestnerkids@kestnergesellschaft.de. 15 Uhr, Kestnergesellschaft

Parties & Disco

One The Move Dancefloor Classics
22 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Kurs für werdende Väter von und mit Timo Stoffregen, Anmeldung bis zum 2.10. erforderlich unter info@alles-ausm-kopf.de. 10 Uhr, wasmitherz e.V.

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten
siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Hannover - gut zu Fuß Altstadtrundgang, Anmeldung unter visit-hannover.com/stadttouren. 11, 14 Uhr, Tourist Information

Handgemacht! Der Markt für Selbstgemachtes, Künstler präsentieren selbstgemachtes Kunsthandwerk zu kleinen Preisen von Seifen über Skulpturen bis hin zu Musik. 11-17 Uhr, Faust Freigelände

Das Imperium Romanum Ein Reich, viele Völker, Einführungsvortrag in die Dauerausstellung mit Stefanie Abraham. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight
siehe 1.10. 12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Auf die Räder Fahrradtour, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 14 Uhr, Tourist Information

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenpracht Geführter Rundgang; Anmeldung erforderlich unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 14 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Großer Garten

Literarische Führung durch Linden
Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-stadt.de oder telefonisch unter Tel. 168-43945. 14 Uhr, Von-Alten-Allee, Ecke Deisterstraße

Repair Café 14 Uhr, Hölderlin Eins

Führung s. 2.10. 15 Uhr, Kestnergesellschaft

Naturwald und Fichtengehölz Naturkundlicher Rundgang mit NaTourWissen, Anmeldung unter: info@natourwissen.de. 15 Uhr, Steuerndieb, Wegetafel

Rosebuschverlassenschaften geöffnet
siehe 2.10. 15-19 Uhr, Rosebusch-Verlassenschaften

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan siehe 1.10. 20-23 Uhr, Großer Garten

Lindener Trödelei Flohmarkt. 7 Uhr, Block 60

4 Sonntag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

1. Kammerkonzert
Mitglieder des Niedersächsischen Staatsorchesters.
11 Uhr, Landesmuseum

Zwischenzeit 14
Kammermusik-Matinee „Flying Colors"; Musiker der NDR Radiophilharmonie spielen Werke von Piazzolla, Pat Metheny u.a.; Moderation: Christian Edelmann; Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich. 11.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

KunstFestSpiele Herrenhausen: Herrenhausen Walk 2020
Straßenparade mit der Top Dog Brass Band. Der Marsch startet an der Lutherkirche und endet auf dem Festivalgelände.
13 Uhr, Lutherkirche

Seeräuberreport
Songs, Lieder & Balladen von Fritz Grasshoff u.a. mit Elke Siemon, Gerd Becker,und Willi Schlüter.
16 Uhr, Theater in der List

Wiesn auf der Expo-Plaza
Gefeiert wird Open Air in einem Biergarten vor der ZAG-Arena; für Live-Stimmung sorgt die Oktoberfestband Würzbuam.
16-23 Uhr, Expo Plaza

KunstFestSpiele Herrenhausen: Herrenhausen Walk 2020
2. Straßenparade mit der Top Dog Brass Band. Der Marsch startet am Königsworther Platz und endet auf dem Festivalgelände.
16.30 Uhr, Königsworther Platz

KunstFestSpiele Herrenhausen: Eine klingende Zeitreise
Eine musikalische Reise von Syrien über das türkische Taurusgebirge bis zum Bosporus mit dem vierköpfigen Suroor-Kollektiv.
14.30, 16.30 +18.30 Uhr,
Galerie Herrenhäuser Gärten

Michael von Zalejski
In seinem Programm „Bonsoir mes amis!" präsentiert MvZ (Piano und Gesang) sehr eigene Interpretationen von Liedern und Chansons von Udo Jürgens, Reinhard Mey, Udo Lindenberg, Charles Aznavour u.a. sowie eigene Kompostionen.
19 Uhr, Marlene

Aynsley Lister Band
Open Air; Blues & Rock; siehe 3.9.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

KunstFestSpiele Herrenhausen: Hayden Thorpe
Feinkost Lampe-Konzert: Kammerpop, pianeskes Songwriting; ab 19.30 Uhr Warm-Up-DJ-Set mit Herrn Wieland.
21 Uhr, Festivalzelt

Theater

KunstFestSpiele Herrenhausen: Open Sunday
Musik, Tanz, Installationen und Performances. Eintritt frei. Festspielareal in Herrenhausen, dazu Nordstadt und Georgengarten.
13-23 Uhr, Georgengarten

Bang Bang
14, 17 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Don Karlos
17 Uhr, Schauspielhaus; siehe 3.10.

Haarmann lädt zum Dinner
Ein schaurig-schönes Bühnenstück mit Rainer Künnecke.
18 Uhr, Leibniz Theater

Don Giovanni
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in einer gekürzten, szenisch eingerichteten Fassung.
19.30 Uhr, Opernhaus

Hannah Arendt Tage: Grundgesetz - In Concert
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 3.10.

Matthias Brodowy
Siehe 3.10.
20 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Zero
20 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik; s. 1.10.

Film

Apollo
14.00 Lassie; 16.00 Scooby - Voll verwedelt; 18.00 Go Trabi Go - Die Sachsen kommen; 20.15 Gib Gas - ich will Spaß

Hochhaus-Lichtspiele
11.00 Exhibition on Screen: Leonardo - Die Werke

Kino am Raschplatz
11.30 Dok-Reihe: Brot; 11.45 Cinema! Italia!: La scomparsa di mia madrer; 14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
15.00 Kinofuchs: Quietschebunt und Rabenschwarz; 18.00 „Cinema! Italia!: Justizpalast; 20.30 Tryggd/ The Deposit

Literatur

Caroline Rosales Sexuell verfügbar, Lesung. 20 Uhr, Pavillon

Isernhagener Literaturfrühstück
9.30 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Sport

1. FC Germania Egestorf/ Langreder - BW Tündern Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig. 15 Uhr, Sportplatz, Barsinghausen

SV Arminia Hannover - MTV Wolfenbüttel Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig. 15 Uhr, Rudolf-Kalweit-Stadion

Knirpse

Tag der Bibliotheken Sonderöffnung, Ballontiere basteln mit Clown Fussel von 12.30 bis 14 Uhr.
10-14 Uhr, Stadtbibliothek Roderbruch

Tag der Bibliotheken kleine Überraschung für Kinder. 10-14 Uhr, Stadtbibliothek am Kronsberg

Tag der Bibliotheken Puppentheater Kumquatsch, Mitmachgeschichte für Kinder ab 4 Jahre, Kartenvorverkauf in der Bibliothek. 11 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

KunstFestSpiele Tag | So 04.10.

Musik, Tanz, Theater, Installationen und Performances

So 04.10. — 14:00 bis 23:00

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN HANNOVER

Spielzeit Faltschachteln aus Papier herstellen, ab 6 Jahre, Anmeldung unter Tel. 16 84 80 59. 14.30 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

Spielzeit Zeichnen mit Licht, ab 6 Jahre, Anmeldung unter Tel. 168-48059. 15.45 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

...auch das noch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10.
10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Duckomenta Das WeltEntenMuseum, Führung, Anmeldung erforderlich unter Tel. 980 76 86. 11 Uhr, Landesmuseum

Hannover - gut zu Fuß siehe 3.10.
11 Uhr, Tourist Information

Der Gartenfriedhof Ornamente, Symbole und Kuriositäten, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 11.30 Uhr, Gartenkirche St. Marien

Griechische Mythen Comics auf Keramik, Einführung in die Dauerausstellung von Stefanie Abraham. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Botanische Kostbarkeiten Sonntagstour von NaTourWissen, Anmeldung unter: Info@natourwissen.de. 14 Uhr, Berggarten, Schmuckhof

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 14.00 Uhr, Schützenplatz

Kubus Kooperativ: SonnTALK
14 Uhr, Kubus

Königliche Gartenpracht siehe 3.10. 14 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Großer Garten

Frauen, die sich trauen Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 14-16 Uhr, VHS

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight siehe 1.10. 14-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Kunstgespräche Kunstvermittler geben Auskunft über die ausgestellten Werke. 15-18 Uhr, Kestnergesellschaft

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan siehe 1.10. 20-23 Uhr, Großer Garten

5 Montag

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

Martin Zingsheim
Kabarett „aber bitte mit ohne".
Eine Veranstaltung des TAK.
20 Uhr, Pavillon

Ingo Oschmann
Das neue Programm „Mit Abstand: Mein bestes Programm".
Mit Live-Stream für alle Daheimgebliebenen.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam; 18.15 Cinema! Italia!: Palazzo die giustiziar; 20.30 Cinema! Italia!: Il sindaco del Rione Sanità; 20.30 Eine Frau mit berauschenden Talenten

Kino im Künstlerhaus
17.00 Die Epoche des Menschen; 19.30 Gegen den Strom (anschl. Referat und Diskussion)

Literatur

Gegen den Hass The WOW must go on, Hoftheater unter freiem Himmel.
19.30 Uhr, Schauspielhaus, Theaterhof

...auch das noch

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight siehe 1.10. 12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Transformation In der Reihe Wege aus dem Neoliberalismus, Vortrag mit Diskussion, Anmeldung unter www.pavillon-hannover.de. 19 Uhr, Pavillon

Stadtbibliothek aufgeschlossen Vorstellung eines Buches aus der 575-jährigen Bibliotheksgeschichte, Anmeldung: Tel. 168-42169. 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

6 Dienstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 15: Blaue Stunde „Träume"
Klavierquintett von Bela Bartók;
Musiker der NDR Radiophilharmonie und Sonja Beißwenger (Sprecherin)
Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
20 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Shorts
18 Uhr, Faust Kunsthalle; siehe 2.10.

DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN - MITTWOCH-THEATER, 7., 10., 24., 28.+31.10.

Bellas Briefe
Theaterstück über die Heilkraft von Geschichten, ab 8 Jahre.
10 Uhr, Kindertheaterhaus

Der Ursprung der Welt
Nach dem Comic von Liv Strömquist.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Kunstfestspiele Herrenhausen: L'Ailleurs de l'autre
Musiktheater mit Aliénor Dauchez/ La Cage/ Les Cris de Paris. Ein rätselhaftes Ritual aus fremden Gesängen, Masken und Kostümen zieht in einem fulminanten Defilee über die Bühne. Anschließend Tischgespräch mit der freitagsküche im Festivalzelt.
19.30 Uhr, Orangerie

Matthias Brodowy mit Band
Highlights aus seiner Zeit als Solist, Verleihung des Gauls von Niedersachsen. Eine Veranstaltung des TAK.
20 Uhr, Pavillon

Christian Schulte-Loh
Der Comedian ist mit seinem Programm „Halleluja! Ich bin der König von England" erstmals solo unterwegs.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam; 18.00 Hinterm Deich wird alles gut (mit Stream-Diskussion mit den beteiligten Bürgermeistern)

Kino im Künstlerhaus
18.00 Die Epoche des Menschen; 20.30 Cinema! Italia!: Die Göttin Fortuna

...auch das noch

Bewegt in den Tag Dynamische und entspannte Bewegungsübungen, Anmeldung unter info@frauentreffpunkt-hannover.de oder unter Tel. 33 21 41. 10-11 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight siehe 1.10. 12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Aquarell: Erinnerungen an den Sommer
Malen unter professioneller Anleitung, Anmeldung unter Tel. 89 88 39 01 oder ki@kulturini.de. 17.30 Uhr, Nachbarschaftstreff

Kunstfestspiele Herrenhausen: Talk mit Aliénor Dauchez 18 Uhr, Festivalzelt

Hannah Arendt Tage: Über Populismus nachdenken Eröffnung der 23. Hannah Arendt Tage mit einem Grußwort von OB Belit Onay, Vortrag von Prof. Dr. Pierre Rosanvallon, Anmeldung bis zum 2.10. unter hat@hannover-stadt.de. 19 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen, Fritz-Haake-Saal

Prof. Heinrich Detering Vortrag, Metamorphosen im Meer: Goethes Metamorphose der Pflanzen und der Faust. 19 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan siehe 1.10. 20-23 Uhr, Großer Garten

7 Mittwoch

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

KunstFestSpiele Herrenhausen: Und ich wandte mich um
Ein Abend um den Orpheus-Mythos mit Udo Samel (Sprecher), Oliver Wille (Violine) und Markus Becker (Klavier); Musik und Texte von Ravel, Rilke, Fauré u.a.
17 und 19.30 Uhr, Orangerie

Zwischenzeit 16: Blaue Stunde „Träume"
Klavierquintett von Bela Bartók; Musiker der NDR Radiophilharmonie und Sonja Beißwenger (Sprecherin).
Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
18 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Southside Jam
Zwei Shows mit der Southside Jam Houseband und zwei Überraschungsgästen aus England (Blues); Eintritt frei, erforderlich ist eine vorherige Anmeldung bei Jürgen Becker unter 0157/50281538 oder juergi.becker@googlemail.com.
18.30 + 21.00 Uhr, SV Arminia

Orgelsoiree V
mit Agnieszka Kosmecka (Posen); Eintritt frei!
19 Uhr, Basilika St. Clemens

KunstFestSpiele Herrenhausen: The OhOhOhs
Feinkost Lampe-Konzert: konzertante Club-, Tribal- & House-Music;
ab 19.00 Uhr Warm-Up-DJ-Set mit Stoff.
21 Uhr, Festivalzelt

Theater

Bellas Briefe
10 Uhr, Kindertheaterhaus; siehe 6.10.

Bang Bang
19.30 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Das kunstseidene Mädchen
Ein-Mann-Stück nach Irmgard Keun, Kartenreservierung unter ww.mittwochtheater.de.
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Andrea Volk
Kabarett „Nur die Liege zählt".
20 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Lachtose
Stand-Up Open Stage,
Anmeldung unter lachtose@gmail.com.
20 Uhr, The Bolz

Film

Apollo
15.00 Zu weit weg; 18.00 Master Cheng; 20.15 The Gentleman; 22.30 Man From Beirut

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam; 18.00 Neben der Spur (mit anschließender Diskussion in Kooperation mit Region Hannover Sozialpsychatrischer Dienst und Deutsche DepressionsLiga); 18.15 Cinema! Italia!: Il colpo del cane Uhr; 20.30 Cinema! Italia!: La dea fortuna; 20.45 Vincent van Gogh - Ein Leben in Leidenschaft

Kino im Künstlerhaus
18.00 Cinema! Italia: Das Verschwinden meiner Mutter; 20.30 Als die Sonne vom Himmel fiel

Literatur

Lesung aus dem Buch „Auszug" von Barbe Linke; Eintritt frei. 18 Uhr, Marktkirche

Leseabend mit David Rausch
19 Uhr, Synagoge Etz Chaim

Frank Goosen Acht Tage die Woche - Die Beatles und ich, Lesung. 20 Uhr, Pavillon

Sport

Hannover 96 II - SSV Jeddeloh
Regionalliga Nord Gruppe Süd. 19 Uhr, Eilenriedestadion

TSV Havelse - VfL Wolfsburg II
Regionalliga Nord Gruppe Süd. 19 Uhr, Wilhelm-Langrehr-Stadion, Garbsen

...auch das noch

Fitness-Training 11 Uhr, Alte Grammophonfabrik

SOUTHSIDE JAM HOUSBAND -
SV ARMINIA VEREINSLOKAL, 7.10. (FOTO: KATEE)

Ronald Searle: Ein Künstlerleben
Direktoren-Führung, Anmeldung: unter Tel. 169999-11. 10 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten
siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight
siehe 1.10. 12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Kraftbilder Rundgang durch die Ausstellung, Anmeldung unter kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder Tel. 496414. 18 Uhr, Kulturtreff Plantage

Kunstfestspiele Herrenhausen: Talk mit Manfred Trojahn 18 Uhr, Festivalzelt

Sprachliche Bilder Führung durch die aktuelle Ausstellung „wir blumen", Anmeldung bis zum vorangehenden Dienstag unter mail@kunstverein-hannover.de. 19 Uhr, Kunstverein Hannover

Von Menschen und Büchern
Spanisch - Polnisch - Türkisch, Die Stadtteilkultur im Gespräch. 19 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Hannah Arendt Tage: Die Krise der Demokratie und das Wir-Gefühl Vortrag von Dieter Thomä mit einem Grußwort von Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf, Anmeldung bis zum 2.10. unter hat@hannover-stadt.de. 20 Uhr, Sprengel Museum, Auditorium

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan siehe 1.10. 20-23 Uhr, Großer Garten

8 Donnerstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 17:
NDR Radiophilharmonie
Dirigent: Robert Trevino; Solist: Gil Shaham (Violine); Werke von Schönberg und Prokofjew; Tickets sind ausschließlich beim NDR

DESiMOs spezial Club im Oktober

Fünfmal im Apollo, dreimal im Pavillon

magaScene präsentiert

DESiMOs spezial Club bespielt aktuell zwei Spielstätten. Einmal das Apollo-Kino, in dem coronabedingt maximal 40 Plätze belegt werden dürfen. Und zum anderen den Pavillon am Raschplatz (unter dem Label „Theater für Hannover"). Dort passen bis zu 200 Comedy- und Kabarett-Fans hinein. Unabhängig vom Spielort ist die Qualität der Veranstaltungen: erstklassig, wie unser Oktober-Überblick verrät.

Veranstaltungen im Apollo: Den Auftakt macht am 5.10. **Ingo Oschmann** mit seinem coronagerechten Best-Of-Mix „Mit Abstand: Mein bestes Programm". Stand up, Zauberkunst und Improvisation geben sich im Sekundentakt die Klinke in die Hand (auch als Live-Stream unter unter www.spezial-club.de zu sehen). --- **Christian Schulte-Loh** ist in England seit Jahren als deutscher Komiker erfolgreich - jetzt brilliert er erstmalig auch solo im Apollo mit seiner Comedy der Londoner Schule. Live am 6.10. --- **Hennes Bender** gesteht am 13.10.: „Ich hab nur zwei Hände". In seinem neuen Programm nimmt er gekonnt unsere Multitaskerwelt auf die Schippe (Hannover-Premiere). --- Nach „Fressefreiheit" hat **Ingmar Stadelmann** sein neuestes Programm wieder mit einem schön doppeldeutigen Titel belegt: „Verschissmus". Genüsslich beackert er am 20.10. die politische Landschaft. --- Am 27.10. wartet dann sogar noch eine Premiere: **Cody Stone** offenbart „Smarte Illusionen" und liefert einen Mix aus originellen Illusionen, faszinierenden Effekten und scheinbaren Wundern (auch als Live-Stream unter www.spezial-club.de zu sehen).

Veranstaltungen im Pavillon: Wer für den 28.4. Karten für **Frank Fischer** hatte, kann jetzt endlich „Meschugge" werden, nicht im Apollo, sondern am 14.10. im Pavillon. --- Und auch **Murzarella** zieht es vom Apollo (geplant war die Show für den 13.5.) in den Pavillon. Ihre „Music-Puppet-Show" kombiniert am 21.10. Bauchgesänge mit anderen Ungereimtheiten. --- Beim **Club-Mix** hat am 26.10. DESiMO wieder die Gastgeberrolle inne (s. Foto). Erste Hinweise auf die vier Überraschungskünstler gibt es auf der Club-Homepage.

Wir verlosen 3x2 Karten für den Club-Mix am Mo., den 26.10.2020 um 20.00 Uhr im Pavillon. Wenn Ihr gewinnen möchtet, schreibt uns bis zum 16.10.2020 eine E-Mail an: bielke@stroetmann-verlag.de (Betreff: DESIMO-Verlosung magaScene) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Wichtige Info zu den Tickets: Bereits gekaufte Karten für verlegte Veranstaltungen, die eigentlich im Apollo geplant waren, jetzt aber im Pavillon stattfinden (14.10. Frank Fischer, 21.10. Murzarella), müssen vorab im Pavillon gegen neue Platzkarten umgetauscht werden (Mo-Fr 14-18 Uhr). Es gibt dort immer auch eine Abendkasse. Tickets für Veranstaltungen, die neu im Pavillon eingebucht wurden (26.10. Club-Mix), gibt es unter www.pavillon-hannover.de. Tickets für alle Veranstaltungen im Apollo gibt es wie gehabt täglich ab 17.30 Uhr an der Kinokasse und unter www.spezial-club.de.

Wir unterstützen den Club:

DESiMO spezial Club
Infoline 0800/777 66 90
htp Gut gewählt!

Herrenhäuser

RENE MARIK - ELISABETHKIRCHE, LANGENHAGEN, 8.10.

Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
17 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Alma
Volksmusik im modernen Gewand.
20 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Muddy What?
Rockiges Blues-Trio aus München.
20 Uhr, Gaststätte Zum Stern

The Doors In Concert
The Doors-Tribute aus den Niederlanden; zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: s. S. 6.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Zwischenzeit 18: NDR Radiophilharmonie
Dirigent: Robert Trevino; Werke von Schönberg und Schubert; Tickets sind nur beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Bellas Briefe
10 Uhr, Kindertheaterhaus; siehe 6.10.

KunstFestSpiele Herrenhausen: Come from somewhere go anywhere
Uraufführung der Performance von Cie. Willi Dorner. Der Titel stammt aus der Werbung und ist Ausgangspunkt für eine Raumperformance, die verschiedene Stile mischt und bei der Tänzer*innen auf einen Pianisten und eine Sängerin treffen, Brecht auf Deichkind und Schubert auf Divine Comedy.
18.30 + 21.30 Uhr Galerie Herrenhäuser Gärten

Leibniz goes Cavallo: Matthias Jung
„Chill mal - am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig"; Spaßpädagogik – ein Mix aus Sachverstand und Humor – zum Thema „Pubertät"; s. www.leibniz-theater.de.
19 Uhr, Cavallo

Bang Bang
19.30 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Brauhaus Comedy Night
Stand-Up Comedy live und unzensiert mit mehreren Comedians der Extraklasse. Durch den Abend führt der Hamburger Frisör und Comedy-Moderator Dennis Grundt.
Einlass: 18 Uhr.
19.30 Uhr, Brauhaus Ernst August

Die Politiker
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 2.10.

Film

Apollo
18.00 Ronnie Wood: Somebody Up There Likes Me; 20.15 Auf der Couch in Tunis; 22.30 Knives Out - Mord ist Familiensache

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Sprengel
20.30 Occupied Cinema - Kinobesetzung

Literatur

Heinrich Steinfest Der Chauffeur, Moderation: Frank Schäfer, Karten sind nur an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus erhältlich.
19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Veikko Bartel Mörderinnen und Mörder - Fälle eines Strafverteidigers, Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich unter www.kulturzentrum-faust.de, es gibt keine Abendkasse.
20 Uhr, Faust Warenannahme

Ute Haese Krimilesung – „MakrelenBlues"
19 Uhr, Salon 18, An der Tiefenriede 18

Sport

Die Recken - HSC 2000 Coburg
1. Handball-Bundesliga, Tagespresse beachten.
19 Uhr, ZAG-Arena

...auch das noch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten
siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight
siehe 1.10. 12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Fernweh in Hannover? In Hannovers Kirchen finden sich bedeutende Kunstwerke, die mit dem Landesmuseum verbunden sind. Dr. Thorsten Henke und Dr. Antje-Fee Köllermann führen durch die Marktkirche, Anmeldung erforderlich unter 980 76 86. 15 Uhr, Marktkirche

Hannah Arendt Tage: Demokratie digital Orte der Demokratie in Hannover, mit der App „Spot On" geht es auf eine interaktive Entdeckungstour durch die Stadt, Anmeldung bis zum 2.10. unter hat@hannover-stadt.de. 15 Uhr, Hauptbahnhof, Unterm Schwanz

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Sprechstunde Projekt Ausbildungspaten
15-18 Uhr, Freiwilligenzentrum im Üstra Kundenzentrum

Entdecke die Artemis in dir Stockkampf/ Tanz, Anmeldung unter info@frauentreffpunkt-hannover.de oder unter Tel. 33 21 41. 16.30-18 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Natron, Waschsoda und Co Workshop mit Sandra Lorenz, Anmeldung unter kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder Tel. 496414.
18 Uhr, Kulturtreff Plantage

Dasselbe in grün? Ein Vortrag von Dr. Eleonore Pape über Bestattungspraktiken in spätneolithischen Galeriegräbern, Anmeldung erforderlich unter www.ethno-hannover.de. 18.30 Uhr, Landesmuseum

Hannah Arendt Tage Vortrag: Marie Luise Knott (Berlin); Moderation: Dr. Franziska Martinsen; Grußwort und musikalische Umrahmung: Eliah Sakakushev-von Bismarck (Direktor der Villa Seligmann); eine Anmeldung ist bis zum 2.10. unter hat@hannover-stadt.de erforderlich.
18.30 Uhr, Villa Seligmann

Die italienischen Bischöfe in Hannover: Valerio Maccioni und Agostino Steffani Valerio Maccioni (1622-1676) und Agostino Steffani (1654-1728), Vortrag von Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff, Anmeldung erforderlich unter 168-42120 oder museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de.
19 Uhr, Museum August Kestner

Herrenhäuser Gespräch Wenn das Leben Schmerz ist - Gedanken über das selbstbestimmte Sterben, Podiumsgespräch, Anmeldung erforderlich. 19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Auditorium

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan siehe 1.10. 20-23 Uhr, Großer Garten

Nachtwächter Melchior siehe 1.10. 21-21.30 Uhr, Beginenturm

9 Freitag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 19: NDR Radiophilharmonie
Dirigent: Robert Trevino; Werke von Schönberg und Schubert; Tickets sind nur beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
17 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

KunstFestSpiele Herrenhausen: Center for World Music
„Sounds And Spaces - unseen"; ein Konzert mit Studierenden und Absolventen des Masterstudiengangs „musik.welt – Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung" des Center for World Music der Stiftung Universität Hildesheim. Das Publikum wird den Klängen und der Musik zunächst blind folgen und erst nach einer halben Stunde die Instrumente und Musiker*innen erblicken.
18 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Das Kaminzimmer: Music&Dance mit Marcess & Die Band der Stunde
Deutschsprachiger Mix aus Punk, Pop, Indie…; mehr Infos unter www.daskaminzimmer-hannover.de; Reservierung unter Tel. 0152 09 82 01 94.
19 Uhr, Clubhaus 06

Brauhaus unplugged
Akustik-Pop bis Singer-Songwriter.
20 Uhr, Brauhaus Ernst August

Oxana Voytenko
Vocal Jazz; Konzert des Jazz Clubs Garbsen.
20 Uhr, Aula Planetenring, Garbsen

The Doors In Concert
Siehe 8.10.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Wolfgang Grieger & die High Nees
„Auf Augenhöhe mit dem Mittelmaß"; schräge Musik-Comedy mit einem Sound von Chanson bis Reggae.
20 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover, Silberstr.13

Zwischenzeit 20: NDR Radiophilharmonie
Dirigent:Robert Trevino; Solist: Gil Shaham (Violine); Werke von Schönberg und Prokofjew; Tickets sind nur beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Rolf Hansen
Gitarrist aus Dänemark; Alternative Folk/ Indie/ Dream Pop; Konzert im Rahmen der Reihe „Galeria Lunar goes Underground".
Es wird empfohlen, sich entweder per Mail an nimanschu@gmx.de oder telefonisch unter 01260 - 881 29 97 für dieses Konzert anzumelden. Die Besucherzahl ist auf zwölf Personen begrenzt!
21 Uhr, Proberaum 6, Eleonorenstr. 6

Theater

KunstFestSpiele Herrenhausen: Sun & Sea
Oper/ Performance/ Installation von Rugilė Barzdziukaite, Vaiva Grainyte und Lina Lapelyte. Deutsche Erstaufführung. „Sun & Sea" ist eine musiktheatrale Langzeit-Performance, die an einem künstlichen Strand spielt. In der Mittagssonne singen Urlauber*innen ihre alltäglichen Geschichten, während die Zuschauer*innen dem Treiben von oben zusehen. Nach und nach multiplizieren sich die alltäglichen Mikroereignisse und Songs zu einem größeren Bild. Bis 11.10.
15-21 Uhr, DHC-Hannover

Bang Bang
18, 21 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Mentalist Dinner
Dinnershow mit Mintalist Nico Haupt, Anmeldung unter www.worldofdinner.de.
19 Uhr, Kastens Hotel Luisenhof

Andre Kramer
Zuckerbrot ist alle.
19.30 Uhr, Pavillon

Don Karlos
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 3.10.

KunstFestSpiele Herrenhausen: Spiel & Wry Smile Dry Sob
Ein Abend voll von Beckett'scher Präzision, Intensität und Wucht. Im ersten Teil treffen uns Wortsalven der Beteiligten einer lang zurückliegenden Dreiecksbeziehung, der zweite Teil transformiert diese Konstellation in ein wortlos choreografiertes Spiel von rästelhafter Akkuratesse in einem beklemmenden Innenraum. Anschließend Tischgespräch mit der freitagsküche im Festivalzelt.
19.30 Uhr, Orangerie

Schon wieder: Boss werden
Theaterstück der Frl. Wunder AG.
19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Trionfo. Vier letzte Nächte
19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 2.10.

Die Super 8 Show
Thommi Baake und seine ratternden Projektoren, Anmeldung: info@hölderlin-eins.de.
20 Uhr, Hölderlin Eins

Jan Forster
Mit allen Sinnen - (K)ein mentaler Unfug.
20 Uhr, Marlene

Valter's Welt
Ein amüsanter Abend mit dem Komiker, Schauspieler und Autor Valter Rado; auch am 10.10.
20 Uhr, Theater in der List

Film

Apollo
18.00 Uhr 900 km Jakobsweg - Nur die Füße tun mir leid; 20.15 Auf der Couch in Tunis;22.30 Knives Out - Mord ist Familiensache

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
15.00 Parasite; 18.00 Kubanische Visionen: Nest der Gottesanbeterin; 21.00 Kubanische Visionen: Insumisas (Die Unbeugsamen)

Kino im Sprengel
20.30 Occupied Cinema - Kinobesetzung

Literatur

Martin Walker Walkers neuester Kriminalroman „Connaisseur" ist der zwölfte Fall für Bruno, Chef de police, der den vermeintlichen Unfalltod einer Studentin auf dem Anwesen des ältesten Mitglieds der Wein- und Trüffelgilde untersucht. Seine Ermittlungen führen ihn in die Welt der berühmten Tänzerin Josephine Baker. 19.30 Uhr, Pelikan TintenTurm

Quichotte Quichotte erklärt in seinem Programm „Schnauze", warum bestimmte Personen dieselbe gerne auch einmal halten dürfen. Besonders dann, wenn der Kölner mit einem bunten Blumenstrauß aus Rap, Texten und Stand-Up-Comedy auf der Bühne steht. 20 Uhr, Faust Warenannahme

IGOR LEVIT - NDR (GR. SENDESAAL), 10.10. (FOTO: FELIX BROEDE)

Parties & Disco

Eve Exclusive Golden Mix
22 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Erzählcafe 10-11.30 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Natur - Seen - Kunst Wanderung, Anmeldung unter kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder Tel. 496414. 10.20 Uhr, Kulturtreff Plantage

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight siehe 1.10. 12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Er brauchte das Geld und wir haben es Ein Kuratorengespräch zum Thema Taler und Medaillen Augusts des Starken. 14 Uhr, Museum August Kestner

Führung s. 2.10. 14 Uhr, Kestnergesellschaft

Hannah Arendt Tage: Demokratie digital siehe 8.10. 14 Uhr, Hauptbahnhof, Unterm Schwanz

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Geheimnis, Gruften und Gestalten Geheimnisvoller Spaziergang mit dem Nachtwächter, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 18.30 Uhr, Marktkirche, Portal

Kubus Kooperativ: Artist Talk 19 Uhr, Kubus

Mit dem Fahrrad durch Indien und Sri Lanka Ref. Roman Cunis, Anmeldung unter kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder Tel. 496414. 19 Uhr, Kulturtreff Plantage

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan siehe 1.10. 20-23 Uhr, Großer Garten

10 Samstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Igor Levit
Klavier; Werke von Beethoven; siehe www.promusica-hannover.de. 11+15 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Orgelkonzert
„Aus vier Ärmeln geschüttelt"; Improvisationen an bis zu drei Orgeln mit Otto M. Krämer (Straelen) und Matthias Mück (Magdeburg). 18 Uhr, Marktkirche

Barockorchester L'Arco
Barockkonzert. 19 Uhr, Kreuzkirche

Carlini, Dodo Leo & Martin
Die drei Singer/Songwriter aus Hannover stellen ihr neues Album „The Life And Times Of Johnny La Mosca" vor; eigene Songs aus den Bereichen Rock, Pop, Soul …, charmant und verwegen unterhaltsam präsentiert. Eintritt frei, Hut geht rum! 19 Uhr, Culture Garage

Brauhaus Live-Dinner
20 Uhr, Brauhaus Ernst August; siehe 2.10.

The Hamburg Blues Band & Friends feat. Chris Farlowe Blues-Rock, R&B, Soul …; die 1982 gegründete Hamburg Blues Band um Sänger Gert Lange ist mit „The Voice" Chris Farlowe auf „Friends For A LIVEtime Vol. II" Tour. Zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6. 20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Trail Of Blood/ Compressor
Trash Metal und Death Metal; zu den Auflagen: siehe 2.10. 21 Uhr, Strangriede Stage

Theater

KunstFestSpiele Herrenhausen: Sun & Sea
Oper/ Performance/ Installation von Rugilė Barzdziukaite, Vaiva Grainyte und Lina Lapelyte; siehe 9.10. 15-21 Uhr, DHC-Hannover

Götter, Glocken … ohne Gläubige
Das Theater am Barg und Christiane Hess zeigen eine Kurzfassung des Programms „Götter, Glocken, Gläubige". 17 Uhr, die hinterbuehne

Bang Bang
18, 21 Uhr, GOP; siehe 1.10.

3 Generationen
19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 3.10.

Das Bildnis des Dorian Gray
Preview. Nach dem Roman von Oscar Wilde. 19.30 Uhr, Ballhof Eins

Das kunstseidene Mädchen
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 7.10.

Der Spieler
Premiere. Nach dem Roman von Fjodor Dostojewski. 19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Der zerbrochene Krug
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 1.10.

KunstFestSpiele Herrenhausen: Future Lovers (unplugged)
Performance von La Tristura. In einer Sommernacht trifft sich eine Gruppe von Freunden zum Trinken, Tanzen, Reden und Knutschen. Es sind sechs Teenager, geboren um das Jahr 2000, die sich hier selbst spielen, miteinander abhängen und mit sich und der Welt sprechen. 19.30 Uhr, Orangerie

Schon wieder: Boss werden
19.30 Uhr, Theater im Pavillon; siehe 9.10.

Desimo, Brodowy und Wicke
Ich und die zwei anderen, Eröffnungsshow des 40. Mimuse-Festivals. 20 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Lutz von Rosenberg Lipinsky
„Demokratur – oder die Qual der Wahl"; Kabarett; Tickets online über www.bauhofkultur.de erhältlich. 20 Uhr, Albert-Einstein-Schule, Laatzen

Valter's Welt
Ein amüsanter Abend mit dem Komiker, Schauspieler und Autor Valter Rado. 20 Uhr, Theater in der List

Film

Apollo
16.00 Meine Freundin Connie; 18.00 Enkel für Anfänger; 20.15 Knives Out - Mord ist Familiensache; 22.45 Blues Brothers - Extended Version

Kino am Raschplatz
11.45 Dok-Reihe: Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit; 14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
18.00 Kubanische Visionen: Agosto; 20.30 Kubanische Visionen: Inocencia (Unschuld)

Kino im Sprengel
20.30 Cinéma la Clef zu Gast (Kurzfilmprogramm und Gespräche mit Kinobesetzern aus Paris)

Literatur

List'n'Up Wilde Dada-Gedicht, aktuelle Gedanken zur Lage der Nation oder ausgefeilte Lyrik: Im von Gerrit Wilanek und Stoffl moderierten Poetry Slam steht die Bühne jeder Form des gesprochenen Wortes offen. 20 Uhr, FZH Lister Turm

Sport

SV Ramlingen-Ehlershausen - SVG Göttingen Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig.
16 Uhr, Sportplatz, Burgdorf

Parties & Disco

It's a Disco Night Part 1 22 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Hannah Arendt Tage Fragil - Stabil? Demokratie 2020, Diskussionsrunde, Anmeldung erforderlich. 10 Uhr, Schloss Herrenhausen, Auditorium

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Künstliche Intelligenz Eine praktische Einführung, Anmeldung unter info@bildungsverein.de. 10.30 Uhr, Pavillon

Hannover - gut zu Fuß siehe 3.10. 11, 14 Uhr, Tourist Information

Sound of Hannover musikalische Stadtrundfahrt, Anmeldung: www.visit-hannover.com/stadttouren. 11 Uhr, Neues Rathaus

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight siehe 1.10. 12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Hanno(ver)nascht Kulinarischer Stadtbummel, Anmeldung: www.visit-hannover.com/stadttouren. 13.30 Uhr, Tourist Information

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenpracht siehe 3.10. 14 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Großer Garten

Literarischer Spaziergang durch die Calenberger Neustadt Treff.: Vor dem Eingang des Museums, Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-stadt.de oder telefonisch unter Tel. 168-43945. 14 Uhr, Historisches Museum

Zeichnen wie ein Meister der Renaissance Workshop mit Anton Krüger zu Zeichentechniken der Renaissance, für alle ab 16 Jahren, Anmeldung erforderlich unter 9807-686 oder info@landesmuseum-hannover.de. 14 Uhr, Landesmuseum

Führung durch den Park der Sinne
15 Uhr, Park der Sinne, Laatzen

Kubanische Visionen - und Realitäten
Vortrag von Anke Biedenkapp, Eintritt frei.
16.30 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Stadt im Wandel 30 Jahre Stadtentwicklung, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung: Tel. 169 41 66. 17 Uhr, Klagesmarkt

Kunstfestspiele Herrenhausen: Talk mit Rugile Barzdziukaite und Lina Lapelyte 18 Uhr, Festivalzelt

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan siehe 1.10. 20-23 Uhr, Großer Garten

11 Sonntag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Das kleine Konzert am Sonntagvormittag
Das Ensemble Tedesco spielt Streichquartette von Haydn und Schumann.
11.30 Uhr, Friedenskirche

70. Musikalisches Intermezzo
Konzert mit Studierenden der HMTMH, Klavierklasse Prof. Alexander Schimpf; Anmeldung unter Tel. 168 304 72.
15 Uhr, Landesmuseum

Hans Zimmer
„Wie der Geiger Tobias die Glasharfe erfand"; Literatur und Musik mit Hans Zimmer (Lesung), Dainis Medjaniks (Geige) und Susanne Würmell (Glasharfe); auch am 22.10.
16 Uhr, Theater in der List

Calenberger Classics I
Konzert mit Schülern des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF).
17 Uhr, Kloster Barsinghausen, Barsinghausen

Kasarova in Recital
„Ich singe mit Leib und Seele"; Werke von Händel sowie Lieder der Romantik und der Gegenwart; Vesselina Kasarova (Mezzosopran), Tzveta Dimitrova (Klavier).
17 Uhr, Villa Seligmann

KunstFestSpiele Herrenhausen: Johannes Fischer
Der Schlagzeuger und Komponist Johannes Fischer legt in seinem Programm „wood | metal | glass | skin | water | clay" den Fokus auf diese einzelnen Materialien und deren klangliche Charaktere und stellt ihnen als Kontrast Schlagzeugwerke mit unterschiedlichsten Gegenständen und Instrumenten gegenüber. Zu hören sind Kompositionen von Reich, Xenakis u.a. sowie Fischers eigene Arbeiten.
18 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Mario Häring
Klavier, Werke von Debussy, Schönberg u.a.; siehe www.promusica-hannover.de.
19.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

The Jinxs
Die Wedemärker Band begeistert ihre Fans mit ihrem Mix aus Rock, Pop & Folk Zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Theater

Bang Bang
14, 17 Uhr, GOP; siehe 1.10.

KunstFestSpiele Herrenhausen: Sun & Sea
15-21 Uhr, DHC-Hannover; siehe 10.10.

Tristan und Isolde
Oper von Richard Wagner in einer gekürzten, szenisch eingerichteten Fassung.
16 Uhr, Opernhaus

Der zerbrochene Krug
17 Uhr, Schauspielhaus; siehe 1.10.

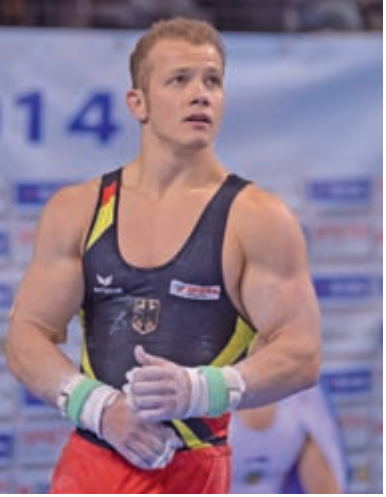
Das Bildnis des Dorian Gray
Premiere, siehe 10.10.
19 Uhr, Ballhof Eins

Der Spieler
19 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 10.10.

KunstFestSpiele Herrenhausen: Roots
Deutsche Erstaufführung der englischen Gruppe „1927". Theater, Animation, Musik. Geschichten von tyrannischen Riesen, zauberhaften Vogelschwärmen und sehr, sehr fetten Katzen werden hier lebendig. „Roots" feiert die reiche Kultur der Volksmärchen.
19.30 Uhr, Orangerie

Schon wieder: Boss werden
19.30 Uhr, Theater im Pavillon; siehe 9.10.

Hans Gerzlich
Kabarett „Ein bisschen Haushalt ist doch kein Problem - dachte ich".
Eine Veranstaltung des TAK.
20 Uhr, Pavillon



FABIAN HAMBÜCHEN - LITERARISCHER SALON, 12.10. (FOTO: MINKUSIMAGES)

Hannover - gut zu Fuß siehe 3.10. 11 Uhr, Tourist Information

Barock Einführung in die Dauerausstellung von Cornelia Skodock. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Kunstfestspiele Herrenhausen: Eight siehe 1.10. 12-19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Ehrenhof

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 14.00 Uhr, Schützenplatz

Kubus Kooperativ: SonnTALK 14 Uhr, Kubus

Königliche Gartenpracht siehe 3.10. 14 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Großer Garten

Leibniz und die Kartoffeln des Zaren Eine Reise in das Barockzeitalter, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 15 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Verführung zum Tango siehe 4.10. 15 Uhr, Tango Milieu

Kunstgespräche siehe 4.10. 15-18 Uhr, Kestnergesellschaft

Kunstfestspiele Herrenhausen: Talk mit Johannes Fischer 16.30 Uhr, Festivalzelt

Durch die Nordstadt Stadtteilführung, Anmeldung: www.visit-hannover.com/stadt-touren. 17 Uhr, Christuskirche

Kunstfestspiele Herrenhausen: Analemma siehe 1.10. 20-23 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Arne-Jacobsen-Foyer

Kunstfestspiele Herrenhausen: Fountain Scan siehe 1.10. 20-23 Uhr, Großer Garten

Film

Apollo
14.00 Mein Lotta Leben - Alles Bingo mit Flamingo; 16.00 Meine Freundin Connie; 20.15 Heimreise - Auf acht Rädern durch Deutschland

Hochhaus-Lichtspiele
11.00 Eine Nacht im Louvre - Leonardo da Vinci

Kino am Raschplatz
11.00 Dok-Reihe: Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit (mit Regisseurin und anschließender Diskussion); 14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
15.00 Kubanische Visionen: Club de Jazz; 17.00 Kubanische Visionen: Lucia; 20.30 Kubanische Visionen: Das Leben, ein Pfeifen

Literatur

Leibniz goes Cavallo: Ilja Richter Betreff: Einladung zu einer Kreuzfahrt, Lesung. 18 Uhr, Cavallo

Sport

HSC Hannover - BSV Rehden Regionalliga Nord Gruppe Süd. 15 Uhr, VW-Podbi-Sportpark

...auch das noch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Künstliche Intelligenz siehe 10.10. 10.30 Uhr, Pavillon

Die Eilenriede Europas größter Stadtwald, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 11 Uhr, Markuskirche

Duckomenta siehe 4.10. 11 Uhr, Landesmuseum

12 Montag

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

Das Bildnis des Dorian Gray
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 10.10.

Film

Apollo
17.45 Knives Out - Mord ist Familiensache; 20.15 MonGay-Filmnacht: Der Prinz

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
17.30 Kubanische Visionen: Die außergewöhnliche Reise der Celeste Garcia; 20.00 A Hard Day's Night (engl. mit dt. U., zum 80. Geburtstag von John Lennon, Einführung: Gundi Doppelhammer)

...auch das noch

Fabian Hambüchen, Gerrit Brand und Oliver Stoll Leistungsdruck im Sport, Diskussion. 20 Uhr, Literarischer Salon

13 Dienstag

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

Wo ist mein Bär?
von Therese Thomasche und Regina Wagner, ab 3 Jahren.
10 Uhr, Kindertheaterhaus

Dance Nation
Preview. Stück von Clare Barron.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Hennes Bender
Hannover-Premiere des neuen Programms „Ich hab nur zwei Hände".
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
18.00 Die Epoche des Menschen; 20.00 Hiroshimo, mon amour

Knirpse

Malen wie ... Verschiedene Malstile und Techniken werden anhand der Bilder der aktuellen Ausstellung „Duckomenta" erklärt und ausprobiert, Anmeldung erforderlich unter 980 76 86. 10 Uhr, Landesmuseum

Fatima und der Traumdieb für Kinder ab 5 Jahre, Anmeldung und VVK: Tel. 61 44 94 oder marmelock@gmx.de. 10.30 Uhr, Figurentheater Marmelock

...auch das noch

MünzCafé Beim MünzCafé kommen Interessierte zusammen, um Fachgespräche über numismatische oder geldhistorische Themen zu führen, Anmeldung erforderlich über 980 76 86 oder info@landesmuseum-hannover.de. 15 Uhr, Landesmuseum

Green is the new grey Stadtteilspaziergang, Anmeldung erforderlich unter spaziergang@oekostadt.de. 16.30 Uhr, Bertha-von-Suttner-Platz

Kirchen im Stadtbezirk Führung durch die neugotische Gartenkirche. 17 Uhr, Gartenkirche St. Marien

Ausstellungen in und über Madagaskar Plädoyer für ein Gleichgewicht der Geschichten, Vortrag mit Mareike Späth, Anmeldung erforderlich unter www.ethno-hannover.de. 18.30 Uhr, Landesmuseum

14 Mittwoch

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

Wo ist mein Bär?
10 Uhr, Kindertheaterhaus; siehe 13.10.

Doppelhelix
Theater Erlebnis, begehbare Installation. 18-21 Uhr, Bunker

Bang Bang
19.30 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Hannah Arendt Tage: Grundgesetz - In Concert
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 3.10.

Mohamed Achour erzählt Casablanca
19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 2.10.

Da lacht der Bär
20 Uhr, Marlene

Haarmann lädt zum Dinner
20 Uhr, Leibniz Theater; siehe 4.10.

Frank Fischer
„Meschugge“, Nachholtermin von DESiMOs spezial Club vom 28.4. 20.30 Uhr, Pavillon

Film

Apollo
18.00 Auf der Couch in Tunis; 20.15 Edison - Ein Leben voller Licht; 22.30 Blues Brothers - Extended Version

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Max und die Wilde 7; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam; 18.00 Wer wir sein wollten (mit Regisseurin Tatiana Calasans und anschließender Diskussion); 20.45 Vergiftete Wahrheit

Kino im Künstlerhaus
18.00 Das Arvo Pärt Gefühl; T20.00 The Beatles - Eight Days A Week - The Touring Years (engl. mit dt. U., zum 80. Geburtstag von John Lennon, Einführung: Dr. Matthias Surall)

Literatur

Buchcafé: Elke Kotzan-Bartke Lesung aus Amei-Angelika Müllers Roman Pfarrers Kinder - Müllers Vieh, Anmeldung unter Tel. 89 88 39 01 oder ki@kulturini.de. 17.15 Uhr, Nachbarschaftstreff

Buchvorstellung „Predigten von Horst Hirschler“; Moderation: Pastor Ralf Tyra; an der Orgel: Ulfert Smidt; Eintritt frei. 18 Uhr, Marktkirche

...auch das noch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Chinesische Selbstverteidigungs-Kampfkunst 13.45 Uhr, Alte Grammophonfabrik

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Die österreichischen 25-Schilling-Gedenkmünzen und ihre historische Hintergründe 18.30 Uhr, Museum August Kestner

15 Donnerstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Hommage an Edith Piaf
Ein Liederabend mit Elke Wollman (Gesang) und Béatrice Kahl (Piano). 20 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Theater

Wo ist mein Bär?
10 Uhr, Kindertheaterhaus; siehe 13.10.

Bang Bang
19.30 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Der Spieler
19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 10.10.

Hannah Arendt Tage: Grundgesetz - In Concert
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 3.10.

Lachtose
20 Uhr, Marlene; siehe 7.10.

Verständnisvoll Missverstehen
Komödie über ein Paar im verflixten 7. Jahr; von und mit Monika Tschosek. 20 Uhr, Leibniz Theater

Film

Apollo
18.00 Weltreise mit Buddha; 20.15 Die Rüden; 22.30 Die Känguru-Chroniken

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Literatur

Kerstin Hensel und Carola Wiemers Schmoren im Paradies, Eine kulinarische Erzählung, Karten gibt es nur an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, keine Abendkasse. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Macht Worte! Der hannoversche Poetry-Slam mit den Modeatoren Henning Chadde und Tobias Kunze. 20 Uhr, Faust Warenannahme

...auch das noch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Hannovers kluge Köpfe Kinderrundgang, Anmeldung; www.visit-hannover.com/stadttouren. 11.30 Uhr, Altes Rathaus

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Rund um den Pelikan TintenTurm
Führung, Anmeldung an fuehrungen@tintenturm.de. 15 Uhr, Pelikan TintenTurm

Sprechstunde Projekt Ausbildungspaten
15-18 Uhr, Freiwilligenzentrum im Üstra Kundenzentrum

Tauschen und Reparieren statt Wegwerfen Tauschbörse. 15.30-17.30 Uhr, TauschTreff Hannover Süd

16 Freitag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Perlen: Festivaleröffnung
Der Start des 24. Queer Film Festivals Hannover (16.-24.10.); Liveshow mit Mohamed Achour (Gesang) und Peter Thiessen (Gitarre). 16.30 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Blues Joint-Session
Infos unter www.bluesjoint.de. 18 Uhr, VfB Hannover-Wülfel, Clubhaus

Brauhaus unplugged
20 Uhr, Brauhaus Ernst August; siehe 9.10.

DIE FUSSBALL-HIN

1. BUNDESLIGA

1. Spieltag

18.09.	20.30 Uhr	FC Bayern München	-	FC Schalke 04
19.09.	15.30 Uhr	Eintracht Frankfurt	-	DSC Arminia Bielefeld
		1. FC Union Berlin	-	FC Augsburg
		1. FC Köln	-	TSG Hoffenheim
		SV Werder Bremen	-	Hertha BSC
		VfB Stuttgart	-	Sport-Club Freiburg
	18.30 Uhr	Borussia Dortmund	-	Borussia Mönchengladbach
20.09.	15.30 Uhr	RB Leipzig	-	1. FSV Mainz 05
	18.30 Uhr	VfL Wolfsburg	-	Bayer 04 Leverkusen

2. Spieltag

25.09.	20.30 Uhr	Hertha BSC	-	Eintracht Frankfurt
26.09.	15.30 Uhr	Borussia Mönchengladbach	-	1. FC Union Berlin
		Bayer 04 Leverkusen	-	RB Leipzig
		1. FSV Mainz 05	-	VfB Stuttgart
		FC Augsburg	-	Borussia Dortmund
		DSC Arminia Bielefeld	-	1. FC Köln
	18.30 Uhr	FC Schalke 04	-	SV Werder Bremen
27.09.	15.30 Uhr	TSG Hoffenheim	-	FC Bayern München
	18.00 Uhr	Sport-Club Freiburg	-	VfL Wolfsburg

3. Spieltag

02.10.	20.30 Uhr	1. FC Union Berlin	-	1. FSV Mainz 05
03.10.	15.30 Uhr	Borussia Dortmund	-	Sport-Club Freiburg
		Eintracht Frankfurt	-	TSG Hoffenheim
		1. FC Köln	-	Borussia Mönchengladbach
		SV Werder Bremen	-	DSC Arminia Bielefeld
		VfB Stuttgart	-	Bayer 04 Leverkusen
	18.30 Uhr	RB Leipzig	-	FC Schalke 04
04.10.	15.30 Uhr	VfL Wolfsburg	-	FC Augsburg
	18.00 Uhr	FC Bayern München	-	Hertha BSC

4. Spieltag

17.10.	15.30 Uhr	TSG Hoffenheim	-	Borussia Dortmund
		Sport-Club Freiburg	-	SV Werder Bremen
		Hertha BSC	-	VfB Stuttgart
		1. FSV Mainz 05	-	Bayer 04 Leverkusen
		FC Augsburg	-	RB Leipzig
	18.30 Uhr	DSC Arminia Bielefeld	-	FC Bayern München
	20.30 Uhr	Borussia Mönchengladbach	-	VfL Wolfsburg
18.10.	15.30 Uhr	1. FC Köln	-	Eintracht Frankfurt
	18.00 Uhr	FC Schalke 04	-	1. FC Union Berlin

5. Spieltag

23.10.	20.30 Uhr	VfB Stuttgart	-	1. FC Köln
24.10.	15.30 Uhr	FC Bayern München	-	Eintracht Frankfurt
		RB Leipzig	-	Hertha BSC
		1. FC Union Berlin	-	Sport-Club Freiburg
		1. FSV Mainz 05	-	Borussia Mönchengladbach
	18.30 Uhr	Borussia Dortmund	-	FC Schalke 04
25.10.	15.30 Uhr	VfL Wolfsburg	-	DSC Arminia Bielefeld
	18.00 Uhr	SV Werder Bremen	-	TSG Hoffenheim
26.10.	20.30 Uhr	Bayer 04 Leverkusen	-	FC Augsburg

6. Spieltag

30.10.	20.30 Uhr	FC Schalke 04	-	VfB Stuttgart
31.10.	15.30 Uhr	Eintracht Frankfurt	-	SV Werder Bremen
		1. FC Köln	-	FC Bayern München
		FC Augsburg	-	1. FSV Mainz 05
		DSC Arminia Bielefeld	-	Borussia Dortmund
	18.30 Uhr	Borussia Mönchengladbach	-	RB Leipzig
01.11.	15.30 Uhr	Sport-Club Freiburg	-	Bayer 04 Leverkusen
	18.00 Uhr	Hertha BSC	-	VfL Wolfsburg
02.11.	20.30 Uhr	TSG Hoffenheim	-	1. FC Union Berlin

7. Spieltag

06.11.	20.30 Uhr	SV Werder Bremen	-	1. FC Köln
07.11.	15.30 Uhr	RB Leipzig	-	Sport-Club Freiburg
		1. FC Union Berlin	-	DSC Arminia Bielefeld
		1. FSV Mainz 05	-	FC Schalke 04
		FC Augsburg	-	Hertha BSC
		VfB Stuttgart	-	Eintracht Frankfurt
	18.30 Uhr	Borussia Dortmund	-	FC Bayern München
08.11.	15.30 Uhr	VfL Wolfsburg	-	TSG Hoffenheim
	18.00 Uhr	Bayer 04 Leverkusen	-	Borussia Mönchengladbach

8. Spieltag

21.11	15.30 Uhr	FC Bayern München	-	SV Werder Bremen
		Borussia Mönchengladbach	-	FC Augsburg
		TSG Hoffenheim	-	VfB Stuttgart
		FC Schalke 04	-	VfL Wolfsburg
		DSC Arminia Bielefeld	-	Bayer 04 Leverkusen
	18.30 Uhr	Eintracht Frankfurt	-	RB Leipzig
	20.30 Uhr	Hertha BSC	-	Borussia Dortmund
22.11.	15.30 Uhr	Sport-Club Freiburg	-	1. FSV Mainz 05
	18.00 Uhr	1. FC Köln	-	1. FC Union Berlin

2. BUNDESLIGA

1. Spieltag

18.09.	18.30 Uhr	Hamburger SV	-	Fortuna Düsseldorf
	18.30 Uhr	SSV Jahn Regensburg	-	1. FC Nürnberg
19.09.	13.00 Uhr	**Hannover 96**	-	**Karlsruher SC**
		SV Sandhausen	-	SV Darmstadt 98
		FC Würzburger Kickers	-	FC Erzgebirge Aue
20.09.	13.30 Uhr	1. FC Heidenheim 1846	-	Eintracht Braunschweig
		SpVgg Greuther Fürth	-	VfL Osnabrück
		Holstein Kiel	-	SC Paderborn 07
21.09.	20.30 Uhr	VfL Bochum 1848	-	FC St. Pauli

2. Spieltag

25.09.	18.30 Uhr	**VfL Osnabrück**	-	**Hannover 96**
		FC Erzgebirge Aue	-	SpVgg Greuther Fürth
26.09.	13.00 Uhr	Fortuna Düsseldorf	-	FC Würzburger Kickers
		SV Darmstadt 98	-	SSV Jahn Regensburg
		Eintracht Braunschweig	-	Holstein Kiel
27.09.	13.30 Uhr	FC St. Pauli	-	1. FC Heidenheim 1846
		Karlsruher SC	-	VfL Bochum 1848
		1. FC Nürnberg	-	SV Sandhausen
28.09.	20.30 Uhr	SC Paderborn 07	-	Hamburger SV

3. Spieltag

02.10.	18.30 Uhr	VfL Bochum 1848	-	VfL Osnabrück
		SV Sandhausen	-	FC St. Pauli
03.10.	13.00 Uhr	1. FC Heidenheim 1846	-	Paderborn 07
		Hannover 96	-	**Eintracht Braunschweig**
		SV Jahn Regensburg	-	Karlsruher SC
04.10.	13.30 Uhr	Hamburger SV	-	FC Erzgebirge Aue
		Holstein Kiel	-	Fortuna Düsseldorf
		FC Würzburger Kickers	-	SpVgg Greuther Fürth
05.10.	20.30 Uhr	1. FC Nürnberg	-	SV Darmstadt 98

4. Spieltag

17.10.	13.00 Uhr	SpVgg Greuther Fürth	-	Hamburger SV
		Karlsruher SC	-	SV Sandhausen
		Eintracht Braunschweig	-	VfL Bochum 1848
18.10.	13.30 Uhr	Fortuna Düsseldorf	-	SSV Jahn Regensburg
		SC Paderborn 07	-	**Hannover 96**
		FC Erzgebirge Aue	-	1. FC Heidenheim 1846
		VfL Osnabrück	-	SV Darmstadt 98
		FC Würzburger Kickers	-	Holstein Kiel
19.10.	20.30 Uhr	FC St. Pauli	-	1. FC Nürnberg

5. Spieltag

23.10.	18.30 Uhr	SSV Jahn Regensburg	-	Eintracht Braunschweig
		1. FC Nürnberg	-	Karlsruher SC
24.10.	13.00 Uhr	Hamburger SV	-	FC Würzburger Kickers
		SV Darmstadt 98	-	FC St. Pauli
		Hannover 96	-	**Fortuna Düsseldorf**
		Holstein Kiel	-	SpVgg Greuther Fürth
25.10.	13.30 Uhr	FC Heidenheim 1846	-	VfL Osnabrück
		VfL Bochum 1848	-	FC Erzgebirge Aue
		SV Sandhausen	-	SC Paderborn 07

6. Spieltag

30.10.	18.30 Uhr	Fortuna Düsseldorf	-	1. FC Heidenheim 1846
		Hamburger SV	-	FC St. Pauli
31.10.	13.00 Uhr	SC Paderborn 07	-	SSV Jahn Regensburg
		FC Erzgebirge Aue	-	Holstein Kiel
		VfL Osnabrück	-	SV Sandhausen
		Eintracht Braunschweig	-	1. FC Nürnberg
01.11.	13.30 Uhr	**SpVgg Greuther Fürth**	-	**Hannover 96**
		Karlsruher SC	-	SV Darmstadt 98
		FC Würzburger Kickers	-	VfL Bochum 1848

7. Spieltag

06.11.	18.30 Uhr	1. FC Heidenheim 1846	-	FC Würzburger Kickers
		SV Sandhausen	-	Eintracht Braunschweig
07.11.	13.00 Uhr	**Hannover 96**	-	**FC Erzgebirge Aue**
		VfL Bochum 1848	-	SpVgg Greuther Fürth
		1. FC Nürnberg	-	Fortuna Düsseldorf
08.11.	13.30 Uhr	SV Darmstadt 98	-	SC Paderborn 07
		SSV Jahn Regensburg	-	VfL Osnabrück
		FC St. Pauli	-	Karlsruher SC
09.11.	20.30 Uhr	Holstein Kiel	-	Hamburger SV

8. Spieltag

21.11.	13.00 Uhr	Fortuna Düsseldorf	-	SV Sandhausen
		SC Paderborn 07	-	FC St. Pauli
		Holstein Kiel	-	1. FC Heidenheim 1846
		Eintracht Braunschweig	-	Karlsruher SC
22.11.	13.30 Uhr	Hamburger SV	-	VfL Bochum 1848
		FC Erzgebirge Aue	-	SV Darmstadt 98
		SpVgg Greuther Fürth	-	SSV Jahn Regensburg
		FC Würzburger Kickers	-	**Hannover 96**
23.11.	20.30 Uhr	VfL Osnabrück	-	1. FC Nürnberg

RUNDE 2020/2021

REGIONALLIGA NORD - GRUPPE SÜD

1. Spieltag

04.09.20	19.30 Uhr	**Hannover 96 II (U23)**	-	**SV Atlas Delmenhorst**
05.09.20	15.00 Uhr	SSV Jeddeloh	-	VfV Borussia 06 Hildesheim
06.09.20	14.00 Uhr	**FC Oberneuland**	-	**TSV Havelse**
	15.00 Uhr	**VfB Oldenburg**	-	**HSC Hannover**

2. Spieltag

11.09.20	19.00 Uhr	BSV Rehden	-	Hannover 96 II (U23)
12.09.20	14.00 Uhr	SV Werder Bremen II (U23)	-	SV Atlas Delmenhorst
13.09.20	15.00 Uhr	**HSC Hannover**	-	**SSV Jeddeloh**
		VfV Borussia 06 Hildesheim	-	VfL Wolfsburg II (U23)
		FC Oberneuland	-	VfB Oldenburg

3. Spieltag

18.09.20	18.30 Uhr	BSV Rehden	-	SV Werder Bremen II (U23)
	19.00 Uhr	**VfL Wolfsburg II (U23)**	-	**HSC Hannover**
19.09.20	13.00 Uhr	**Hannover 96 II (U23)**	-	**VfV Borussia 06 Hildesheim**
	15.00 Uhr	SSV Jeddeloh	-	FC Oberneuland
20.09.20	14.00 Uhr	**TSV Havelse**	-	**VfB Oldenburg**

4. Spieltag

23.09.20	17.00 Uhr	**HSC Hannover**	-	**Hannover 96 II (U23)**
		SV Atlas Delmenhorst	-	**TSV Havelse**
		VfB Oldenburg	-	SSV Jeddeloh
		FC Oberneuland	-	VfL Wolfsburg II (U23)

5. Spieltag

26.09.20	13.00 Uhr	**Hannover 96 II (U23)**	-	**FC Oberneuland**
		VfL Wolfsburg II (U23)	-	VfB Oldenburg
	14.00 Uhr	SV Werder Bremen II (U23)	-	VfV Borussia 06 Hildesheim
	16.00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst	-	BSV Rehden
27.09.20	14.00 Uhr	**TSV Havelse**	-	**SSV Jeddeloh**

6. Spieltag

02.10.20	19.00 Uhr	**BSV Rehden**	-	**TSV Havelse**
03.10.20	15.00 Uhr	SSV Jeddeloh	-	VfL Wolfsburg II (U23)
	15.30 Uhr	**HSC Hannover**	-	**SV Werder Bremen II (U23)**
04.10.20	15.00 Uhr	VfV Borussia 06 Hildesheim	-	SV Atlas Delmenhorst
		VfB Oldenburg	-	**Hannover 96 II (U23)**

7. Spieltag

07.10.20	16.30 Uhr	**SV Atlas Delmenhorst**	-	**HSC Hannover**
	19.00 Uhr	**TSV Havelse**	-	**VfL Wolfsburg II (U23)**
		Hannover 96 II (U23)	-	**SSV Jeddeloh**
		BSV Rehden	-	VfV Borussia 06 Hildesheim
		SV Werder Bremen II (U23)	-	FC Oberneuland

8. Spieltag

10.10.20	13.00 Uhr	**VfL Wolfsburg II (U23)**	-	**Hannover 96 II (U23)**
11.10.10	15.00 Uhr	**HSC Hannover**	-	**BSV Rehden**
		VfV Borussia 06 Hildesheim	-	**TSV Havelse**
		VfB Oldenburg	-	SV Werder Bremen II (U23)
		FC Oberneuland	-	SV Atlas Delmenhorst

9. Spieltag

16.10.20	19.00 Uhr	**TSV Havelse**	-	**Hannover 96 II (U23)**
17.10.20	14.00 Uhr	SV Werder Bremen II (U23)	-	SSV Jeddeloh
	15.00 Uhr	BSV Rehden	-	FC Oberneuland
	16.00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst	-	VfB Oldenburg
18.10.20	15.00 Uhr	**VfV Borussia 06 Hildesheim**	-	**HSC Hannover**

10. Spieltag

21.10.20	19.00 Uhr	VfL Wolfsburg II (U23)	-	BSV Rehden
23.10.20	19.30 Uhr	SSV Jeddeloh	-	SV Atlas Delmenhorst
24.10.20	13.00 Uhr	VfL Wolfsburg II (U23)	-	SV Werder Bremen II (U23)
25.10.20	14.00 Uhr	**TSV Havelse**	-	**HSC Hannover**
		VfB Oldenburg	-	BSV Rehden
	15.00 Uhr	FC Oberneuland	-	VfV Borussia 06 Hildesheim

11. Spieltag

31.10.10	14.00 uhr	BSV Rehden	-	SSV Jeddeloh
		SV Atlas Delmenhorst	-	VfL Wolfsburg II (U23)
		SV Werder Bremen II (U23)	-	**Hannover 96 II (U23)**
01.11.20	14.00 Uhr	**HSC Hannover**	-	**FC Oberneuland**
		VfV Borussia 06 Hildesheim	-	VfB Oldenburg

12. Spieltag

03.11.20	19.00 Uhr	**SV Werder Bremen II (U23)**	-	**TSV Havelse**
07.11.20	14.00 Uhr	**SV Atlas Delmenhorst**	-	**Hannover 96 II (U23)**
		BSV Rehden	-	VfL Wolfsburg II (U23)
08.11.20	14.00 Uhr	VfV Borussia 06 Hildesheim	-	SSV Jeddeloh
		HSC Hannover	-	**VfB Oldenburg**
	15.00 Uhr	**TSV Havelse**	-	**FC Oberneuland**

13. Spieltag

13.11.20	19.00 Uhr	**Hannover 96 II (U23)**	-	**BSV Rehden**
14.11.20	13.00 Uhr	VfL Wolfsburg II (U23)	-	VfV Borussia 06 Hildesheim
	15.00 Uhr	**SSV Jeddeloh**	-	**HSC Hannover**
15.11.20	14.00 Uhr	**TSV Havelse**	-	**SV Werder Bremen II (U23)**
		VfB Oldenburg	-	FC Oberneuland

14. Spieltag

21.11.20	14.00 Uhr	FC Oberneuland	-	SSV Jeddeloh
	14.00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst	-	SV Werder Bremen II (U23)
22.11.20	14.00 Uhr	**VfB Oldenburg**	-	**TSV Havelse**
		VfV Borussia 06 Hildesheim	-	**Hannover 96 II (U23)**
		HSC Hannover	-	**VfL Wolfsburg II (U23)**

15. Spieltag

25.11.20	19.00 Uhr	**Hannover 96 II (U23)**	-	**HSC Hannover**
		SV Werder Bremen II (U23)	-	BSV Rehden
		TSV Havelse	-	**SV Atlas Delmenhorst**
		SSV Jeddeloh	-	VfB Oldenburg
		VfL Wolfsburg II (U23)	-	FC Oberneuland

16. Spieltag

28.11.20	14.00 Uhr	BSV Rehden	-	SV Atlas Delmenhorst
29.1120	14.00 Uhr	VfB Oldenburg	-	VfL Wolfsburg II (U23)
		VfV Borussia 06 Hildesheim	-	SV Werder Bremen II (U23)
	15.00 Uhr	**SSV Jeddeloh**	-	**TSV Havelse**
		FC Oberneuland	-	**Hannover 96 II (U23**)

17. Spieltag

04.12.20	19.00 Uhr	**TSV Havelse**	-	**BSV Rehden**
05.12.20	13.00 Uhr	**Hannover 96 II (U23)**	-	**VfB Oldenburg**
	14.00 Uhr	**SV Werder Bremen II (U23)**	-	**HSC Hannover**
		SV Atlas Delmenhorst	-	VfV Borussia 06 Hildesheim
	16.00 Uhr	VfL Wolfsburg II (U23)	-	SSV Jeddeloh

18. Spieltag

09.12.20	14.00 Uhr	VfV Borussia 06 Hildesheim	-	BSV Rehden
		HSC Hannover	-	**SV Atlas Delmenhorst**
	19.00 Uhr	**VfL Wolfsburg II (U23)**	-	**TSV Havelse**
		SSV Jeddeloh	-	**Hannover 96 II (U23)**
		FC Oberneuland	-	SV Werder Bremen II (U23)

19. Spieltag

12.12.20	13.00 Uhr	**Hannover 96 II (U23)**	-	**VfL Wolfsburg II (U23)**
	14.00 Uhr	**BSV Rehden**	-	**HSC Hannover**
		SV Werder Bremen II (U23)	-	VfB Oldenburg
		SV Atlas Delmenhorst	-	FC Oberneuland
13.12.20	14.00 Uhr	**TSV Havelse**	-	**VfV Borussia 06 Hildesheim**

20. Spieltag

18.12.20	19.30 Uhr	**Hannover 96 II (U23)**	-	**TSV Havelse**
19.12.20	15.00 Uhr	SSV Jeddeloh	-	SV Werder Bremen II (U23)
20.12.20	14.00 Uhr	**HSC Hannover**	-	**VfV Borussia 06 Hildesheim**
		VfB Oldenburg	-	SV Atlas Delmenhorst
	15.00 Uhr	FC Oberneuland	-	BSV Rehden

21. Spieltag

23.01.21	14.00 Uhr	SV Werder Bremen II (U23)	-	VfL Wolfsburg II (U23)
		SV Atlas Delmenhorst	-	SSV Jeddeloh
		BSV Rehden	-	VfB Oldenburg
24.01.21	14.00 Uhr	**HSC Hannover**	-	**TSV Havelse**
		VfV Borussia 06 Hildesheim	-	FC Oberneuland

22. Spieltag

30.01.21	13.00 Uhr	VfL Wolfsburg II (U23)	-	SV Atlas Delmenhorst
		Hannover 96 II (U23)	-	**SV Werder Bremen II (U23)**
	15.00 Uhr	SSV Jeddeloh	-	BSV Rehden
31.01.21	14.00 Uhr	VfB Oldenburg	-	VfV Borussia 06 Hildesheim
	15.00 Uhr	**FC Oberneuland**	-	**HSC Hannover**

Lucy van Kahl
„Dazwischen"; Chansons und knackig-pointierte Kabarett-Lieder; Tickets online über www.bauhofkultur.de erhältlich.
20 Uhr, KGS Hemmingen, Hemmingen

Masterpeace - The Dylan Project
„All Along The Watchtower", „Like A Rolling Stone" … neu interpretiert und mit weiblicher Stimme (Sängerin Steffi Breiting). Zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Peter Vollmer
„Heute hier, morgen dort …";
Lieder von Hannes Wader.
20 Uhr, die hinterbuehne

SDW
Avantgarde/ Noise mit einem Trio aus Dresden; Konzert im Rahmen der Reihe „Galeria Lunar goes Underground". Es wird empfohlen, sich entweder per Mail an nimanschu@gmx.de oder telefonisch unter 01260 - 881 29 97 für dieses Konzert anzumelden. Die Besucherzahl ist auf zwölf Personen begrenzt!
21 Uhr, Proberaum 6, Eleonorenstr. 6

Theater

Bang Bang
18, 21 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Doppelhelix
18-21 Uhr, Bunker; siehe 14.10.

Dance Nation
19.30 Uhr, Schauspielhaus;
siehe 13.10.

Don Giovanni
19.30 Uhr, Opernhaus;
siehe 4.10.

Glacial Decay
Premiere. Tanzperformance von Kerstin Möller, Tickets über www.eventbrite.de,
keine Abendkasse.
19.30 Uhr, Platzprojekt

THE PIZZA FACTORY
3507000
ThePizzaFactory.de

ELKE WOLLMANN & BÉATRICE KAHL - THEATERSAAL LANGENHAGEN, 15.10.

Bademeister Schaluppke
„Chlorreiche Tage". Entertainment, bei dem kein Auge trocken bleibt.
20 Uhr, Leibniz Theater

Die Bösen Schwestern
20 Uhr, Marlene; siehe 2.10.

Madeleine will nicht
Premiere; Schauspiel von Hans Zimmer mit Sibylle Brunner und Willi Schlüter; auch am 21., 23., 24., 25.+31.10.
20 Uhr, Theater in der List

Film

Apollo
18.00 Uhr 700 km Harzr; 20.15 Die Rüden; 22.30 Die Känguru-Chroniken

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf; 14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
18.00 Perlen: Pearls For Queers (gemischtes Kurzfilmprogramm); 20.30 Perlen: Chedeng and Apple

Literatur

Spam Ob Weiblein oder Männlein: SPAM, der hannoversche Poetry Slam für Schüler unterhalb der 20 Jahre, bietet eine Bühne für jeden, der sich mit Worten auf der großen Bühne ausdrücken möchte. Lautmalerei, Prosa oder Poesie, Anfänger oder Profis - alle sind willkommen! 20 Uhr, Faust Warenannahme

Sport

TSV Havelse - Hannover 96 II Regionalliga Nord Gruppe Süd. 19 Uhr, Wilhelm-Langrehr-Stadion, Garbsen

Parties & Disco

Eve Exclusive Golden Mix 22 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Sorbet siehe 2.10. 10 Uhr, Alte Grammophonfabrik

Erzählcafe 10-11.30 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Führung siehe 2.10. 14 Uhr, Kestnergesellschaft

Prunk! August der Starke und das Porzellan siehe 2.10. 14 Uhr, Museum August Kestner

Meteorite s. 2.10. 15-17 Uhr, Landesmuseum

Oktoberfest Hannover
siehe 2.10.;
15.00 Uhr, Schützenplatz

LUCY VAN KAHL - KGS HEMMINGEN, 16.10.

17 Samstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Orgelkonzert
Werke von Albrecht, Bach und Collim; Ulfert Smidt.
18 Uhr, Marktkirche

Kammerkonzert
Werke von Mozart, Mendelssohn und Bach.
19.30 Uhr, Kreuzkirche

Brauhaus Live-Dinner
20 Uhr, Brauhaus Ernst August; siehe 2.10.

Sloe Paul
Modern Rock.
20 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Tino Standhaft
A Tribute To Neil Young; zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

We Sing!
Mitsing-Event, live begleitet von Marc Masconi an seiner weißen „Wunderorgel": Schlager, Pop, Oldies und Musical-Hits der letzten 50 Jahre.
20 Uhr, Leibniz Theater

Theater

Manuel Sanetra
Die CloseUp-Lounge des ZauberSalon Hannover gastiert auf der die hinterbuehne. Sanetra präsentiert „Die mit 'Abstand' beste Show".
17.30, 20.30 Uhr, die hinterbuehne, ZWO

Bang Bang
18, 21 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Doppelhelix
18-21 Uhr, Bunker; siehe 14.10.

Glacial Decay
19.30 Uhr, Platzprojekt; siehe 16.10.

Orlando
nach dem Roman von Virginia Woolf.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Trionfo. Vier letzte Nächte
19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 2.10.

Bernard Paschke
Kabarettist Bernard Paschke erklärt seinem Publikum das Jahrtausend in seinem Programm „Der Tag des jüngsten Gesichts".
20 Uhr, die hinterbuehne

Das Bildnis des Dorian Gray
20 Uhr, Ballhof Eins; siehe 10.10.

Nightwash Livetour 2020 Stand-Up Comedy mit Lukas Wandke, Phil Laude, Sven Bensmann und Aladdin.
20 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Film

Apollo
16.00 Max und die wilde 7; 18.00 Die Rüden; 20.15 Die Känguru-Chroniken; 22.45 Parasite

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf;
14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
13.00 Perlen: Kattumaram (Vorfilm: Home Girl); 15.30 Perlen: Being Impossible; 18.00 Perlen: Verleihung des 5. QueerScope-Debütfilmpreises 2020; 21.30 Perlen: 15 Years;

Literatur

Ente literarisch Rezitatorin Marie Dettmer führt durch die Ausstellung „Duckomenta" und präsentiert eine passende Auswahl von Lyrik und Prosa verschiedener Autoren, Anmeldung: 980 76 86 oder info@landesmuseum-hannover.de. 15 Uhr, Landesmuseum

Parties & Disco

Freak Out 1000 Mega Hits 22 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Film-Börse DVDs, Blu-Rays, VHS und mehr, ab 18 Jahre. 10-15 Uhr, Stadtteilzentrum Krokus

infa Special Edition Deutschlands erfolgreichste B2C-Messe findet auch in diesem Jahr in Hannover statt! Ausschlaggebend für die Durchführung ist ein umfassendes Sicherheitskonzept, das die Veranstalter zusammen mit Experten der Region zum Schutz vor einer COVID-19-Ausbreitung erarbeitet haben. Dafür zieht die infa (17.-25.10.) in diesem Jahr in den Ostteil des hannoverschen Messegeländes und belegt dort die Hallen 2, 3, 4 und 18. Vom 23. bis 25.10. wird zusätzlich die infa kreativ Special Edition in Halle 18 zum Treffpunk für DIY-Fans. Tickets nur online unter www.meine-infa.de. Mehr zur infa 2020 lest Ihr im Heft ab Seite 8.
10-19 Uhr, Messegelände

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 14.00 Uhr, Schützenplatz

Hannover - gut zu Fuß siehe 3.10. 11, 14 Uhr, Tourist Information

Hanno(ver)nascht siehe 10.10. 13.30 Uhr, Tourist Information

Königliche Gartenpracht siehe 3.10. 14 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Großer Garten

Professoren, Preußen, Proletarier Die Nordstadt, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 14 Uhr, Christuskirche, Portal

Stadtspaziergang zur Kunst im öffentlichen Raum Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 15 Uhr, Friederikenplatz

Lindener Trödelei s. 3.10. 7 Uhr, Block 60

18 Sonntag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Konzert
mit Studierenden des Instituts für Alte Musik der HMTMH; Leitung: Prof. Zvi Menikert; Anmeldung unter Tel. 168 304 72.
15 Uhr, Landesmuseum

Theater

Bang Bang
14, 17 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Tristan und Isolde
16 Uhr, Opernhaus; siehe 11.10.

Orlando
17 Uhr, Schauspielhaus; siehe 17.10.

Haarmann lädt zum Dinner
18 Uhr, Leibniz Theater; siehe 4.10.

Männer im Baumarkt
Visuelle Musik-Comedy: Bekannte Songtexte werden durch Gebärden- und Mimen-Sprache statt Gesang interpretiert. Mit J. Hieke und dem Leibniz Theater Ensemble.
18 Uhr, Ludwig, Max-von-Laue-Str. 21, Hemmingen

Doppelhelix
18-21 Uhr, Bunker; siehe 14.10.

Das Bildnis des Dorian Gray
19 Uhr, Ballhof Eins; siehe 10.10.

Film

Apollo
14.00 Mein Lotta Leben - Alles Bingo mit Flamingo; 16.00 Max und die wilde 7; 18.00 Die Känguru-Chroniken; 20.15 Der weiße Hai

Hochhaus-Lichtspiele
11.00 Tod auf dem Nil

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf;
14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
14.00 Perlen: My Name is Baghdad; 16.30 Perlen: Pearls for TrIQs (Kurzfilmprogramm); 19.00 Perlen: Minyan; 21.30 Perlen: Unsettled (engl. mit dt. U., Vorfilm: All Monsters Are Human)

Sport

1. FC Germania Egestorf/ Langreder - MTV Gifhorn Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig. 15 Uhr, Sportplatz, Barsinghausen

SV Arminia Hannover - FC Eintracht Nordhorn Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig. 15 Uhr, Rudolf-Kalweit-Stadion

...auch das noch

infa Special Edition siehe 17.10.
10-19 Uhr, Messegelände

Die beste aller möglichen Welten Der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung: Tel. 169 41 66. 11 Uhr, Hannah-Arendt-Platz

Duckomenta siehe 4.10. 11 Uhr, Landesmuseum

Hannover - gut zu Fuß siehe 3.10. 11 Uhr, Tourist Information

Eine Einführung in die Altägyptische Hochkultur Einführung in die Dauerausstellung von Viktoria Elisa Stöxen. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Kubus Kooperativ: SonnTALK 14 Uhr, Kubus

Königliche Gartenpracht siehe 3.10. 14 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Großer Garten

Schätze unter Glas Sonntagstour mit NaTourWissen, Anmeldung: info@natour-wissen.de. 14 Uhr, Berggarten, Schmuckhof

Sonntagstour durch den Berggarten siehe 4.10. 14 Uhr, Berggarten

Stilvoll durch Hannover Architektur anders betrachten, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66.
14 Uhr, Historisches Museum

Eins-Zwei-Drei im Sauseschritt! Stattreisen-Spaziergang mit Wilhelm Busch, Anmeldung unter Tel. 1 69 41 66. 14.30 Uhr, Ernst-August-Denkmal

FRIEDA BRAUN - PAVILLON, 19.10.

Verführung zum Tango siehe 4.10.
15 Uhr, Tango Milieu

Kunstgespräche
siehe 4.10. 15-18 Uhr, Kestnergesellschaft

19 Montag

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

Frieda Braun
Jetzt oder nie; Kabarett
17 + 20 Uhr, Pavillon

Der Ursprung der Welt
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 6.10.

Film

Apollo
18.00 Weltreise mit Buddha; 20.15 WoMon-Gay: Wir beide

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf;
14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
18.00 Perlen: Gay Chorus Deep South;
20.30 Perlen: Charlatan

Literatur

Annette Pehnt Die Freiburger Autorin liest aus ihrem neuen Roman „Alles was Sie sehen ist neu". 20 Uhr, Literarischer Salon

...auch das noch

infa Special Edition siehe 17.10.
10-18 Uhr, Messegelände

20 Dienstag

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

Ein König zu viel
Mit dem Klecks-Theater (ab 4 J.).
10 Uhr, Kindertheaterhaus

Der Ursprung der Welt
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 6.10.

Die verlorene Ehre der Katharina Blum
nach der Erzählung von Heinrich Böll.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Mitleid
von Milo Rau.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Ingmar Stadelmann
Hannover-Premiere des neuen Programms „Verschissmus", Stand-Up Comeday.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf;
14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam

Kino im Künstlerhaus
18.00 Perlen:Queering The Script (engl. OF, Vorfilm: When Abbie Met Emmy, engl. mit dt. U.); 20.30 Perlen: Welcome to The USA

...auch das noch

infa Special Edition siehe 17.10.
10-18 Uhr, Messegelände

Der Hauptbahnhof Hannover Zwischen Verkehrsknotenpunkt und Flaniermeile, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 1 69 41 66. 18 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Leopoldina Lecture Verlorene Jahre - Hintergründe und Folgen sozialer Ungleichheit, Diskussion, Anmeldung erforderlich.
18 Uhr, Schloss Herrenhausen, Auditorium

21 Mittwoch

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Das Kaminzimmer: Music&Dance mit da Podbies
Pop/ Rock mit einer Band aus Hannover; mehr Infos unter www.daskaminzimmer-hannover.de; Reservierung unter

INGMAR STADELMANN - APOLLO, 20.10. (FOTO: ROBERT MASCHKE)

Tel. 0152 09 82 01 94.
19 Uhr, Clubhaus 06

Seitwärts Avantgarde Session
Opener: Esche (Acoustic Jazz-Trio).
20 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Ein König zu viel
10 Uhr, Kindertheaterhaus; siehe 20.10.

The Return
Wer einen Blick auf die aktuelle Produktion der Tanzkompanie Landerer & Company werfen möchte, bekommt bei den offenen Proben die Gelegenheit dazu.
18 Uhr, Faust Kunsthalle

Doppelhelix
18-21 Uhr, Bunker; siehe 41.10.

Bang Bang
19.30 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Der Spieler
19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 10.10.

Die verlorene Ehre der Katharina Blum
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 20.10.

Andreas Neumann
20 Uhr, Leibniz Theater

Madeleine will nicht
Schauspiel von Hans Zimmer; siehe 16.10.
20 Uhr, Theater in der List

Murzarella
Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten, Music-Puppet-Show, Nachholtermin von DESiMOs spezial Club vom 13.5.
20.30 Uhr, Pavillon

Film

Apollo
18.00 Zurück in die Zukunft - Triple

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf;
14.00 Kino für Kleine: Feuerwehrmann Sam;

HENRIK FREISCHLADER BAND - MOTEL CALIFORNIA, 22.+23.10. (FOTO: TIMO WILKE)

18.00 Feuer bewahren - nicht Asche anbeten; 20.45 Vergiftete Wahrheit

Kino im Künstlerhaus
18.00 Perlen: Breaking Fast; 20.30 Perlen: Welcome to Chechnya

Literatur

Iris Hanika Echos Kammern, Moderation: Jan Ehlert, Karten sind nur an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus erhältlich, keine Abendkasse. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

...auch das noch

infa Special Edition siehe 17.10. 10-18 Uhr, Messegelände

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Chinesische Selbstverteidigungs-Kampfkunst 13.45 Uhr, Alte Grammophonfabrik

El ojo da la ballena. Das Auge des Wals Vernissage, 17 Uhr, Marktkirche

Das Universum in Händen halten Astronomische Instrumente aus dem Museum August Kestner, Vortrag von Dr. Michael Korey, Anmeldung erforderlich unter 168-421120. 18.30 Uhr, Museum August Kestner

Die zeichnerische Geste Führung durch die aktuelle Ausstellung „wir blumen", Anmeldung bis zum vorangehenden Dienstag unter mail@kunstverein-hannover.de. 19 Uhr, Kunstverein Hannover

Von Menschen und Büchern siehe 7.10. 19 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

22 Donnerstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Blues Joint-Session
Moderation: Kay Steffens; Infos unter www.bluesjoint.de. 20 Uhr, Marlene

Hans Zimmer
„Wie der Geiger Tobias die Glasharfe erfand" 20 Uhr, Theater in der List; siehe 11.10.

Henrik Freischlader Band
„Missing Pieces Tour"; Funky Blues & Soul; zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6. 20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Michael von Zalejski
„Merci Udo!" Eine Hommage an Udo Jürgens. 20 Uhr, Leibniz Theater

Theater

Ein König zu viel
10 Uhr, Kindertheaterhaus; siehe 20.10.

Bang Bang
19.30 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Die verlorene Ehre der Katharina Blum
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 20.10.

Ellbogen
19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 1.10.

Was nie geschehen ist
Nach dem Roman von Nadja Spiegelmann. 19.30 Uhr, Ballhof Eins

Film

Apollo
18.00 Sein - gesund, bewusst, lebendig; 20.15 I Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf; 14.00 Kino für Kleine: Janosch - Komm wir finden einen Schatz

Kino im Künstlerhaus
18.00 Perlen: Becoming Colleen (engl. mit dt. U., Vorfilm: Parced Return, port. mit dt. U.); 20.30 Perlen: Unsound (Vorfilm: Welcome to the Ball, engl./ amerik. Gebärdensprache mit dt. U.)

Kino im Sprengel
19.30 Reminiscenes of a Journey to Lithuania

Sport

Die Recken - Bergischer HC 1. Handball-Bundesliga, Tagespresse beachten. 19 Uhr, ZAG-Arena

...auch das noch

infa Special Edition siehe 17.10. 10-18 Uhr, Messegelände

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Hannovers kluge Köpfe siehe 15.10. 11.30 Uhr, Altes Rathaus

Führung s. 2.10. 15 Uhr, Kestnergesellschaft

Sprechstunde Projekt Ausbildungspaten 15-18 Uhr, Freiwilligenzentrum im Üstra Kundenzentrum

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Entdecke die Artemis in dir siehe 8.10. 16.30-18 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Mona Lisa - Wer sie wirklich war Ein Vortrag von Dr. Armin Schlechter über Leonardo da Vincis Mona Lisa und ihre Erwähnung in einer Heidelberger Cicero-Inkunabel, Anmeldung erforderlich unter 980 76 86 oder info@landesmuseum-hannover.de. 18.30 Uhr, Landesmuseum

Moses - Der Rebell Anmeldung unter info@haus-der-religionen-de oder Tel. 882511. 19 Uhr, Apostelkirche

Nicht ist, wie es scheint Vortrag über die Verschwörungstheorien, Ref.: Michael Butter, Anmeldung unter niedersachsen@fes.de oder Tel. 35770830. 19 Uhr, InterCityHotel Hannover

23 Freitag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Bloody Invasion/ Clear Sky Nailstorm/ Dead End Future
Death Metal, Trash Metal und Deathgrind Metal; zu den Auflagen: siehe 2.10. 20 Uhr, Strangriede Stage

GERD HOFFMANN - KULTURKAFFEE RAUTENKRANZ, 23.10.

Brauhaus unplugged
20 Uhr, Brauhaus Ernst August; siehe 9.10.

Henrik Freischlader Band
Siehe 22.10.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Theater

Bang Bang
18, 21 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Doppelhelix
18-21 Uhr, Bunker; siehe 14.10.

Dead Or Alive 3
Workshop in den Ateliers, Anmeldung unter universen@staatstheater-hannover.de.
18-22 Uhr, Cumberlandsche Galerie

Don Karlos
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 3.10.

Trionfo. Vier letzte Nächte
19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 2.10.

Was nie geschehen ist
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 22.10.

Christoph Brüske
„Willkommen in der Rettungsgasse"; Musikkabarett und satirischer Notdienst; Tickets online über www.bauhofkultur.de erhältlich.
20 Uhr, KGS Hemmingen, Hemmingen

Die Bösen Schwestern
20 Uhr, Marlene; siehe 2.10.

Gerd Hoffmann
„Alles auf Anfang"; politisches Kabarett; Voranmeldungen und Reservierungen erbeten unter Tel. (0 51 39) 978 90 50 oder unter info@rautenkranz-kultur.de.
20 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Madeleine will nicht
20 Uhr, Theater in der List; siehe 21.10.

Magier Marco Weissenberg
Kreative Illusionen und einzigartige Zauberkunst, Anmeldung unter Tel. 168-48059.
20 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

Matthias Deutschmann
Das neue Soloprogramm „Notwehr für Alle!".
20 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Sia Korthaus
Vorpremiere „Im Kreis der Bekloppten"; Solokabarett.
20 Uhr, Leibniz Theater

Film

Apollo
18.00 Spitzbergen; 20.15 Faking Bullshit; 22.30 Monos - Zwischen Himmel und Hölle

Hölderlin Eins
19.00 The Farewell

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf;14.00 Kino für Kleine: Janosch - Komm wir finden einen Schatz

Kino im Künstlerhaus
14.30 Perlen: Comets; 16.30 Perlen: Indianara (port. mit engl. U., Vorfilm: We Are All Here, port. mit dt. U.); 19.00 Perlen: I Miss You; 21.30 Perlen: Pearls for Boys (schwules Kurzfilmprogramm)

Literatur

Wort-Klänge Lesung mit Simone Gütte und Musik von Andy Gütte, Anmeldung unter kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder Tel. 496414. 20 Uhr, Kulturtreff Plantage

...auch das noch

Erzählcafe 10-11.30 Uhr, Frauen-Treffpunkt

infa Special Edition siehe 17.10. 10-19 Uhr, Messegelände

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Führung s. 2.10. 14 Uhr, Kestnergesellschaft

Prunk! August der Starke und das Porzellan siehe 2.10. 14 Uhr, Museum August Kestner

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Laternenillumination Illumination mit Laternen- und Herbstliedern. 18.30 Uhr, Großer Garten

24 Samstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Orgelkonzert
Werke von Vierne; Erwan Le Prado (Caen, Frankreich).
18 Uhr, Marktkirche

Andreas Diehlmann Band
Blues & Rock mit der Band um den deutschen Gitarristen Andreas Diehlmann; zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Brauhaus Live-Dinner
20 Uhr, Brauhaus Ernst August; siehe 2.10.

Hard' Blue
Hard- und Bluesrock; Cover von AC/DC bis ZZ Top, von Popa Chubby bis Joe Bonamassa; zu den Auflagen: siehe 2.10.
21 Uhr, Strangriede Stage

Theater

Bang Bang
18, 21 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Dead Or Alive 3
Siehe 23.10.
18-22 Uhr, Cumberlandsche Galerie

Carmen
Premiere. Kammeroper in vier Akten nach Georges Bizet.
19.30 Uhr, Opernhaus

Dance Nation
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 13.10.

Das kunstseidene Mädchen
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 7.10.

Mohamed Achour erzählt Casablanca
19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 2.10.

Jürgen Becker
Der Kabarettist zeigt sein Programm „Die Ursache liegt in der Zukunft".
20 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Madeleine will nicht
20 Uhr, Theater in der List; siehe 21.10.

Marcel Kösling
Der Kabarettist ist auf der Suche nach Antworten. Sein neues Programm trägt den Titel „Streng geheim!".
20 Uhr, die hinterbuehne

Film

Apollo
16.00 Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess; 18.00 Lovemobil; 20.15 Faking Bullshi; 22.30 Monos - Zwischen Himmel und Hölle

CineStar
10.00 Warte, warte nur ein Weilchen (Premiere des Hannover-Films)

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf; 14.00 Kino für Kleine: Janosch - Komm wir finden einen Schatz

Kino im Künstlerhaus
14.00 Perlen: Der Weg zum Regenbogen (zu Gast: Regisseure und Darsteller); 16.30 Perlen: Pearls for Girls (Lesbisches Kurzfilmprogramm); 19.00 Perlen: Der Boden unter den Füßen; 21.30 Perlen: Game On! - Queer Disruptions in Sport

Literatur

Lyrisches Quartett Ein Abend der Lindener Gedankenwelt; hintergründige Lyrik und mal humorvolle, mal kritische Literatur mit Nils Schumacher, Stephan Kull, Jens Matthaei und Michael Kaiser. 20 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Sport

Hannover 96 - Fortuna Düsseldorf
2. Fußball-Bundesliga. 13 Uhr, HDI-Arena

Parties & Disco

Boogie Nights Funky Groovey Trax
22 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

infa Special Edition siehe 17.10. 10-19 Uhr, Messegelände

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Hannover - gut zu Fuß siehe 3.10. 11, 14 Uhr, Tourist Information

Kulinarische Fahrradtour Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 11 Uhr, Tourist Information

Das soll ein Denkmal sein? Baudenkmale entdecken, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 14 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenpracht siehe 3.10. 14 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Großer Garten

Durch Linden Stadtteilführung, Anmeldung: www.visit-hannover.com/stadttouren. 15 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Sandstein, Salz und Börde Ausblicke am Benther Berg, Naturkundlicher Rundgang mit NaTourWissen, Anmeldung unter info@natourwissen.de. 15 Uhr, Parkplatz am Jägerheim

Laternenillumination siehe 23.10. 18.30 Uhr, Großer Garten

Lindener Trödelei s. 3.10. 7 Uhr, Block 60

25 Sonntag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Konzert
15 Uhr, Landesmuseum; siehe 18.10.

Ensemble Megaphone
Unter dem Titel „On The Road" „ findet heute die zweite von insgesamt vier Konzertbegehungen in vier unterschiedlichen Galerien in Hannover statt. Ein ca. 30-minütiger, klingender Spaziergang vom Ensemble Megaphon gemeinsam mit dem Publikum, bei dem sich Werke von Barock bis zur zeitgenössischen Musik mit klanglichen und visuellen Elementen verbinden. Der Eintritt ist frei, Vorab-Reservierungen unter blickpunkteverein@gmail.com. erbeten. Die nächsten Termine: 8.11. und 20.3. 17 Uhr, LortzingART

Theater

Bang Bang
14, 17 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Madeleine will nicht
16 Uhr, Theater in der List; siehe 21.10.

Tristan und Isolde
16 Uhr, Opernhaus; siehe 11.10.

Dance Nation
17 Uhr, Schauspielhaus; siehe 13.10.

Mit den Augen eines zwölfjährigen Mädchens
Premiere. Nach dem Tagebuch von Janina Hescheles.
17 Uhr, Pavillon

Haarmann lädt zum Dinner
18 Uhr, Leibniz Theater; siehe 4.10.

Doppelhelix
18-21 Uhr, Bunker; siehe 14.10.

Sport

TSV Havelse - HSC Hannover Regionalliga Nord Gruppe Süd. 14 Uhr, Wilhelm-Langrehr-Stadion, Garbsen

SV Arminia Hannover - FT Braunschweig Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/Braunschweig. 15 Uhr, Rudolf-Kalweit-Stadion

WASPO98 Hannover - Wasserfreunde Spandau 04 Endspiel um den Deutschen Supercup im Wasserball der Herren. 16 Uhr, Stadionbad

Film

Apollo
14.00 Neues von Petterson und Findus; 16.00 Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess; 18.00 Experiment Sozialismus: Rückkehr nach Kuba; 20.15 Besser Welt als nie

Hochhaus-Lichtspiele
11.00 Exhibition on Screen: Frida Kahlo

Kino am Raschplatz
11.30 Warte, warte nur ein Weilchen; 14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf; 14.00 Kino für Kleine: Janosch - Komm wir finden einen Schatz

...auch das noch

infa Special Edition siehe 17.10. 10-19 Uhr, Messegelände

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Das Grün um die Ecke Entdeckertour im Hermann-Löns-Park, Anmeldung unter l.trentmann@hölderlin-eins.de. 11 Uhr, Hölderlin Eins

Duckomenta S. 4.10. 11 Uhr, Landesmuseum

Hannover - gut zu Fuß siehe 3.10. 11 Uhr, Tourist Information

Eine (Zeit-)Reise in die römische Kaiserzeit Einführungsvortrag in die Dauerausstellung mit Stefanie Abraham. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Der Engesohder Friedhof Hannovers ältester kommunaler Friedhof, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 14 Uhr, Engesohder Friedhof, Haupteingang

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenpracht siehe 3.10. 14 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Großer Garten

Literarischer Spaziergang durch die Calenberger Neustadt siehe 10.10. 14 Uhr, Historisches Museum

Nah am Wasser gebaut Kunst und Architektur am Maschsee, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 14 Uhr, Maschsee Nordufer, Roter Helelbardier

Das Döhrener Wollewehr – Natur rund um die Leineinsel Naturkundlicher Rundgang mit NaTourWissen, Anmeldung unter: info@natourwissen.de. 15 Uhr, Am Lindenhofe 2

ANDREA PETKOVIC - LITERARISCHER SALON, 26.10.
(FOTO: ZDF, TORSTEN SILZ)

Verführung zum Tango siehe 4.10.
15 Uhr, Tango Milieu

Kunstgespräche siehe 4.10. 15-18 Uhr, Kestnergesellschaft

Laternenillumination siehe 23.10.
17.30 Uhr, Großer Garten

26 Montag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Mitch Kashmar's Blues & Boogie Kings
Der amerikanische Sänger und famose Bluesharpspieler Mitch Kashmar wird von den „Blues & Boogie Kings" Jan Hirte (git), Niels von der Leyen (p) und Andreas Bock (dr) begleitet. Erstklassig!
20 Uhr, Leibniz Theater

Theater

Wo ist mein Bär?
10 Uhr, Kindertheaterhaus; siehe 13.10.

Hannah Arendt Tage: Grundgesetz - In Concert
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 3.10.

Club-Mix
DESiMOs spezial Club mit Überraschungsgästen.
20 Uhr, Pavillon

Film

Apollo
18.00 Die schönsten Jahre eines Lebens; 20.15 Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf; 14.00 Kino für Kleine: Janosch - Komm wir finden einen Schatz; 20.30 Auf der Couch in Tunis; 21.00 Warte, warte nur ein Weilchen

Literatur

Andrea Petkovic Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht, Lesung. 20 Uhr, Literarischer Salon

...auch das noch

Soziale Gerechtigkeit - Arm und Reich
Anmeldung unter duffing@haus-der-religionen-de oder Tel. 882511. 19 Uhr, Baha'i Gemeindezentrum

Tiefrot und radikal bunt Für eine neue linke Erzählung, Ref.: Julia Fritzsche.
19 Uhr, Pavillon

Tablequiz mit Fränkie & Fronkh
20 Uhr, Faust Warenannahme

27 Dienstag

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

Wo ist mein Bär?
10 Uhr, Kindertheaterhaus; siehe 13.10.

Ellbogen
19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 1.10.

Hannah Arendt Tage: Grundgesetz - In Concert
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 3.10.

Cody Stone
Premiere der neuen Show „Smarte Illusionen". Mit Live-Stream für alle Daheimgebliebenen.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf; 14.00 Kino für Kleine: Janosch - Komm wir finden einen Schatz

Kino im Künstlerhaus
18.30 Das Arvo Pärt Gefühl; 20.15 Nowhere Boy (engl. mit dt. U., zum 80. Geburtstag von John Lennon, Einführung: Gundi Doppelhammer)

Literatur

Erfahren, woher wir kommen: Große Erzählungen der Weltliteratur Thomas Mann: Die Betrogene, Lesung und Kommentierung mit Siegfried Kernen und Hanjo Kesting. 18 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

...auch das noch

Kestnerminis Führung für Eltern mit Baby, Anmeldung unter kestner@kestnergesellschaft.de oder unter Tel. 701200.
11 Uhr, Kestnergesellschaft

Der Hauptbahnhof Hannover
siehe 20.10. 18 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Halt und Hilfe der Religionen in schweren Zeiten
Frauen berichten, Anmeldung unter info@haus-der-religionen.de oder Tel. 88 25 11. 18 Uhr, Tibet-Zentrum Hannover

28 Mittwoch

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

The Return
18 Uhr, Faust Kunsthalle; siehe 21.10.

Das kunstseidene Mädchen
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 7.10.

Der Ursprung der Welt
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 6.10.

Die Politiker
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 2.10.

Haarmann lädt zum Dinner
20 Uhr, Leibniz Theater; siehe 4.10.

Film

Apollo
18.00 Ein Mann und eine Frau; 20.15 Experiment Sozialismus: Rückkehr nach Kuba; 22.30 Faking Bullshit

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Shaun das Schaf; 14.00 Kino für Kleine: Janosch - Komm wir finden einen Schatz; ; 20.30 Wildherz (zu Gast: Schauspielerin Simone Hage, Dressurreiterin Andrea Bethge und Verhaltensbiologin Vivian Gabor); 20.45 Tod auf dem Nil

Kino im Künstlerhaus
17.30 Das Arvo Pärt Gefühl; 19.30 Systemsprenger (anschließend Filmgespräch, Moderation: H. Kreisel-Liebermann)

Literatur

Jana Revedin Die 25-jährige Margherita wird 1920 durch die Hochzeit mit dem Adeligen Antonio Revedin zur „First Lady" Venedigs. Jana Revedin erzählt in ihrem Buch „Margherita" von den Schicksalsjahren Venedigs - und ihrer eigenen Familie. Die Lesung in der Apostelkirche wird von Leuenhagen&Paris veranstaltet. 19.30 Uhr, Apostelkirche

Tucholsky-Feuerwerk Poetry-Slam mit Klaus Urban, Texte von Kaspar Hauser, Tucho, Peter Panther und Theobald Tiger. 20 Uhr, Hölderlin Eins

...auch das noch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Fitness-Training 11 Uhr, Alte Grammophonfabrik

Chinesische Selbstverteidigungs-Kampfkunst 13.45 Uhr, Alte Grammophonfabrik

Seniorentanz Kaffee und Kuchen mit Live-Musik. 14-18 Uhr, Pavillon

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Brauchen Sie jemanden, um über Gewalt zu sprechen? Offene Frauenhausberatung. 15-17 Uhr, Pavillon

Die Fragilität des Skulpturalen Führung durch die aktuelle Ausstellung „wir blumen", Anmeldung bis zum vorangehenden Dienstag unter mail@kunstverein-hannover.de. 19 Uhr, Kunstverein Hannover

Herrenhäuser Forum Globale Gerechtigkeit in der Krise - Die Politik humanitärer Hilfe im Zeichen von Covid 19, Podiumsdiskussion, Anmeldung erforderlich. 19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Auditorium

SoLaWi im Raum Hannover Infoabend, Anmeldung unter kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder Tel. 496414. 19 Uhr, Kulturtreff Plantage

29 Donnerstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 21:
NDR Radiophilharmonie
Konzertreihe „Freistil"; gemeinsam mit der NDR Radiophilharmonie spielt der Jazz-Trompeter Nils Wülker heute und morgen in vier Konzerten Bearbeitungen seines neuen Albums „Go".
Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
17.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Ein Haus habe ich in mir errichtet
Triokonzert und Podiumsdiskussion zum Thema „Flucht – Verfolgung – Gewalterfahrungen"; Tehila Nini Goldstein (Sopran), Julia Rebekka Adler (Viola), Jascha Nemtsov (Klavier).
18 Uhr, Villa Seligmann

Stimmen - Stimmungen
Konzert mit dem dem Gamelan-Ensemble »Babar Layar« und vier Jazzsänger*innen aus dem Umfeld der HMTMH; Leitung: Agnes Hapsari und Carsten Bethmann; Anmeldung erforderlich; auch am 30.10.
19 Uhr, Landesmuseum

Niels von der Leyen
Piano, Boogie Woogie & Blues; auch am 30.10.; Voranmeldungen und Reservierungen erbeten unter Tel. (0 51 39) 978 90 50 oder unter info@rautenkranz-kultur.de.
20 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Kliffs
Erstes Konzert der Reihe „Feinkost Segen"; Songwriter Mark Bérubé und Cellistin Kristina Koropecki präsentieren die Songs ihrer aktuellen EP „Bully"; Reservierungen und Hygienedetails ab 12.10 unter www.feinkostlampe.de.
20.30 Uhr, St. Martin Linden

Zwischenzeit 22:
NDR Radiophilharmonie
Konzertreihe „Freistil" mit Nils Wülker; siehe oben.
21 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Dead Or Alive 3
18-22 Uhr, Cumberlandsche Galerie; s 23.10.

Carmen
Siehe 24.10.
19.30 Uhr, Opernhaus

Der Ursprung der Welt
19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 6.10.

Maria Vollmer
„Tantra, Tupper & Tequilla"; Comedy-Show.
20 Uhr, Leibniz Theater

Thommi Baake
Die Super 8 Show, bewaffnet mit zwei alten Projektoren zeigt Thommi Baake eine Mischung schräger Filme aus den 60er- und 70er-Jahren.
20 Uhr, die hinterbuehne

Sarah Hakenberg
Kabarett „Dann kam lange nichts".
Eine Veranstaltung des TAK.
20.30 Uhr, Pavillon

Film

Apollo
18.00 Master Chen; 20.15 Narziss und Goldmund; 22.30 The Fog - Nebel des Grauens

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Meister Eder und sein Pumuckl; 14.00 Kino für Kleine: Janosch - Komm wir finden einen Schatz

Kino im Künstlerhaus
15.30 Geheimnis eines Lebens; 18.00 Der flüssige Spiegel; 20.30 Bohnenstange

Kino im Sprengel
19.30 Wenn die Kraniche ziehen (Eröffnung der Rosa-Luxemburg-Tage)

Literatur

Digitaler Faschismus Buchvorstellung und Diskussion, Anmeldung unter marcus.munzlinger@pavillon-hannover.de.
19.30 Uhr, Pavillon

Roman Ehrlich Malé, Lesung, keine Abendkasse. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

...auch das noch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Sprechstunde Projekt Ausbildungspaten
15-18 Uhr, Freiwilligenzentrum im Üstra Kundenzentrum

ABC der Demokratie: Ivan Krastev
Eine Begriffserklärung mit Ijoma Mangold und Gästen. 19 Uhr, Schauspielhaus

Konsumentscheidungen im Lichte des Klimawandels Vortrag von Prof. Kerstin Kremer, Anmeldung unter info@hölderlin-eins.de. 19 Uhr, Hölderlin Eins

Nachtwächter Melchior siehe 1.10.
21-21.30 Uhr, Beginenturm

30 Freitag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 23:
NDR Radiophilharmonie
Konzertreihe „Freistil"; gemeinsam mit der NDR Radiophilharmonie spielt der Jazz-Trompeter Nils Wülker Bearbeitungen seines neuen Albums „Go".
Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
17.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Stimmen - Stimmungen
Gamelan und Jazzgesang; siehe 29.10.
19 Uhr, Landesmuseum

ANDY STRAUSS - FAUST (WARENANNAHME), 30.10.

Brauhaus unplugged
20 Uhr, Brauhaus Ernst August; siehe 9.10.

Clemens Christian Poetzsch
Klaviermusik; zeitgenössische Popmusik trifft auf auf Klassik und Improvisation.
20 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Copperhead County
Southern Rock mit einer Band aus den Niederlanden um Frontmann Corvin Silvester; zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Niels von der Leyen
Boogie & Blues; siehe 29.10.
20 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Tokunbo
Ein schöner Mix aus Jazz, Soul und Pop mit Songwriter-Melancholie, den die großartige hannoversche Sängerin Tokunbo Akinro (ehemals „Tok Tok Tok) selbst mal als „folk noir" bezeichnete. Im Mittelpunkt dieses vom Jazz Club Garbsen veranstaltenden Konzerts , bei dem Tokunbo von einer guten Band unterstützt wird, stehen die Songs ihres aktuellen Albums „The Swan".
20 Uhr, Aula Planetenring, Garbsen

Zwischenzeit 24: NDR Radiophilharmonie
Konzertreihe „Freistil" mit Nils Wülker; siehe oben.
21 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Das Traumfresserchen
Theater des Lachens, ab 4 Jahren.
10, 15 Uhr, Alter Krug, Seelze

Das wird man doch mal sagen dürfen!?
Satirischer Theaterabend mit viel Musik von und mit der Theaterinitiative Bühnensturm.
19 Uhr, St. Petri-Kirche

Don Karlos
19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 3.10.

Mohamed Achour erzählt Casablanca
19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 2.10.

Trionfo. Vier letzte Nächte
19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 2.10.

Vergissmeinnicht
Tanztheater für Jugendliche.
19.30 Uhr, Kindertheaterhaus

Abdelkarim
Neues Programm.
20 Uhr, Pavillon

Das Bildnis des Dorian Gray
20 Uhr, Ballhof Eins; siehe 10.10.

Die Herzensbrecher Meyer & Schulz
Wellness-Comedy-Show „Lass mich dein Badewasser schlürfen": Mit ihren Interpretationen bekannter Songs rund um die Liebe treffen Meyer & Schulz Schmerzpunkte und lösen Verspannungen.
20 Uhr, Leibniz Theater

Martin Valenske und Henning Ruwe
Unfreiwillig komisch, Kabarett-Duo aus Berlin.
20 Uhr, die hinterbuehne

Mechthild Kerz
Wo die Krise hinfällt, Musikkabarett.
20 Uhr, Marlene

Film

Apollo
18.00 Butenland;; 20.15 Corpus Christi; 22.30 The Fog - Nebel des Grauens

Kino am Raschplatz
14.00 Kinderkino: Meister Eder und sein Pumuckl; 14.00 Kino für Kleine: Janosch - Komm wir finden einen Schatz

Kino im Künstlerhaus
15.30 Geheimnis eines Lebens; 18.00 Der flüssige Spiegel; 20.30 Bohnenstange

Kino im Sprengel
20.30 In der Dämmerstunde - Berlin (OmU, zu Gast sind Annik Leroy und Daniel de Valck)

Literatur

WortLaut: Fang mich doch, du Eierloch
Satirische Kurzgeschichten von und mit Timo und Kilian Stoffregen. 18.30 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Katharina Schulze Katharina Schulze gilt als eines der größten Nachwuchstalente der Grünen. 2018 zog sie als jüngste Oppositionsführerin in den bayerischen Landtag ein. In ihrem Buch „Mut geben, statt Angst machen" beschreibt sie, was sie in die Politik gezogen hat, was sich ändern muss und was das Politikverständnis der neuen Generation ausmacht. In der Apostelkirche liest sie aus ihrem Buch. 19.30 Uhr, Apostelkirche

Andy Strauss Neben Franz-Josef ist Andy der andere Strauss, der dem aufmerksamen Zuhörer mit seiner wortgewaltigen Bühnenpräsenz ins Ohr sticht. In seiner natürlichen Umgebung betätigt sich der Ostfriese auch als Techno-DJ. In seinem aktuellen Programm „Life Of Andy" sind statt harten Beats eher wohlformulierte Wortreihen zu hören. 20 Uhr, Faust Warenannahme

Parties & Disco

Eve Exclusive Golden Mix 22 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Sorbet siehe 2.10. 10 Uhr, Alte Grammophonfabrik

Erzählcafe 10-11.30 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten
siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Führung s. 2.10. 14 Uhr, Kestnergesellschaft

Münzen und Medaillen in der Dauerausstellung des Museums Einführungsvortrag in die Dauerausstellung mit Stefanie Vogt. 14 Uhr, Museum August Kestner

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 15.00 Uhr, Schützenplatz

Meteorite s. 2.10. 15-17 Uhr, Landesmuseum

Green is the new grey
Stadtteilspaziergang, Anmeldung unter spaziergang@oekostadt.de. 15.30 Uhr, Community Garden

Menschenwelten: Die Highlights der Ethnologie Führung durch die Ausstellung Menschenwelten, Anmeldung erforderlich unter 980 76 86 oder info@landesmuseum-hannover.de. 15.30 Uhr, Landesmuseum

Hannover bei Nacht im Doppeldeckerbus
Tickets unter visit-hannover.com/stadttouren. 17.30 Uhr, Tourist Information

Rendezvous mit der Geschichte
Mit dem Nachtwächter Melchior in die Vergangenheit, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 20 Uhr, Portal St. Clemenskirche

31 Samstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Buddy & The Cruisers
Authentischer Rock'n'Roll im Stil der 50er und 60er Jahre; Songs von Buddy Holly, The Shadows, Roy Orbison ….
14 Uhr, Wiesendachhaus, Laatzen

Orgelkonzert
Werke von Bach, Hindemith und Dubra; Jan Katzschke (Neustadt a. R.).
18 Uhr, Marktkirche

The Stomping Sugar Group
Swing der 30er Jahre; ab 19.00 Uhr Swing-Schnupperkurs, ab 20.00 Uhr Konzert; Anmeldung: 0511 - 95 25 127.
18.45 Uhr, Hölderlin Eins

KryptART III
Rosenkranzsonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber; Trio Ispirato mit Iris Maron (Barockvioline), Anna Reisener (Barockcello) und Prof. Bernward Lohr (Orgel); Eintritt frei; Anmeld.: propstei@kath-kirche-hannover.de.
19.30 Uhr, Basilika St. Clemens

Brauhaus Live-Dinner
20 Uhr, Brauhaus Ernst August; siehe 2.10.

Brazzo Brazzone
„Brazzo can't stop it"; die schräge Italo-World-Groove-Brass-Band um den Trompeter Daniel Zeinoun kennt keine stilistischen Grenzen und verbreitet einen Sound zwischen Jazz, Rock, Funk, Latin und Balkan-Beats.
20 Uhr, Pavillon

Hole Full Of Love
A Tribute To 70's AC/DC – sehr authentisch; zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs: siehe S. 6.
20 Uhr, Motel California, Isernhagen

Jack, Duke & Bushman
Blues-Trio aus Hamburg.
20 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Ernie Fleetenkieker
Metal Krachmucker-Comedy-Show.
21 Uhr, Strangriede Stage

Theater

Tristan und Isolde
16 Uhr, Opernhaus; siehe 11.10.

Der zerbrochene Krug
17, 20 Uhr, Schauspielhaus; siehe 1.10.

Die Improkokken
Improvisationstheater, Karten im VVK nur unter www.kulturzentrum-faust.de.
17, 20 Uhr, Faust Warenannahme

Mit den Augen eines zwölfjährigen Mädchens
17 Uhr, Pavillon; siehe 25.10.

Dead Or Alive 3
Siehe 23.10.
18-22 Uhr, Cumberlandsche Galerie

Das Bildnis des Dorian Gray
19 Uhr, Ballhof Eins; siehe 10.10.

Das kunstseidene Mädchen
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 17.10.

Mitleid
19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 20.10.

Vergissmeinnicht
19.30 Uhr, Kindertheaterhaus; siehe 30.10.

Das Wiesel
Das Wiesel feiert 50-jähriges Jubiläum und erzählt dem Publikum, wie man eigentlich Zauberer wird und was man damit im Leben anfängt.
20 Uhr, die hinterbuehne

Die Bösen Schwestern
20 Uhr, Marlene; siehe 2.10.

Madeleine will nicht
20 Uhr, Theater in der List; siehe 21.10.

Salon Herbert Royal
Das Rückblicker-Sextett vom Salon Herbert Royal knöpft sich regelmäßig das Wichtigste, Schrägste, Be- und Umdenkenswerteste aus Stadt, Umland und dem bescheidenen Rest der Welt vor, dreht es ein- bis dreimal durch den Satirewolf und macht daraus eine abendfüllende Humormischung in Wort, Bild und Ton. Die Herberts, das sind Imre Grimm, Uwe Janssen, Bruno Brauer, Kristian Teetz, Dirk Schmaler und Uli Schmid.Tickets online über www.bauhofkultur.de erhältlich.
20 Uhr, KGS Hemmingen, Hemmingen

Film

Apollo
16.00 Mona und die Traumzauberer; 18.00 Narziss und Goldmund; 20.15 Master Cheng; 22.30 Christine

Kino im Künstlerhaus
15.30 Geheimnis eines Lebens; 18.00 Der flüssige Spiegel; 20.30 Bohnenstange

Kino im Sprengel
20.30 Bitter und süß (Zu Gast sind Daniel de Valck und Annik Leroy)

Parties & Disco

It's a Disco Night Part 2
22 Uhr, Eve Klub

Sport

SV Ramlingen-Ehlershausen - MTV Wolfenbüttel Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig. 14 Uhr, Sportplatz, Burgdorf

WASPO98 Hannover - White Sharks Hannover Wasserball Bundesliga Herren. 18 Uhr, Stadionbad

…auch das noch

Hop-on Hop-off-Stadtrundfahrten siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist Information

Hannover - gut zu Fuß siehe 3.10. 11, 14 Uhr, Tourist Information

Sammler oder Jäger?
Eröffnung des multimedialen Ausstellungsprojekt von Edin Bajrić, Einführung von Sergey Harutoonian. 11 Uhr, Artothek Hannover e.V.

Designklassiker im Museum August Kestner Einführungsvortrag in die Dauerausstellung mit Cornelia Skodock.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Oktoberfest Hannover siehe 2.10.; 14.00 Uhr, Schützenplatz

Auf die Räder siehe 3.10.
14 Uhr, Tourist Information

Aussichtshügel und Expo-Projekt Der Kronsberg, Naturkundlicher Rundgang mit NaTourWissen, Anmeldung unter: info@natourwissen.de. 14 Uhr, Kaiserdenkmal

Kirchen, Klöster und Konvent
Glaubensstätten in der Altstadt, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter Tel. 169 41 66. 14 Uhr, Aegidienkirche

E.W. von Tschirnhaus und G.W. Leibniz
Zwei Universalgelehrte im wissenschaftlichen Austausch, Diskussion mit Charlotte Wahl und Mathias Ullmann, Anmeldung erforderlich unter Tel. 168- 42120. 15 Uhr, Museum August Kestner

Führung siehe 2.10. 15 Uhr, Kestnergesellschaft

Ausklang Kunst, Illumination und Musik am Märchenweg. 18 Uhr, Märchenweg

Lindener Trödelei s. 3.10. 7 Uhr, Block 60

Faszination Mobilität: Straßenbahnmuseum Sehnde

Fieberhaft suchen Stadtplaner auf der ganzen Welt nach modernen und nachhaltigen Wegen, um Verkehrsinfarkte aufzuhalten und Innenstädte von Abgasen und Blechlawinen zu befreien. Bereits seit den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts ließen die Stadtoberen von New York Straßenbahnen fahren und reagierten so auf Bedürfnisse der modernen Großstadt. Ein Blick über den Atlantik ist aber nicht nötig, um sich mit der Geschichte des ÖPNV zu beschäftigen...

Vor den Toren Hannovers liegt in Sehnde auf einem ehemaligen Bergwerksgelände das Hannoversche Straßenbahnmuseum. Dort werden einmalige Exponate aufbewahrt, die die Entwicklung von Stadtbahntechnik und -design seit 1895 dokumentieren. In den zum Museum gehörenden Werkstätten werden Bahnen aus Deutschland und Europa erhalten oder auch wieder fahrtüchtig gemacht. Knapp hundert Exponate werden unter Dächern und in Hallen ausgestellt.

Neben lokalen Klassikern wie den beigen Üstra-Wagen, die noch bis Anfang der neunziger Jahre auf bestimmten Strecken fuhren, sind auch so seltene Stücke wie ein Originalwagen der Budapester Untergrundbahn, der weltweit zweiten U-Bahn nach London, zu bestaunen. Dank seiner Vergangenheit als Bergwerk verfügt das Museum über ein eigenes Gleissystem, das seit dem Bestehen des Museums immer wieder erweitert wurde. So können neue Straßenbahnen direkt auf das Museumsgelände fahren. Und die Schienen machen ein weiteres Highlight möglich: Einmal im Monat dürfen sich die Besucher auch selber als Straßenbahnfahrer betätigen und so vielleicht einen alten Kindheitstraum Wirklichkeit werden lassen: Unter der Anleitung eines Fahrlehrers kann eine 20-minütige Rundfahrt auf dem Gelände des Museums absolviert werden. Der letzte „Selbstfahr-Termin" für 2020 findet in diesem Jahr am 25.10. statt. *Kontaktdaten siehe rechte Seite!*

„Rock Star Series" in der L7 Galerie für Zeichenkunst

20 Jahre zeichnete **Christian Lüpke** gar nicht. Erst Anfang 2020 nahm er den Bleistift wieder zur Hand und schuf die Arbeiten für seine Ausstellung „Rock Star Series". Zu sehen sind Porträts berühmter Musiker wie Nick Cave, Janis Joplin oder Iggy Pop. Den Spaß am Herausarbeiten von kleinsten Details ist den Zeichnungen deutlich anzusehen, die übrigens nicht unbedingt den Musikgeschmack des Künstlers widerspiegeln müssen. Statt der Musik standen bei Lüpke, der sein Brot eigentlich als Webdesigner und Programmierer verdient, die Gesichter im Vordergrund, die er als „Landschaften spannender Seelen" bezeichnet. Die L7 Galerie für Zeichenkunst am Lichtenbergplatz 7 will auch anderen Künstlern Möglichkeiten für eigene Ausstellungen bieten. Alle Informationen zum Bewerbungsprozess sind auf der Internetseite der Galerie (www.l7-grafik.art) zu finden.

Fr. 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr

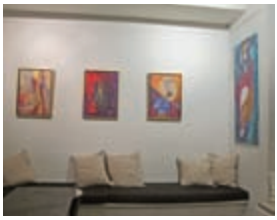
„Das Auge des Wals" in der Marktkirche

Die Evolution hat die Augen von Lebewesen für die unterschiedlichsten Lebensräume und Aufgaben angepasst. Die Malerin **Pepa Salas Vilar** geht in Ihrer Ausstellung „Das Auge des Wals" der Frage nach, wie die Welt aus der Sicht eines Wales aussieht. Zu Gemälden verarbeitete Antwortversuche werden vom 21.10. bis 11.11. im eindrucksvollen Ambiente der Marktkirche ausgestellt.

Mo. bis Sa. 13 bis 17 Uhr, So. 14 bis 16 Uhr

„Auftauchen" in der Menagerie

Irene Wollenweber ist nicht nur seit ihrer Kindheit Malerin, sie vermittelt ihre Fähigkeiten im Rahmen von Malkursen in ihrer eigenen Malschule „mal-werk" auch weiter. Im Galerie-Café Menagerie im Kötnerholzweg 47 A stellt Wollenweber bis zum 15. Januar unter dem Titel „Auftauchen" abstrakte Gemälde aus, die den Betrachter zu Spekulationen und Interpretationen einladen.



Mo. bis Fr. 9 bis 18.30 Uhr, Sa. und So. 10 bis 18.30 Uhr

Museen

Hannoversches Straßenbahnmuseum
Hohenfelser Str. 16
Sehnde-Wehmingen
Tel. (0 51 38) 45 75
So. und feiertags 11-17 Uhr
- Sammlung von Schienenfahrzeugen des ÖPNV aus der Zeit von 1895 bis zu den 1980er Jahren

Landesmuseum
Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landesmuseum-hannover.de
Di.-So. 10-18, Fr. 14-17 Uhr
freier Eintritt, außer Sonderausstellungen
- Leonardos Welt. Da Vinci digital (bis 25.10.)
- Duckomenta. Das Weltentenmuseum (bis 11.4.21)

Luftfahrtmuseum
Ulmer Str. 2, Laatzen
Tel. 879 17 91
www.luftfahrtmuseum-hannover.de
Do.-So. 10-17 Uhr
- Flugzeuge, Flugzeugmodelle und Triebwerke (Dauerausstellung)

Museum August Kestner
Trammplatz 3
Tel. 168 427 30
www.kestner-museum.de
Di.-So. 11-18, Mi. 11-20 Uhr,
Fr. freier Eintritt
- Prunk! August der Starke und das Porzellan (bis 24.1.21)

Museum für Energiegeschichte(n)
Humboldtstr. 32
Tel. 89 74 74 90 212
www.energiegeschichte.de
Di.-Fr. 12-16 Uhr
- Auf Empfang. 100 Jahre Radio (bis 31.12.)

Museum Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 5
Tel. 763 74 40
tägl. 11-18 Uhr
- Recht was Königliches - Sonderausstellung zum 300. Jubiläum der Großen Fontäne in Herrenhausen (bis 31.10.21)

Museum Wilhelm Busch
Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Di.-So. 11-17 Uhr
- Robert Searle: Ein Künstlerleben. Zum 100. Geburtstag von Ronald Searle (29.8. bis 22.11.)
- Sammeln, Ausstellen, Forschen. 90 Jahre Wilhelm-Busch-Gesellschaft (26.9. bis 31.12.)

Sprengel Museum
Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di., Mi., Do. und Sa. 13-18, Fr./So. 10-18, Sa. 10-13 Uhr exklusive Öffnung für Besucher, die zur Covid-19-Risikogruppe gehören, Fr. freier Eintritt
- Albert Oehlen/ Carroll Dunham - Bäume/ Trees (bis 18.10.)
- Stadtgeschichten. Eine Kunstausstellung für Kinder (bis 1.11.)
- Elementarteile. Grundbausteine des Sprengel Museum Hannover und seiner Kunst (bis 31.12.21)
- Thomas Heise. Heimat ist ein Raum aus Zeit (bis 1.11.)
- El Lissitzky und eine Rolle Plakate, Filmplakate der Russischen Avantgarde (bis 15.11.)
- Elena Liessner-Blomberg, Zeichnungen einer Moskauer Berlinerin (bis 15.11.)
- Antje Schiffers, Ländliche Produktivkräfte (bis 17.1.21)
- Schnittstellen, aus der Sammlung niedersächsische Sparkassenstiftung (14.10. bis 3.1.21)

Zinnober Kindermuseum
Badenstedter Str. 48
Tel. 89 73 34 66
www.kindermuseum-hannover.de
Mo.-Fr. 15-18, So 10-12 und 15-18 Uhr, Anmeld. erforderlich
- Wolken, alle Wetter, unser Klima -Mitmachausstellung (bis Mai 2021)

WOK - World of Kitchen
Spichernstr. 22
Tel. 54 30 08 58
www.wok-museum.de
Führungen mit bis zu zehn Personen nur nach Anmeldung.
- Küchenausstellung von der Urzeit bis in die Moderne

Galerien & Ateliers

feinkunst e.V.
Roscherstr. 5
Tel. 38 87 96 22
Di. 14 – 20 Uhr,
Mi. 14 – 17 Uhr, Fr. 14 – 18 Uhr
www.feinkunst.org
- A Little Other, Rui Zhang (bis 23.10.)

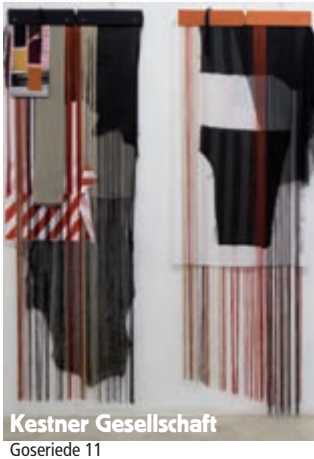
Galerie Depelmann
Walsroder Str. 305
Langenhagen
Tel. 73 36 93
www.depelmann.de
Di.-Fr. 10-18.30 Uhr,
Sa. 10-16 Uhr
- Das Kleine Format (bis 5.9.)

GAF - Galerie für Fotografie in Hannover
Seilerstr. 15D
Tel. 89 97 73 13
www.gafeisfabrik.de
Do. – So. 12 – 18 Uhr
- Schöne neue Welt. Fotografien von Jürgen Strasser (bis 11.10.)
- Hahnemühle Student Photography Competition 2019 (22.10. bis 29.11.)

Galerie Koch
Königstr. 50
Tel. 34 20 06
www.galeriekoch.de
Di.-Fr. 11-15 Uhr, Sa. 11-14 Uhr
- Unter freiem Himmel: Landschaften (bis 10.10.)
- Lyonel Feininger, Werke aus sechs Jahrzehnten (24.10. bis 31.12.)

Galerie Robert Drees
Weidendamm 15
Tel. 980 58 28
www.galerie-robert-drees.de
Mi.-Fr. 10-18.30 Uhr,
Sa. 11-14 Uhr
- Jürgen Paas, Vertigo (bis 14.11.)

Gedok Niedersachsen-Hannover
Lola-Fischel-Str. 20
Tel. 1 31 4 04
www.gedok-niedersachsenhannover.de
Mi. 15-18 Uhr,
Sa. und So. 14-17 Uhr
- Rituale – Metallhoch2+3 (bis 25.10.)



Kestner Gesellschaft
Goseriede 11
Tel. 701 20 10
www.kestnergesellschaft.de
Do. 11-20, Fr-So. 11-18 Uhr
- Kunst – Handwerk zwischen Tradition, Diskurs und Technologien (2.10. bis 10.1.21)

Kunstraum j3fm
Kollenrodtstr. 58B
Tel. 8 99 38 81
www.j3fm.de
Fr. 19-20.30 Uhr, So. 14-16 Uhr
- Dietrich Leuchtenberger. Zeichnung, Grafik (bis 11.10)

Kunstverein Hannover
Sophienstr. 2
Tel. 16 99 27 80
www.kunstverein-hannover.de
Di.-Sa. 12-19 Uhr,
So. und feiertags 11-19 Uhr
- Wir Blumen – Die Leichtigkeit des Fragilen. Werke aus der Sammlung Schürmann (bis 15.11.)

Marktkirche
Hanss-Lilje-Platz
Tel. 364 37 36
Mo.-So. 10 bis 18 Uhr
www.marktkirche-hannover.de
- El ojo da la ballena. Das Auge des Wals, Werke von Pepa Salas Vilar (21.10. bis 11.11.)

Städtische Galerie Kubus
Theodor-Lessing-Platz 2
Tel. 168 457 90
Di.-So. 11-18 Uhr
- Kubus kooperativ. Neues aus hannoverschen Ateliers (3.9. bis 18.10.)

„Dance Nation“ im Schauspielhaus

Ein Premieren-Stück über das Erwachsenwerden

Foto: Kerstin Schomburg

Jung, ambitioniert und talentiert: Sieben Mädchen und ein Junge aus dem Mittleren Westen der USA wollen die nationalen Meisterschaften im Tanzen gewinnen. Gandhis Leben und Seele wollen sie in ihrer Aufführung ertanzen und damit mehr als nur die perfekte Schrittfolge abliefern. Sie wollen eine alternative Welt entwerfen. Das ist der Plot des neuen Stücks „Dance Nation“, das am 16.10. im Schauspielhaus Premiere feiert.

Zwischen Selbstaufgabe und Selbstverwirklichung begegnen wir den Jugendlichen auf der Suche nach dem, was im Leben wichtig ist. Voller Hoffnung, freudig, verzweifelt, liebend und wuterfüllt – auf jeden Fall extremen Gefühlen ausgesetzt – sind sie dabei, ihre Identität zu erfinden und sich selbst gewahr zu werden.

Clare Barron schrieb ein Stück über das Erwachsenwerden und darüber hinaus. Und so scheint es nur folgerichtig, dass in Dance Nation die Teenager von Schauspielern jeden Alters verkörpert werden und sich mit der ewig währenden Frage auseinandersetzen, was uns definiert: Gemeinschaft oder Außergewöhnlichkeit?

Stephan Kimmig wird „Dance Nation“ inszenieren. In seinen Arbeiten bewegt er sich gerne inmitten bürgerlicher Gesellschaften, um dabei ihre Fragilität und Widersprüchlichkeit offen zu legen. Er arbeitet an Theatern wie dem Schauspiel Stuttgart, dem Deutschen Theater Berlin und dem Thalia Theater Hamburg. „Dance Nation“ ist Gewinner des James Tait Black Prize for Drama 2019. *jb*

Termine im Oktober im Schauspielhaus: 13. (Preview), 16. (Premiere), 24. und 25.10.

„Carmen“ im Opernhaus

Generalmusikdirektor Zilias gibt Opern-Einstand

Ruzana Gregorian spielt die „Carmen“

Foto: Clemens Heidrich

Eine neue Carmen – die Staatsoper Hannover hält ihr Premierenversprechen! Auch in Corona-Zeiten erklingt Georges Bizets bekannte Kammeroper nach wie vor weitgehend original, inklusive der meisten Orchesterparts und Gesangsnummern, deren Melodien man noch Tage später im Kopf mitsingt. Die Premiere steigt am 24.10. im Opernhaus.

Spanien in der Gluthitze des Sommers: In Don José entbrennt die hoffnungslose Leidenschaft für die freiheitsliebende Carmen. Um die Oper trotz pandemiebedingter Abstände spielen zu können, wurde eine chorlose, kammermusikalische Neufassung in Auftrag gegeben – Gelegenheit für ein lustvolles Hinterfragen des Klassikers. Musikalisch rückt Komponist Marius Felix Lange mit Texten von Martin Mutschler Bizets Partitur in ein neues Licht. Carmen nimmt die zentralen Figuren der Oper in den Blick und erzählt von der hochmodernen Frage, ob wir in der Lage sind, unser eigenes Begehren zu beherrschen. Was wird aus unseren Sehnsüchten, wenn wir nicht aus unserer Haut können? Carmens absolute Freiheitsvorstellung bedeutet die Befreiung von vorgegebenen Rollenbildern - aber um welchen Preis? Hausregisseurin Barbora Horáková und ihr Team gehen den brisanten Fragen mit Sinnlichkeit und Genauigkeit auf den Grund. Am Pult des Niedersächsischen Staatsorchesters gibt der neue Generalmusikdirektor Stephan Zilias seinen Opern-Einstand. *jb*

Termine im Oktober im Opernhaus: 24. (Premiere) und 29.10.

DESiMO's spezial Club
Gebührenfreies Infotelefon: 0800 . 777 66 90
Ein Service von htp

INGO OSCHMANN
Mo 5.10. 20:15, APOLLO
40-50 Gäste + LIVE STREAM
Comedy

DER CLUB-MIX
Mo 26.10. 20:00
zur Zeit im PAVILLON!
Mit Überraschungsgästen

CHRISTIAN SCHULTE-LOH
Di 6.10. 20:15, APOLLO
für 40-50 Gäste mit Abstand
Stand Up Comedy

CODY STONE PREMIERE!
Di 27.10. 20:15, APOLLO
40-50 Gäste + LIVE STREAM
Smarte Illusionen

HENNES BENDER
Di 13.10. 20:15, APOLLO
für 40-50 Gäste mit Abstand
Stand Up Comedy

SASCHA KORF
Mo 2.11. 20:15, APOLLO
40-50 Gäste + LIVE STREAM
Impro-/Stand Up Comedy

FRANK FISCHER
Mi 14.10. 20:30 (statt 28.4.)
verlegt in den PAVILLON!
Stand Up Comedy

DAS GELD LIEGT AUF DER ...
... FENSTERBANK, MARIE
Di 3.11. 17:30 & 20:15
Kabarett & Musik, 40-50 Gäste
APOLLO PREMIERE!

INGMAR STADELMANN
Di 20.10. 20:15, APOLLO
für 40-50 Gäste mit Abstand
Stand Up Comedy

Corona-Hygienekonzepte werden garantiert: Shows etwa 70 Min. ohne Pause; Apollo max. 50 Plätze; Pavillon 200 Plätze.
Neu: +++ LIVE STREAM +++
Siehe www.spezial-club.de

MURZARELLA
Mi 21.10. 20:30 (statt 13.5.)
verlegt in den PAVILLON!
Bauchgesangs-Comedy

www.spezial-club.de Unterstützt von: htp, Herrenhäuser
Karten an den VVK-Stellen, online und im Apollo, Limmerstraße 50, www.apollokino.de

Chris Palmer und Adrian Anders sind Die Bösen Schwestern. In seinem neuen Programm „ERDE gut - ALLES gut" widmet sich das Comedy-Duo der größten Herausforderung der Menschheit: dem Klimawandel. Am 5. September war Premiere, im Oktober steht die Komödie aber auch wieder auf dem Spielplan der Marlene.

„ERDE gut - ALLES gut!"

Das neue Programm der Bösen Schwestern

Das Setting ist diesmal eine Kreuzfahrt mit der GRETA XIII, auf der man täglich neue Traumziele erreicht. Mit dem neuen „Scheuerschen Korruptionsantrieb" geht es sogar raus aus der Erdumlaufbahn, in Richtung Mars. Mit an Bord: die ungarische Exil-Chansonette und leidenschaftliche Thereministin Anita Palmerova und ihre beste und einzige Freundin Magda „Matitschku" Anderson, Wanderguitarre und Eierlikör inklusive! Da dürfen auch neue Hits nicht fehlen und munter mitgesungen werden, zum Beispiel bei: „Ich war noch niemals auf dem Mars!" oder „Atemlos auf dem Mars, weil ich den Sauerstoff vergaß!". Aber auch die Pandemie wird thematisiert, wenn der Corona-Sommerhit „Schuld war nur der Bolzonaro" angestimmt wird.
Wie alle bisherigen „Böse Schwestern"-Programme auch, wird es brachial komisch, pädagogisch wertvoll und zutiefst anrührend! *jb*

Termine in der Marlene:
2., 16., 23. und 31.10.

BÜHNENSPLITTER

Das **Mittwoch:Theater** ist wieder zurück! Ein Hygienekonzept für Publikum, Darsteller sowie Mitarbeiter wurde erarbeitet. Erstes Stück nach dem Lockdown ist **Das kunstseidene Mädchen** von Irmgard Keun.

„Bei dieser Inszenierung müssen die Schauspieler auf der Bühne keinen Abstand einhalten, denn es ist ein Einpersonenstück", erzählt **Joachim Jahn**, der für die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit des Theaters verantwortlich zeichnet. Es spielt Miriam Gruenke unter der Regie von Till Büthe. Aufführungen gibt es am 7., 10., 24., 28. und 31.10., jeweils um 19.30 Uhr (s. Foto). Unter Vorbehalt könnte es ab November eine geänderte Inszenierung der Metamorphosen „Die Verwandlung/ Bericht für eine Akademie" geben. „Auf Grund unserer Räumlichkeiten stellt die Einhaltung der Abstandsregeln auf der Bühne allerdings eine Herausforderung dar. Die in diesem Herbst geplante Premiere des 'Processes' verschiebt sich voraussichtlich in das nächste Jahr, entsprechende Absprachen mit dem Verlag finden statt und scheinen möglich, da wir ja nicht das einzige Theater mit Problemen dieser Art sind." --- Nach unserem Redaktionsschluss für den Terminteil erreichte uns noch die Meldung, dass das **MeRz Theater** im Oktober zwei Vorstellungen in der Brehmstraße 10 gibt: Am 3.10. ab 17 Uhr einen Abend mit „Du liegst nicht gestorben unter Zypressen" mit Choreographien zum Thema Tod und Auferstehung mit Musik von Brahms, Chopin und Rachmaninow und dem Bolero von Maurice Ravel sowie am 31.10. ab 15.30 Uhr Rumpelstilzchen, das Märchen der Brüder Grimm. --- Eigentlich wollte das **Figurentheaterhaus** am 27.10. seinen Spielbetrieb wieder aufnehmen. Kurzfristig wurde jetzt umdisponiert. Jetzt soll sich ab dem 1.11.

der Vorhang im Großen Kolonnenweg heben (s. Foto). --- Schöne Geste: Der Vorstand der **Mimuse** (unserer aktuellen Ausgabe liegt ja das Jubiläumsheft zum 40-Jährigen bei) hat entschieden, allen Künstlern, denen nicht direkt ein Ausweichtermin angeboten werden konnte und ihnen deshalb bis Ende diesen Jahres abgesagt werden musste, weil keine Mimuse-Spielstätte gestellt werden konnte, eine anteilige Ausfallgage zu zahlen. „Gleichzeitig planen wir für das kommende Jahr eine Corona-Mix-Show, für die wir versuchen, vorrangig diese Künstler zu buchen. Wenn es die Verordnungen denn erlauben...", verrät Mimuse-Macherin **Inga Herrmann**. „Wir machen das, weil es uns wichtig ist, einen Beitrag zur Vielfalt der Kulturlandschaft zu erhalten. Diese tollen Künstler sollen nicht aus Verzweiflung und wegen mangelnder Einnahmen gezwungen werden, schon bald andere Jobs anzunehmen und die Kunst aufgeben zu müssen." *jb*

bauhof hemmingen
Kultur ‚on tour'

Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Fr., 02.10.2020, 20 Uhr
Roger Stein // „Alles vor dem Aber - ist egal" Kabarett, Lieder und Texte

Veranstaltungsort: Albert-Einstein-Schule Laatzen

Sa., 10.10.2020, 20 Uhr
Lutz von Rosenberg Lipinsky // „Demokratur – oder die Qual der Wahl" Kabarett

Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Fr., 16.10.2020, 20 Uhr
Lucy van Kuhl // „Dazwischen"
Klavier – Chanson - Kabarett

Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Fr., 23.10.2020, 20 Uhr
Christoph Brüske // „Willkommen in der Rettungsgasse"
Kabarett, Songs und satirischer Notdienst

Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Sa., 31.10.2020, 20 Uhr
Salon Herbert Royal – das Herbstklopfen der Rückblicker! Satire und Kabarett

bauhof hemmingen

Infos unter:
www.bauhofkultur.de

Perlen entdecken: Das Queer Film Festival Hannover 2020

Erfreulich, die 24. Ausgabe des Queer Film Festivals Hannover findet trotz der Corona-Pandemie-Zeiten live und im Kinosaal statt. Die „Perlen" müssen also nicht – wie viele andere Festivals es während des Lockdowns tun mussten – in ein Online-Format ausweichen.

Vom **16. bis 24.10.** zeigt das Queer Film Festival Hannover an neun Tagen insgesamt 26 Vorstellungen mit Spielfilmen, Dokumentarfilmen und Kurzfilmprogrammen im hannoverschen **Kino im Künstlerhaus**, darunter auch mehrere Deutschlandpremieren. Wie jedes Jahr präsentiert das Festival Filme aus der ganzen Welt, u.a. aus Bolivien, Venezuela, Georgien, Kasachstan, Indien und den Philippinen.

Festlich eröffnet werden die „Perlen" am Freitag, 16.10. um 16:30 Uhr im großen Saal des Kokis. Als musikalische Gäste treten Mohamed Achour (Gesang/Performance) und Peter Thiessen (Gitarre) vom Schauspiel Hannover in Aktion und präsentieren Songs aus dem Drag-Glamrock-Musical "Hedwig and the Angry Inch", das (hoffentlich) im Dezember 2020 seine Premiere im Schauspielhaus feiern wird. Weiter geht es danach um 18.00 Uhr mit dem gemischten Kurzfilmprogramm „Pearls Of Queers" und der schwarzhumorigen Komödie „Chedeng And Apple" über den Roadtrip zweier Mitsechzigerinnen auf den Philippinen.

Einn Tag später, am 17.10. um 18.00 Uhr, wird im Rahmen der „Perlen" der 5. QueerScope-Debütfilmpreis überreicht; verliehen von QueerScope, dem Verband der unabhängigen queeren Filmfestivals in Deutschland. Ausgezeichnet wird dieses Jahr der deutsche Dokumentarfilm „Uferfrauen - Lesbisches L(i)eben in der DDR" von Barbara Wallbraun. Im Rahmen der Preisverleihung sind auch die Vorführung des Films und ein Gespräch mit der Regisseurin zu erwarten. Barbara Wahlbraun porträtiert in ihrem Werk sechs lesbische Frauen, die in der DDR aufgewachsen sind und dort alle ihr Coming Out und erste Liebe erlebt haben und ihren persönlichen Weg zwischen Aufbegehren und Anpassung an das totalitäre System finden mussten. „Der Weg zum Regenbogen" entstand als Abschlussfilm des Studiengangs Fernsehjournalismus an der HMTMH und feiert am 24.10. seine Premiere bei den „Perlen".

Uferfrauen *Foto: dCjO-vu film*

Zum Finale des Festivals ist am 24.10. (21.30 Uhr) die Doku „Game On! - Queer Disruptions in Sport" von Mária Takàcs zu sehen, in der auf Probleme, Benachteiligungen und Chancen queerer Sporttreibender im Leistungs- und Freizeitbereich in mehreren Länder Europas geblickt wird.

Und damit ist noch nicht ganz Schluss mit den „Perlen": Über die Streamingplattform Vimeo können Interessierte zwischen dem 26.10. und 1.11. noch einmal sämtliche Kurzfilmprogramme des Festivals zuhause auf dem Sofa ansehen. *kw*

Weitere Infos unter www.filmfest-perlen.de

Ein gefährlicher Fisch und verrückte Zeitreisen: Zwei Filmjubiläen werden im Apollo gefeiert

Zwei legendäre Filmklassiker sind im Oktober im Apollo zu sehen. In den letzten Jahrzehnten hat man diese wohl nur ab und an zuhause im Fernsehen schauen können – jetzt jeweils an einem Tag wieder auf einer Leinwand.

Der weiße Hai

Zum 45. Jubiläum taucht am 18.10. (20.15 Uhr) **„Der weiße Hai"** auf. Steven Spielbergs Blockbuster mit Roy Scheider, Robert Shaw und Richard Dreyfuss stammt aus dem Jahr 1975.

Zum 35. Geburtstag geht es am 21.10. (18.00 Uhr) **„Zurück in die Zukunft"**. Unterwegs in der Zukunft und Vergangenheit sind der Teenager Marty McFly (Michael J. Fox) und der Erfinder Doc Brown (Christopher Lloyd). Zu sehen sind alle drei Teile der Trilogie von Regisseur Robert Zemeckis. *kw*

Zurück in die Zukunft

Filmpremiere: Warte, warte nur ein Weilchen

Am 24.10. (11.30 Uhr) feiert der Hannover-Film „Warte, warte nur ein Weilchen" seine Premiere – in Anwesenheit der Schauspieler – im Cinestar Garbsen. Gedreht wurde der Gruselthriller im Sommer 2019 in Hannover und der Region. Regie führte Susi Duhme, an der Kamera stand Andreas Barthel und davor agierten u.a. Nikolaij Janocha, Doro Pesch und Uli Jon Roth.

Uli Jon Roth

Die Rote Reihe in Hannover ist eine Straße mit spezieller Geschichte; war sie doch, zu Beginn des 20. Jahrhunderts, Heimat des Massenmörders Fritz Haarmann. 100 Jahre nach dessen grauenvollen Taten findet dort eine Geburtstagsparty der jungen Mimi statt, an deren Ende die Gäste beschließen, mit Hilfe eines Ouija Boards Kontakt mit Geistern aufzunehmen. Dabei kippt allerdings die Stimmung. In den folgenden Tagen häufen sich die mysteriösen Vorfälle und plötzlich kommt es zu einer Reihe von Morden. Ist der Täter wirklich ein Geist?

„Es war unglaublich heiß letzten Sommer, als wir mit Crew und Schauspielern, insgesamt 15 Personen, in einer Dachgeschosswohnung die Schlußszene gedreht haben. Trotzdem haben alle gut durchgehalten und das Ergebnis ist großartig geworden", erinnert sich Andreas Barthel. Und auch Regisseurin Susi Duhme hat gute Erinnerungen an die Dreharbieten. „Das tolle an Hannover und Region ist die unkomplizierte Unterstützung von den Drehlocations her. So hat uns z.B. Herr König das Chefzimmer des HCC für einen Drehtag überlassen, in dem die Szenen mit Doro Pesch gedreht wurden."

Auch über die Besetzung zeigen sich die beiden Filmemacher erfreut: „Wir sind glücklich, dass wir unsere Wunschkandidaten für die Rollen bekommen haben. Unseren Hauptdarsteller Nikolaij Janocha hatten wir als Nebendarsteller in 'No Future war gestern!' kennengelernt. Er war sofort Feuer und Flamme und dabei." Und auch Uli Jon Roth, den Susi Duhme und Andreas Barthel im letzten Jahr bei dessen Konzerten in Japan und den USA zum Filmen begleitet hatten, ist aus Sicht der Regisseurin ein gute Wahl: „Wir kamen in Chicago auf den neuen Film zu sprechen und Uli meinte, 'wenn Ihr noch eine Rolle habt, ich wäre gerne dabei.' Ich denke, die des weisen Großmeisters passt sehr gut zu ihm", findet Susi Duhme.

Nach der Premiere gibt es am 25., 26. und 28.10. drei weitere Vorstellungen im Kino am Raschplatz. *kw*

Doro Pesch

Kubanische Visionen

Eigentlich sollte die zweite Ausgabe des Filmfests „Kubanische Visionen" bereits im Frühjahr dieses Jahres stattfinden, doch aufgrund des Corona-Lockdowns musste es in den Oktober verschoben werden. Es wird allerdings auch kein Fest mehr sein, sondern eine Filmreihe, die sich der Karibikinsel Kuba und ihrer (Film-)Kultur widmet. Zu sehen sind im Kino im Künstlerhaus zwischen dem 9. und 12.10. insgesamt acht Filme, und am 10.10. hält **Anke Biedenkapp** (Global Partnership Hannover) einen Vortrag über ökologische und soziale Projekte jenseits des touristischen Mainstreams. *kw*

Lucia, 11.10.

CD des Monats

FISH
Weltschmerz
Chocolate Frog Company – VÖ 25.9.20

Fünf Jahre dauerte die Entstehung von „Weltschmerz", jenem Album, mit dem sich der schottische Prog-Altmeister (zumindest von den Tonstudios) verabschieden wird. Eine Zeit, in der unsere Welt und auch Fish selbst, im Zeitraffer Dramatisches erlebten. Der Brexit, die Flüchtlingskrise, menschliches Leid, Kriege, Rechtsruck, ein Trump im Oval Office und der immer dramatischere Klimawandel. Aber auch Privates, wie das Erkennen der eigenen Vergänglichkeit inspirierten ihn. In einer fast anderthalb-stündigen Reise führen Fishs unverkennbare Stimme und seine poetischen Texte durch atmosphärisch dichte Songs. Die Stücke sind wunderbar komponiert, auf höchstem Niveau gespielt und aufgenommen. Entstanden ist einer der vielleicht besten Genrevertreter der letzten Zeit. Und nicht wenige meinen, Fish gelingt hier zum Abschied das beste Album seiner 30-jährigen Solokarriere. Progressive-Rock und bittersüße Texte mit enormer lyrischer Qualität. Ein Pflichtkauf – nicht nur für Genrefans. *gss*

HANNOVER PLATTEN

Carlini, Dodo Leo & Martin
The Life And Times Of Johnny La Mosca

Eigenvertrieb - VÖ 10.10.20

Die drei Hannoveraner Singer-Songwriter Carlini, Dodo Leo und Martin sind wieder da und erzählen uns die Geschichte von Johnny der Fliege. Klingt spannend? Ist es auch! Das neue und damit vierte Album der Band ist also ein Konzeptalbum. Die drei gestandenen Musiker haben sich die Songs aufgeteilt und jeder einzelne erzählt so in seinem eigenen Stil eine andere kleine Episode der Geschichte. Dazu gibt es Zwischentexte, die von Frank Badenius mit tiefer und eindringlicher Stimme erzählt werden und so der Story den berühmten roten Faden verleihen. In den 15 Songs liefert uns der Hauptakteur „Johnny die Fliege" eine tierische Sichtweise auf die Merkwürdigkeiten menschlicher Verhaltensweisen. Selbst ein mächtiger Mann mit eher komischer Frisur aus Amerika, der immer wieder betont, wie großartig sein Land und natürlich er selbst sind, ist so ein Thema. Die Mischung aus Folk, Country, italienischer Liedkunst und wie beim Song „Vola!" sogar Reggae kann durchweg begeistern. Tolles Album, Männer! Eine amtliche CD-Releaseparty gibt es auch in Hannover. Am 10.10. in der Culture Garage in der Mogelkenstr. 22. Da könnt Ihr Euch auch gleich die CD kaufen und Eure neuen Lieblingskünstler damit unterstützen, oder Ihr geht zu 25 Music oder in den Rockers Plattenladen. Da gibt es das gute Stück auch. *gss*

The Sonic Weeth Experience
The Second World Or Love Beats Addiction
Eigenvertrieb – bereits erschienen

Matthias Stöckel ist normalerweise als Bassist mit dem Rudi B. Symánik Quintett in und um Hannover unterwegs und widmet sich dort dem Modern Jazz. Hier zeigt er auf seinem ersten Soloalbum eine etwas andere Seite seines musikalischen Schaffens.
Der Name des Projektes setzt sich übrigens aus denen zweier Lieblingsbands des Hauptakteurs zusammen: Sonic Youth und The Weeth Experience. Diese Einflüsse sind durchaus hörbar, und so ergibt sich eine interessante Mischung, die der Künstler selbst als Independend Gitarren Krautrock beschreibt. Die zehn atmosphärischen Songs nehmen einen von Anfang an mit auf eine spannende musikalische Reise. Eine Platte zum Zuhören und Genießen. Handwerklich über jeden Zweifel erhaben und sehr vielfältig. Das komplette Songwriting und das Einspielen der meisten Instrumente hat Matthias Stöckel selbst erledigt. Hinzu kommen hier und dort befreundete Gastmusiker, die mit Saxofon (Sylvia-Rose Preiss) und Trompete (Rainer Topp) einigen Songs noch einen ganz eigenen Charakter verleihen. Immer passend und wohldosiert. Zusätzliche Basslicks kommen von Arno Kädtler, und die Drums spielte Max Enyedi ein. Aufgenommen wurde live in der Klangwerkstatt in Hannover. Herausgekommen ist ein wirklich tolles Konzeptalbum rund um die Themen Liebe, Sucht und Schicksal. Immer zwei Songs mit Gesang und dann ein instrumentaler Song wechseln sich ab. Eigentlich sollte dazu auch eine große Releaseparty in der Tonhalle stattfinden, die aber leider wegen dem leidigen Virus ausfallen muss. Schade, ich hätte mir das gerne live angesehen und hoffe auf einen baldigen Nachholtermin.

VERLOSUNG:
Wer nun neugierig geworden ist, kann übrigens CDs bei uns gewinnen, die uns Matthias freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Schickt einfach bis zum 15.10. eine Mail mit dem Betreff „Verlosung The Sonic Weeth Experience" an: schroeder@stroetmann-verlag.de. Viel Glück.

gss

Ursolar
Schöneres CD-EP

Eigenvertrieb – VÖ 18.9.20

Gäbe es diese Band nicht schon, Linden müsste sie erfinden! Denn mit ihrer schrillen und ansteckenden Lebensfreude gibt es wohl kein besseres Musikmaskottchen für den Stadtteil. Sängerin Nessa und ihre Jungs klingen wie musikgewordene Lindener Butjer*Innen. Nun erscheint ihre erste EP und beim Durchhören wird klar: Ursolar steht für Freundschaft, Spaß, quirlige Lebensfreude und eine neckische Portion dreckerfüllter Liebe. Ihren Namen „schöneres" wird die EP übrigens voll gerecht. Denn schöneren Lindenpop haben wir lange nicht gehört!

GEHÖRT

Dritte Wahl
3D
Dritte Wahl Rec. / Indigo – VÖ 18.9.20

Die vier Jungs von Dritte Wahl servieren uns hier ihr elftes Album. Geboten wird, was die

Fans sicher auch erwarten. Deutschsprachiger Punkrock mit guten Texten, die dann auch mal den Griff zum Booklet der CD lohnen. Ach ja – das Werk heißt 3D und… es ist 3D - mit beiliegender Brille! Super Gimmick, erinnert mich an die Extrabreit LP „Welch ein Land! Was für Männer", da war damals auch eine 3D-Brille dabei – schönes Ding. Musikalisch gibt es natürlich richtige Hochgeschwindigkeits-Rocker wie „Brennt alles nieder" oder auch den Opener „Ikarus", aber auch teils etwas ruhigere Songs, die dann nach dem zweiten Hören sicher zum Mitsingen einladen, wenn man einigermaßen textsicher ist. Bei „Fabelhafte Voraussetzung" driftet die Band sogar mal kurz in den Metal ab. Kurz und gut – ein sehr cooles Album mit viel Abwechslung und vielen Highlights. Da merkt man, dass die Rostocker Band bereits über 30 Jahre im Musikgeschäft unterwegs ist. Sie sind halt alte Hasen und wissen, wie es läuft, aber… sie klingen immer noch frisch und hungrig. Klasse Album *gss*

Hubert von Goisern

Zeiten & Zeichen

Capriola – Bereits erschienen

Achleitners Kontinuität: keine! Kein Song dieses Albums ist wie der andere, nichts Altbekanntes. Dafür erstaunlich modern und erfrischend kreativ. Die unglaubliche Bandbreite HvG, die auffallend gute Studioarbeit tut alles dafür, „Fön" als bisher bestes Werk zu überflügeln! Vorsicht: Es wird auch hochdeutsch gesungen!

GESEHEN

The Hunt

Blu-ray / DVD

Universal Pictures Germany – VÖ 3.9.20

Blumhouse Productions („Get out", „The Purge") präsentiert hier einen neuen grandiosen Film. Bereits in den ersten Minuten nimmt die Handlung Fahrt auf und lässt einen bis zum Finale auch nicht mehr los. Der Streifen ist nichts für zarte Gemüter,

denn es geht recht blutig zur Sache – immerhin geht es darum, dass eine vermeintliche Elite Jagd auf Menschen macht, die nicht zu ihrem eigenen Weltbild passen. So ergeben sich absurde Situationen, gespickt mit viel schwarzem Humor, der einen oft schmunzeln lässt. Dramatische Wendungen und Überraschungen garantiert. Ein sehr spannender Film ohne Längen für Freunde der etwas derberen Unterhaltung. *gss*

Pretty In Pink

80er Kult neu auf Blu-ray

Paramount Pictures (Universal Pictures)

VÖ 10.9.20

Der Kultfilm aus den 80ern kommt hier erstmals auf Blu-ray. Neben dem deutschen Ton gibt es unter anderem auch eine Tonspur mit dem englischen Originalton, was wohl bei der DVD nicht der Fall war. Das ist schonmal ein erster Pluspunkt. Ein weiteres Highlight, neben dem Film selbst, ist der Soundtrack, der einen sofort abholt und ins Jahr 1986 katapultiert. Wer diesen Film tatsächlich noch nicht kennt, aber Filme wie „The Breakfast Club", „Ist sie nicht wunderbar?" oder „Ferris macht blau" liebt, kann hier gar nichts falsch machen. Die romantische US-amerikanische Teenager Komödie rund um die Probleme von Hauptperson Andie (Molly Ringwald), die aus einfachen Verhältnissen kommt und so ihre Probleme mit den wohlhabenden Kids an ihrer Schule und der Liebe selbst hat, ist thematisch sicher auch heute noch aktuell und kann begeistern. *gss*

GELESEN

Das Mädchen an der Brücke

Island Krimi

Lübbe – bereits erschienen

Arnaldur Indriðason ist der erfolgreichste Krimi-Autor Islands und seine Werke werden in über 40 Sprachen übersetzt. Dieses Buch ist Band 2 der Krimireihe mit Kommissar Konráð, der eigentlich im Ruhestand ist, sich aber trotzdem immer wieder im Zentrum von spannenden und verstrickten Kriminalfällen befindet. Zur Story: Eine junge Frau ist spurlos verschwunden. Verzweifelt wenden sich ihre Großeltern an den pensionierten Kommissar Konráð, den sie von früher kennen. Sie wissen, dass ihre Enkelin Drogen geschmuggelt hat, und nun ist sie unauffindbar. Eigentlich hat Konráð mit seiner beruflichen Vergangenheit abgeschlossen und widmet sich vor allem seiner eigenen Familiengeschichte. Doch als er bei seinen Recherchen auf ein kleines Mädchen stößt, das vor Jahrzehnten im Reykjavíker Stadtsee Tjörnin ertrunken ist, will er die Wahrheit unbedingt ans Licht zu bringen. Eine packende, spannende Geschichte und wieder großartig erzählt. Bereits nach den ersten Seiten fällt es schwer, den Thriller wieder aus der Hand zu legen. Beste Lektüre für Krimifans. *gss*

Wilde Wüste - heißes Land. Halef, stolzer Ben Arab

Eigenverlag -

Erhältlich über den Karl May Verlag

Der Autor dieses Buches, Helmut Wein aus Hannover, ist seit Kindertagen begeisterter Karl May Fan und hat dessen umfangreiches Gesamtwerk über die Jahre ausführlich studiert. Nach seiner erfolgreichen Tätigkeit als Architekt in unserer Stadt entstand 2012 die Idee, selbst ein Buch im Stile von Karl May zu schreiben. Er bereiste diverse Schauplätze der vorliegenden Geschichte, um dort Recherchen anzustellen und die Reisenacherzählung der Karl-May-Bücher „Durch die Wüste" und „Allah il Allah" möglichst authentisch zu Papier zu bringen. Ein Buch mit Figuren von Karl May, das eingefleischte Fans sicher begeistern wird. Zu beziehen ist das Werk direkt über den Karl May Verlag – www.karl-may.de *gss*

Podiumsdiskussion des DEHOGA

Werben für ein sicheres Gastronomie-Erlebnis

Hauke Jagau und Belit Onay stellten sich den Fragen

Christian Stöver weiß, wovon er spricht. Er ist schon lange im Geschäft, hat in der Gastronomie bereits eine Menge erlebt - und doch wirkt der Betreiber des Restaurants bell'ARTE am Sprengel-Museum aufgewühlt. Die vergangenen Wochen und Monate in der Corona-Pandemie waren für die Gastronomie- und Hotelbranche schwierig. Aber es ist vor allem der Blick nach vorne, der selbst erfahrene Fachleute wie Stöver umtreibt. „In der A-la-Carte-Gastronomie merken wir, dass die Gäste sehr verunsichert sind", sagt er. „Draußen zu sitzen ist okay, aber nach Drinnen will niemand so recht - das macht uns Sorgen und auch Angst."

Je kühler es wird, je seltener die Sonne die Gäste auf die Terrassen der Restaurants und Hotels in der Region Hannover lockt, desto größer werden die Existenzängste. Denn viele Gastronomen fürchten, dass sie in den kalten Monaten mit weniger Gästen rechnen müssen. Daran ändern auch die zum 1. Oktober avisierten Lockerungen für Veranstaltungen nichts. Und für viele könnte das schon bald das Aus bedeuten. Mit einer prominent besetzten Diskussionsrunde, zu der unter anderem Oberbürgermeister Belit Onay und Regionspräsident Hauke Jagau gehörten, hat der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Region Hannover e.V. am 7. September in Hannover auf die brisante Lange aufmerksam gemacht, in der sich das Gastgewerbe befindet.

Das Podium der DEHOGA-Diskussionsveranstaltung

Wie Stöver betrachtet auch Cord Kelle die Situation mit großer Sorge. „Zuerst waren wir gefährlich, jetzt sind wir auch noch unwichtig", sagt der Direktor des Congress Hotel am Stadtpark und DEHOGA-Fachgruppenleiter Hotellerie angesichts der aus seiner Sicht fehlenden Bereitschaft der Politik, gemeinsam mit den Gastronomen nach Lösungen für die Probleme zu suchen. Dabei stehe nicht weniger als die Geschäftsgrundlage der Branche auf der „roten Liste": die Begegnungen von Menschen. Doch genau dieser Dialog sei dringend notwendig, pflichtet Thorsten Meyer bei, der die Initiative „alarmstuferot in der Veranstaltungsbranche initiiert hat. „Wenn die Hotellerie oder das Veranstaltungsmanagement fällt, dann gibt es einen Dominoeffekt."
Zumindest Onay und Jagau signalisieren auf der Bühne im Hannover Congress Centrum die Bereitschaft zum Dialog. „Sie sind nicht irrelevant - sie sorgen für Veranstaltungen, die die Menschen brauchen", ermutigt Regionspräsident Jagau. Onay verspricht, dass die Tür zum Rathaus für Gespräche immer offen stehe und erinnert an die 10 Millionen Euro, die die Stadt als Soforthilfe für das Gastgewerbe zur Verfügung gestellt hat.

„Der Umgang mit der Pandemie war für alle neu", sagte der Oberbürgermeister. „Wir müssen häufig auf Sicht fahren, aber dadurch entsteht leider auch Unsicherheit."
Dabei sei die Unsicherheit gerade in Bezug auf die Gastronomie völlig unbegründet. Denn gerade in den Restaurants und Hotels würde sehr genau auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln geachtet. Weil dennoch immer wieder Feiern in den privaten Bereich verlagert würden, wo die Gefahren ohne klare Regeln viel größer seien, brachte Stöver ein Beispiel aus den Niederlanden ins Spiel. Dort seien private Treffen nur mit bis zu sechs Personen erlaubt, in der Gastronomie dürften wegen der sicheren Umgebung unter professionellen Bedingungen dagegen bis zu 30 Menschen gemeinsam feiern.
Über solche und andere Ideen sowie neue Konzepte, wie die Gastronomie durch die kühle Jahreszeit kommen kann, wollen alle Beteiligten sich in Zukunft regelmäßiger austauschen. Zumindest darüber waren sich bei der Podiumsdiskussion des DEHOGA alle Beteiligten einig.

Mit neuen Konzepten gegen den Herbstblues
Kreative Beispiele aus Hannovers Gastronomie

Auch Carla Glombitza-Cetin, Wirtin des kultigen **Alt Hanovera** aus der Altstadt, denkt mit Sorge an die kommende, kalte Jahreszeit. „Die Außenfläche vor unserem Laden ist jetzt im Sommer eigentlich ganz gut besucht gewesen. Wenn es kälter wird, habe ich aber Zweifel, ob die Leute tatsächlich auch zu uns herein kommen."
Sämtliche geltenden Sicherheitsmaßnahmen würden selbstverständlich eingehalten. Der sonst so beliebte Tresen ist Sperrbereich, etliche Tische wurden entfernt, um die Sicherheitsabstände zu wahren, am Eingang steht Desinfektionsmittel bereit usw. - aus dieser Sicht besteht also kein Grund zur Sorge für die Gäste. Für die kälteren Monate des Jahres soll das Alt Hanovera nun mit einem Konzept für drei offene Bereiche an den Start gehen, um neben allen anderen Sicherheitsmaßnahmen auch immer für eine ausreichende Belüftung der Gasträume zu sorgen. Die Tische im Außenbereich bleiben stehen, die großen Frontscheiben zum Gastraum werden geöffnet, so dass es immer einen großzügigen

Carla Glombitza-Cetin vom Alt Hanovera

Luftaustausch gibt, und im hinteren Bereich des Ladens wird der Wintergarten offen sein. Dieser bietet 100%-igen Schutz vor Wind und Wetter, ist aber auch nur zu drei Viertel überdacht und passt somit ebenfalls ideal in das Konzept. Das Alt Hanovera wird so also zu einer Art Winterbiergarten mit drei Bereichen. „Wir stellen damit sicher, dass sich unsere Gäste an fest zugewiesenen Tischen optimal im Laden verteilen können und sich nicht zu nahe kommen." Weil es dann naturgemäß auch drinnen etwas kühler sein wird, wird das Getränkeangebot um Glühwein und andere Heißgetränke erweitert.

Die **DAX Bierbörse** ist mit ihren drei angeschlossenen Themen-Discos, dem P-Club, dem Joy und dem KÖ, ohne Zweifel einer von Hannovers größten und erfolgreichsten Party Hot Spots. Wo sich vor Corona bis zu 3.500 Gäste über den Abend verteilt trafen, um eine gute Zeit zu verbringen und zu feiern, dürfen sich derzeit nur ca. 10% der Gäste einfinden und das nur unter strikten Auflagen. Bereits am Einlass werden die neuen Besucher von denen, die das DAX verlassen, getrennt, um unnötige Kontakte zu vermeiden. Gruppen vom maximal 10 Personen sind zugelassen und bekommen dann vom Personal nach dem Ausfüllen der Zettel mit den Kontaktdaten einen Tisch zugewiesen, an dem sie auch für den Rest des Abends bleiben müssen. Es gibt keine Stehplätze und der Service erfolgt ausschließlich am Tisch. Inhaber Theo Vagt und Geschäftsführer Dominique Beister tun aber noch mehr für die Sicherheit ihrer Gäste. Es wurden spezielle Filter für das Lüftungssystem bestellt, die sicherstellen, dass alle unerwünschten Partikel ausgefiltert werden und sogar das Personal wurde trotz unzureichender Umsätze aufgestockt. Zusätzliche Securitys kümmern sich ausschließlich um die Einhaltung der Corona Regeln. Einer ist dabei ausschließlich abgestellt, um zu verhindern, dass Gäste am Tisch aufstehen oder tanzen. Zum Zeitpunkt unseres Besuches war der Punkt Tanzen auch noch ein wunder Punkt, der Theo Vagt am Herzen lag: „Wir haben hier ausreichend Platz. Das Joy und der P-Club werden derzeit nicht bespielt. Daher haben wir der Stadt ein Konzept vorgeschlagen, das es uns erlauben würde, maximal 10 Personen, die sowieso an einem Tisch sitzen, zum Tanzen z.B. in den P-Club zu schicken. Natürlich nur mit Maske, zeitlich begrenzt und ohne, sich mit anderen Besuchern zu vermischen. Dies wurde erst positiv aufgenommen, später dann aber leider nicht genehmigt. Ich kann das nicht nachvollziehen. Wenn sich Leute zu einer Familienfeier treffen dürfen, was ja in gewissen Größenordnungen erlaubt ist, kommen die doch auch nicht alle aus einem Haushalt. Da reisen doch auch Leute aus anderen Städten an, oft auch ältere, die zur Risikogruppe gehören."

DAX-Geschäftsführer Dominique Beister

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Meldung über die eventuelle Lockerung der Auflagen, die auch Discos betreffen. Es bleibt abzuwarten, wie sich dies auf den Betrieb in der DAX Bierbörse auswirkt. Derzeit wird dort Oktoberfest gefeiert, mit speziellen Angeboten und nur sitzend am Platz.

Verlosung

Die LieblingsBar spendiert ein leckeres SonntagsMenü

Die LieblingsBar möchte Euch den schönsten Tag der Woche noch ein wenig schöner und auch leckerer machen und hat sich gedacht, das könnte Euch so schmecken: Wir verlosen im Oktober ein SonntagsMenü mit Kürbiscreme-Suppe vorweg, Kohlroulade mit Kartoffelstampf und Karotten mittendrin sowie Mohn-Mousse mit Apfel-Whisky-Crumble zum guten Schluss, mit einem Getränk zur Wahl – ENTWEDER ein 0,3l-Glas „Broyhahn"-Bier vom Fass von der Craft-

Brauerei „Das Freie" auf dem Gutshof in Sehnde-Rethmar ODER eine 0,375l-Flasche Weißen Burgunder 2019 vom Weingut Abril aus dem Naturgarten Kaiserstuhl!

Wer das leckere Sonntags-Quartett gewinnen möchte, schickt uns bis zum 15.10.2020 eine E-Mail mit dem Betreff „Verlosung SonntagsMenü" an: schroeder@stroetmann-verlag.de. Viel Glück und guten Appetit!

Fetter Gig:
Fat Belly beim Heinz-Hoffest

Praia auf der Open Air-Bühne der Culture Garage

Human Fortress:
Neues Album zum 20-Jährigen

Musik

Endlich wieder Livemusik! Diese Worte dürften dem Hannoveraner Booker **Jan Hagerodt (Spider Promotion)** in den letzten Tagen häufiger durch den Kopf gegangen sein. Als wir mit ihm sprachen, war er gerade dabei, seine Koffer zu packen - für eine Tour! „Es sind zwar nur sechs Konzerte, die ich für die schwedische Band **TRIBE FRIDAY** buchen konnte und bei denen ich sie nun als Tourmanager begleite, aber es ist trotzdem ein großartiges Gefühl!". Und auch beim **Hoffest des Béi Chéz Heinz** am 13.9. war „Hage" beteiligt. Er kümmerte sich um das Line-Up und buchte **Kyles Tolone, Devil May Care, Go Go Gazelle** und **Fat Belly** für das diesjährige Fest. „Es war ein wirklich schönes Konzert, auch wenn wir nur 96 Gäste haben durften und alle sitzen mussten. Es ist schon verrückt, vor zwei Jahren hatten wir im Durchlauf gut 2.000 Leute beim Hoffest. Aber, es war auch eine ganz besondere Stimmung. Bei allen, die an diesem Konzert mitwirkten - Bands, Technik, Service und Publikum - spürte man die Freude, dabei zu sein. An die Hygiene-Auflagen hielten sich alle Anwesenden vorbildlich. So viel dazu, dass so etwas bei Konzertpublikum nicht ginge!" Aber, bei aller Freude, dass wieder ein wenig möglich ist, die Sorgen bleiben auch bei ihm: „Was nicht vergessen werden darf, das muss vor allem der Politik, aber auch der Mitte der Gesellschaft bewusst sein: Aktuell sind Veranstaltungen absolut nicht wirtschaftlich. Ohne die Unterstützung der **Privatbrauerei Herrenhausen** wäre das Hoffest und sein Line-Up überhaupt nicht möglich gewesen. Das muss man an dieser Stelle klar so sagen. Ein großes Dankeschön dafür, toll dass die Herri auch in dieser, auch für sie nicht leichten Zeit, uns immer noch so unterstützt! Unser Dank geht aber auch an die Bands. Diese kamen teils aus Süddeutschland angereist und fuhren in der Nacht schon wieder zurück, nur um das Budget nicht noch mit Übernachtungskosten zu belasten." --- Wie die meisten Bands mussten auch **Praia** viele Auftritte in dieser Saison absagen - umso mehr freuten sich Musiker und Fans, dass das von langer Hand geplante Doppelkonzert mit **Marcess und Die Band der Stunde** im Außenbereich der **Culture Garage** in Hainholz stattfinden konnte - ebenfalls mit Unterstützung der **Herrenhäuser Brauerei** und dank durchdachtem Wegekonzept, Abstandsregeln und mehrerer Hygienestationen. Es wurde ein ebenso sicherer, wie vergnüglicher Abend, bei dem das Publikum für viel Stimmung sorgte - besonders die „Delegation" vom **Café Safran**, inklusive Chefin **Jutta Gotthardt**, präsentierte sich in bester Feierlaune. Wie Jutta das Konzert erlebte und was sie zur Entstehung der Band Praia weiß, lest Ihr in unserem „Gastlauscher" auf Seite 66. --- So lange ist der letzte Release von Hannovers Epic-Power-Metal-Helden **Human Fortress** noch gar nicht her. Das letze Studioalbum „Reign of Gold" erschien 2019 über **AFM Records**. Nun gibt es pünktlich zum 20-jährigen Bandbestehen ein weiteres Album mit dem Titel „Epic Tales & Untold Stories", das bei **Massacre Records** erscheinen wird. Das Werk kommt in einem dicken Jubiläumspaket als Doppel-CD daher. CD 2 enthält dabei die Klassiker aus 20 Jahren Human Fortress. Außerdem gibt es eine schicke Vinyl Version inklusive einem Bonustrack. VÖ ist am 4.12. --- Auch in diesem Jahr gibt es bei **local heroes Niedersachsen** ein Finale, um zu ermitteln, welche Nachwuchsmusiker das Land beim bundesweiten Entscheid vertreten werden. Allerdings können pandemiebedingt die beliebten Live-Konzerte im **MusikZentrum** nicht mit Publikum stattfinden. Doch die **Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Nie-**

präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Eine Band, die in ihrer über 20-jährigen Geschichte neue Mitglieder ausschließlich über Gesuche in der magaScene gefunden hat? Klingt unglaublich, ist im Falle der Cover-Band Full Flavor aber wahr. Da wir uns als Mucker- Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft jetzt diese neue Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die neue Rubrik „Der maga-Mucker-Markt", in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftrittsmöglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Hier die aktuellen Gesuche:

Sänger*In gesucht! Du hast Kraft, Emotion und Ausdruck? Du singst nicht irgendwas, sondern willst etwas mitteilen? Du kannst tief, zerbrechlich oder extrem singen, oder aber Du bist aus irgendeinem anderen wirklich wichtigen Grund genau richtig für unser Mikro? Dann los - Hör Dir unsere „grandiosen" Perlen aus dem Proberaum an (https://soundcloud.com/convincemart) und melde Dich. Wir sind bass, guitar, drums und nochmal guitar aus Hannover-Linden und brauchen für unsere Band-Neugründung Deinen unfassbaren Gesang. Wir machen nicht zum ersten Mal Musik, es gab einige von uns schon bei convince the beast to rock. Ein eigener, feiner Proberaum und Equipment ist in Hannover Nähe Bf Linden Fischerhof in

Werden Alter Kaffee Niedersachsens local heroes?

Der OPUS Klassik geht an: Frank Bungarten

Die Kulturwiese trieb schöne Blüten

dersachsen e.V. (LAG Rock) hat eine Alternative geschaffen: 14 Newcomer-Acts aus ganz Niedersachsen kommen jeweils an einem Tag ins MusikZentrum, drehen ein professionelles Live-Video auf der komplett ausgestatteten Bühne und erhalten ein individuelles Coaching. Die Live-Videos dienen als Bewertungsgrundlage für die Abstimmung, wer local heroes Sieger in Niedersachsen 2020 wird und können zudem im Anschluss von den Musikerinnen und Musikern für Auftrittsakquise und Internetseiten genutzt werden. Für die Region Hannover sind **Alter Kaffee** (Studentenpop) dabei. Wir drücken die Daumen. --- Gitarrist **Frank Bungarten** aus Hannover erhält seinen zweiten **OPUS Klassik** für die „Solistische Einspielung des Jahres". Die Konsequenz, mit der Deutschlands erfolgreichster Gitarrist der Klassischen Musik seine Interpretationen besonderer Repertoires auf besonderen Instrumenten auf CD verewigt, zahlt sich offenbar aus: Wie seine vorherige Aufnahme wurde auch seine jüngste Produktion mit Deutschlands neuestem Preis der Musikwelt ausgezeichnet. Die CD mit den Konzert-Etüden des legendären katalanischen Gitarrenvirtuosen **Emilio Pujol** enthält fast nur Werke, die noch nie aufgenommen oder überhaupt je aufgeführt wurden, u.a. ein gewaltiges, mehr als halbstündiges Variationswerk voller abenteuerlicher Virtuosität. Die Verleihung des OPUS Klassik 2020 findet, wie in den vergangenen Jahren, im **Konzerthaus Berlin** statt, am 18.10. --- Die Macher der **Kulturwiese** auf dem Faust-Gelände ziehen ein positives Fazit für ihr mehrwöchiges Open Air-Programm aus Konzerten, Lesungen und Diskussionen. „Die Kulturwiese war ein schöner Erfolg. Das Konzept hat funktioniert und wir konnten dadurch nach einem schwierigen Sommer sieben Wochen lang niedrigschwellige Kultur gratis für alle anbieten", bilanziert **Jörg Smotlacha** von der **Faust**. „Das Wetter hat fast immer mitgespielt und die Künstlerinnen und Künstler haben sich über die kleine Bühne auf der Wiese ebenso sehr gefreut wie das Publikum. Die Kooperation zwischen **Pavillon, Faust** und **MusikZentrum** war für unsere Auszubildenden etwas ganz Besonderes." --- Der **Jazz Club** arbeitet aktuell an einem Hygienekonzept für seinen „schnuckeligen Club" am Lindener Berg und hofft, im Hinblick auf mögliche Lockerungen im Oktober, dass dann auch im Club selbst wieder irgendwas geht, wenn auch wohl nur mit einem geringen Besucheranteil. „Parallel dazu arbeiten wir an einer Konzertreihe in externen Spielorten. Sicher ist schon jetzt, dass wir in den Monaten November und Dezember insgesamt mindestens drei Blues-Konzerte in der Nordkurve an der HDI Arena veranstalten werden", kündigt die (neue) 1. Vorsitzende **Vanessa Erstmann** an. „Darüber hinaus führen wir konkrete Gespräche mit einigen Kirchen. Auch das sieht gut aus." Als weiterer Spielort für ein größeres Konzert steht auch der Pavillon im Fokus. --- Diese Nachricht hat die Szene überrascht: **Benjamin Chatton** wird die Geschäftsführung von **Hannover Concerts** verlassen. Sein Nachfolger steht mit **Thassilo Gehrke** (kommt vom Personaldienstleister **ZAG**) bereits fest. Gehrke soll ich um die Themen Struktur und Weiterentwicklung kümmern, **Nico Röger** weiterhin um das Musikgeschäft.

Gastro & Biz

Bernd Rodewald hofft auf noch ein paar Wochen gutes Wetter und hat in den Außenbereich des **Shakespeare** investiert: Neue Trennwände zwischen den Sitzen und Tischen ermöglichen es, die Bestuhlung wieder etwas „aufzurüsten" und bieten gleichzeitig einen verbesserten Schutz für die Gäste. Rund um die Bar sorgt bereits seit Sommer

---

den Räumen der Kultraum Proberäume vorhanden. Es gibt schon 5-7 neue Songs, die auf Gesang warten. Bei Interesse: Martin kontaktieren an: Convincemart@gmx.de. --- Unsere **Band** (git/voc, bs, dr; mit Auftrittserfahrung) sucht Dich: E-Gitarrist mit Gesangsambitionen, Ü35. Wir spielen alles, was Spaß macht. Von Skunk Anansie, Foo Fighters, Placebo und Radiohead bis U2 und Cranberries, aber auch Prince und Sheryl Crow. Proberaum (Hannover) und Beschallungsequipment vorhanden. Wenn du Dich angesprochen fühlst, melde Dich: Stafi1@live.de, Tel.(01 59) 01 00 32 37. --- Wir, **Campfire Project**, suchen Dich: Fortgeschrittene/n Keyboarder*in, mit Lust einmal wöchentlich donnerstags ab 19.15 Uhr mit uns in Hannover zu proben. Wir sind Amateure zwischen 45 und 60, mit Anspruch und Leidenschaft und covern Rock, Blues und alles, was uns gefällt: Slawomir am Schlagzeug, Burkhardt an der E-Gitarre + Vocals, Birgit am E-Bass + Vocals und Ann Xadou Vocals + A-Gitarre.
Wir freuen uns auf Deine Mail an: campfireproject@snookie.de. --- **Blasorchester** (Alter von 17 bis 35 Jahren) sucht Mitmusiker: Klarinette, Horn, Tuba, Posaune. Wir proben und planen Konzerte! www.jbo-youngstars.de, Tel. 969 40 64. --- Jetzt gibt es auf YouTube **Datschenmusik**! Einfach mal anschauen! Ich suche eine/n Mitmusiker/in mit Interesse an Gesang und unterschiedlichen Instrumenten. Studio in einer Kleingartenparzelle und viele Ideen sind vorhanden. Kontakt: hstrube659@gmail.com oder (01 72) 532 33 72. --- Wer kennt den Bluesgitarristen **Achim Jojo Meier** aus Hannover, der früher in der Bluesmeile aufgetreten ist? Horst Hilse aus Garbsen, Tel. (0 51 31) 17 95 freut sich über eine Kontaktaufnahme.

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt" an: redaktion@stroetmann-verlag.de

Trendy: Trennwände vor dem Shakespeare

Blick vom Strandwärts telemoritzwärts

Kommt ein Logo geflogen: Hallo, ZAG-Arena!

eine Plexiglas-Wand für Schutz, ohne den Blick auf Bar und Mitarbeiter zu versperren. Auch hier sind jetzt Zwischenwände hinzugekommen, so dass Gruppen sicher getrennt voneinander an der Bar platziert werden können. Und im Raucherraum sorgt seit 2018 eine aufwändige Lüftungsanlage für stetige Frischluftzufuhr. --- Auch das **Peanuts** erfindet sich ein bisschen neu. „Wir sanieren aktuell die alte Küche und wollen ab Oktober unseren Gästen erstmalig auch Gerichte von einer eigenen, kleinen Speisekarte anbieten", verrieten uns **Maike** und **Maurice Psarreas**. „Das kann Smörrebröd sein, eine Gulaschsuppe oder auch saisonale Spezialitäten wie Grünkohl in der Winterzeit. Wenn wir es zeitlich schaffen, wollen wir am 3.10. pünktlich zum Derby zwischen Hannover 96 und BSE einen Schlemmer-Frühschoppen mit Weißwürsten organisieren". Damit künftig in der Sportsbar in der Lister Voßstraße auch gegessen werden kann, wird der Tresenbereich rauchfrei. „Viele unserer Stammgäste unterstützen uns bei diesem Vorhaben, weil auch sie keine Lust mehr haben, völlig verquarzt aus der Kneipe nach Hause zu kommen." --- Bereits vor einigen Wochen haben **Loki Schiemann** (ehem. **MacGowan's Irish Pub**) und **Andy Heuer** (ehem. **Steakhaus Globetrotter**) mit dem **RiX** die gastronomische Leitung im **Stadtteilzentrum Ricklingen** übernommen. Loki: „Wir wollen zurück zu einem RiX, wie es früher mal war, einen zentralen Treffpunkt für den ganzen Bezirk etablieren, mit Café, Bar, Bistro, Essen, Trinken, Kartenspielen, Fußball gukken, Events…." --- Das **Wiesendachhaus** geht vom 1.11. bis zum 29.2. in die coronabedingte „Winterpause". --- Wer in den letzten Wochen bereits im **GOP** war, hat nicht nur eine schrille Bühnenshow („Bang Bang") mit schrägem Humor und famoser Artistik erleben dürfen, sondern auch das neue, gemütliche Bestuhlungskonzept mit Loungemöbeln entdecken und genießen können. So wird man sich im GOP in Zukunft noch wohler fühlen, als man es bislang schon gewohnt war. Zudem wurde ein sicheres Hygienekonzept entwickelt. --- So langsam werden die Tage kürzer und schattiger. Wenn wir einen goldenen Oktober bekommen sollten, schaut doch mal im **Strandwärts** vorbei, der Pop-Up-Parkdeck-Strandbar auf dem Vordach des Bredero-Hochhauses. **Milano**-Wirt **Mario Hassa** hat hier wirklich ein schickes Ambiente kreiert. Die Querelen mit dem Bauamt der Stadt hätte er sich aber gerne erspart. Wie lange Ihr Euren Sundowner mit schönem Blick über die Dächer Hannovers noch genießen könnt, entscheidet jetzt aber nur noch der Wettergott... --- Fisch gibt's! In der **Thürnau's Fischhalle** aber am 14.11. zum allerletzten Mal. Das traditionsreiche Geschäft auf der Lister Meile wird schließen. Ein Schock für alle Freunde von frischem Kabeljau, Matjes und Co.! „Die angekündigte Mieterhöhung war so hoch, dass wir das Geschäft nicht mehr betreiben können", werden **Katrin Frisch** und ihr Bruder **Thomas Schaller** in der HAZ zitiert. 1901 war das Geschäft gegründet worden, seit 1928 fischt es auf der Lister Meile nach Kundschaft. --- Und auch das **Excalibur** in Bemerode muss seinen Geschäftsbetrieb einstellen. Die Stadt Hannover hat als Vermieterin den Mietvertrag mit Gastronom **Werner Eggert** gekündigt. Grund: mangelnder Brandschutz. Am 30.9. wird in der mittelalterlichen Eventgastronomie zum letzten Mal mit den Fingern gegessen.

Eisbrecher veröffentlichen „Schicksalsmelodien"

Um die Zeit bis zum nächsten regulären Studioalbum der Herren Eisbrecher zu überbrücken, das im Frühjahr 2021 erscheinen wird, kommt am 23.10. ein Coveralbum mit dem Titel „Schicksalsmelodien". Coversongs haben ja durchaus Tradition bei Eisbrecher. Hier trägt die Band 14 Songs von der Spider Murphy Gang, über Falco und Trio bis zu Warlock zusammen, welche die einzelnen Bandmitglieder beeinflusst haben.

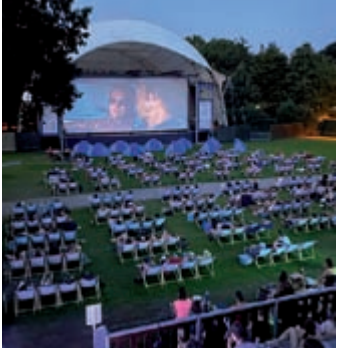
Frontmann Alexander „Alexx" Wesselsky: „Wir wollen Menschen zu den Songs bringen, die sonst vielleicht nicht auf die Idee gekommen wären, so etwas anzuhören. Zwischen den Originalversionen unserer Cover-Tracks und dem Hier und Jetzt liegt eine gewaltige Zeitspanne. Alle freuen sich über die grandiose Erkenntnis: Egal, wer was wann wie macht, egal ob aus eigener Feder oder nicht, Hauptsache geil, fett und laut und mit Respekt vor dem Original."

Wir freuen uns drauf. Eine ausführliche Review lest Ihr nächsten Monat!

gss

Stadt-Kultour

Ein neues Logo ziert seit Mitte September Hannovers größte Veranstaltungshalle: Die ehemalige TUI Arena an der Expo-Plaza heißt jetzt **ZAG-Arena**! Die „naming rights" der Arena Hannover GmbH wurden ja bereits am 1.4. an die ZAG Unternehmensgruppe übergeben. Durch die Corona Pandemie lagen jedoch nicht nur die Veranstaltungen in der Arena und die gesamte Eventbranche brach, sondern auch die Umbauarbeiten für das Logo der ZAG und das Branding der Mehrzweckhalle. Am 3.10. wird die Wiederbelebung der Arena mit einer firmeninternen Veranstaltung gefeiert. Die aktuelle zulässige Maximalzahl von 500



Mit Abstand schön: das Seh-Fest (Foto: Das Fahrgastfernsehen.)

Sommernächte im Gartentheater (Foto: André Gleisberg)

Maike Bielfeldt führt die IHK Hannover (Foto: Christian Burkert)

Gästen besteht aus ZAG-Mitarbeitern, Kunden des Unternehmens, Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Sport sowie Freunden der ZAG und Unterstützern der Kinder- und Jugendstiftung **ProChance**. --- Wer weiß, vielleicht hat Hannover im Jahr 2025, wenn wir hoffentlich Europas Kulturhauptstadt sind, dann sogar einen neuen Kulturtanker mitten in der City? Nach dem Aus für das große **Karstadt-Haus** in der Georgstraße könnte dort die Kultur einziehen. Tausendsassa **Erwin Schütterle** hat die Idee, das Gebäude in ein „beispielloses, attraktives, dennoch niederschwelliges Kulturhaus" umzuwandeln. Oberbürgermeister **Belit Onay** findet den Vorschlag spannend: „Kultur könnte an dieser Stelle als ein Motor für die Transformation der Innenstadt funktionieren". Die Junggebliebenen unter uns werden sich erinnern, dass die Kultur bei Karstadt schon einmal regelmäßig zu Gast war: Vor Jahren gab es mal die Reihe **Kunst-Kultur-Karstadt**, die vor allem Jazz-Fans begeisterte. Und mit der Umwandlung eines ehemaligen Konsumtempels in eine Kulturstätte kennt sich Hannover doch bestens aus, siehe Kulturzentrum **Pavillon**. --- Mit dem Film „König der Löwen" ging am 29.8. das 16. **Seh-Fest** auf der **Gilde Parkbühne** zu Ende. Jeder der 23 Filmabende war ausverkauft, insgesamt besuchten 11.500 Zuschauer Hannovers Kino-Erlebnis im Freien. Ein Film musste wegen schlechten Wetters abgesagt werden. „Wir machen alles anders, aber trotzdem schön", hatte Veranstalter **René Schweimler** (**Das Fahrgastfernsehen.**) vor dem Seh-Fest 2020 versprochen. Gemeinsam mit **Hannover Concerts** entwickelte er ein Hygiene- und Finanzierungskonzept für die „Corona-Edition". Zwei Eingänge, feste Sitzplätze, 500 statt 1.300 Besucher, Desinfektionsspender, Einhaltung der Abstandsregel, zusätzliches Sicherheitspersonal - das Seh-Fest veränderte sich organisatorisch, ohne dabei aber seinen Charme zu verlieren. --- Vom 7. bis 30.8. lockten die **Sommernächte im Gartentheater** bereits zum fünften Mal zahlreiche Menschen nach Herrenhausen. Über 3.300 Besucher ließen sich von Live-Musik, Lesungen, Poetry Slams und Kino unter freiem Himmel begeistern. Insgesamt 17 Veranstaltungen waren in der sommerlichen Atmosphäre des Gartentheaters zu erleben. Ein funkelndes Lichterzelt überspannte den Publikumsraum, die Goldenen Figuren wurden festlich beleuchtet. Auf Abstand bestuhlte Ränge taten der Stimmung keinen Abbruch. Das Publikum war bestens gelaunt und auch die Künstler waren sichtlich froh, endlich wieder vor Publikum auftreten zu dürfen. „Das Sicherheitskonzept hat bestens funktioniert und wir freuen uns über die positive Resonanz, sowohl vom Publikum, als auch von den Künstlern", bilanziert **Ronald Clark**, Direktor der Herrenhäuser Gärten. --- Beim **23. ZINNOBER** zählten die 65 teilnehmenden, hannoverschen Kunstorte am ersten September-Wochenende rund 15.000 Besuche. Es wurde geguckt, geredet, gekauft und geliehen. Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben einige der Ateliers, Produktionsstätten, Projekträume, Galerien sowie Kunstvereine und Ausstellungshäuser in diesem Jahr bis zu doppelt so viele Besucher gezählt, trotz der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Das städtische **Kulturbüro** organisiert diese wichtige Präsentationsmöglichkeit für die Kunst Hannovers und wird dabei von einem Arbeitskreis aus Künstlern und Galeristen unterstützt. --- **Maike Bielfeldt** hat am 1.9. die hauptamtliche Führung der **Industrie- und Handelskammer Hannover** übernommen. Nach sechs Jahren an der Spitze der IHK Stade trat die 50-Jährige als neue IHK-Hauptgeschäftsführerin in der Landeshauptstadt die Nachfolge von **Dr. Horst Schrage** an. „Die IHK steht wie auch jedes Unternehmen vor der Herausforderung, ihre Prozesse und Dienstleistungen komplett auf den Prüfstand zu stellen und viel stärker digital zu denken. Das haben die letzten Monate in der Pandemie noch einmal deutlich gezeigt und ich freue mich darauf, diese Aufgabe in der größten Industrie- und Handelskammer unseres Landes künftig zu gestalten", sagte Bielfeldt beim Amtsantritt. --- Rundum entspannt und gelungen - so lautet die Bilanz des **33. Regionsentdeckertags.** Mehr als 10.000 Menschen haben sich

Erfolgreicher Entdeckertag: Mit „Trommelfeuer" im Laatzener Park der Sinne, mit der Glasharfinistin Susanne Würmel auf dem Waldberg in Empelde und mit Herrn Niels im Gehrdener Ottomar-von-Reden-Park.

am 13.9. auf den Weg gemacht, um mit Bus und Bahn oder dem Fahrrad die Region Hannover zu erkunden, spannende Ort zu entdecken oder Musik und Kleinkunst zu erleben. Fast 30 Ziele öffneten ihre Tore für Besucherinnen und Besucher. Rund 300 Künstlerinnen und Künstler aus der Region traten - zum Teil erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie - wieder vor Publikum auf und ernteten jede Menge Applaus. Angesichts der geltenden Verordnungen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens hatte die Region Hannover als Veranstalterin das Konzept des Entdeckertags angepasst: Statt des Musikprogramms in der hannoverschen Innenstadt fanden die Bühnenprogramme an verschiedenen Orten in der Region statt, u.a. im **Amtsgarten** in Neustadt am Rübenberge, im **Park der Sinne** in Laatzen und auf dem **Waldberg** in Ronnenberg-Empelde. Die Bühne der Sportregion wanderte vom Georgsplatz in das Zirkuszelt hinter dem Haus der Jugend, die Jazzbühne vom Kröpcke auf das Areal des **Jazz Clubs** am Lindener Berg. Mit am Start waren auch neue Kooperationspartner wie das **Café Glocksee**, das bereits eine enge Zusammenarbeit mit der **Gedenkstätte Ahlem** pflegt, das **MusikZentrum**, die **Deister-Freilicht-Bühne** in Barsinghausen und die Veranstalterinnen und Veranstalter des Festivals **SNNTG**. Neu war zudem, dass sich die Besucherinnen und Besucher vorab im Internet für die Ziele und definierte Zeiten anmelden mussten. Um vor möglichen Ansteckungen zu schützen, gab die Region Hannover mehrere tausend Mund-Nasen-Bedeckungen aus. Regionspräsident **Hauke Jagau** zog eine positive Bilanz: „Der Regionsentdeckertag war eine Chance auszutesten, wie sich unter Corona-Bedingungen ein vielfältiges und ansprechendes Programm auf die Beine stellen lässt. Der Sonntag hat gezeigt: Es geht, und zwar hervorragend. Wir haben sehr viel positive Resonanz erhalten. Die Besucherinnen und Besucher waren diszipliniert und haben sich an die Regeln gehalten." Die Veranstaltung sei zudem ein guter Weg gewesen, eine Auftrittsmöglichkeit für Künstlerinnen und Künstler aus der Region zu schaffen. So verblüffte Pantomime **Herr Niels** die Gäste in Laatzen, die A-cappella-Gruppe **Vocaldente** gab in Gehrden den Ton an und Singer-Songwriter **Robby Ballhause** nahm das Publikum in Neustadt am Rübenberge mit auf eine musikalische Reise. --- Hannovers Designer lassen in diesem Jahr aufhorchen. Jetzt ist der **Kulturentwicklungsplan (KEP) 2030** mit dem **German Design Award 2021** in der Kategorie „Excellent Communications Design - Editorial" ausgezeichnet worden. Darüber hat der Rat für Formgebung, der den Preis vergibt, den für das KEP-Design Verantwortlichen **Hardy Seiler** informiert. „Es ist großartig, dass wir für die Gestaltung diese internationale Auszeichnung erhalten. Das visuelle Erscheinungsbild ist die notwendige Weiterentwicklung einer Vision, so trifft Schwitters Handschrift auf neuartige Materialien und Produktionstechniken", so Hardy Seiler. Und **Bernd Jacobs**, stellvertretend für das verantwortliche KEP-Team ergänzt: „Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung, denn wir wollten mit dem Kulturentwicklungsplan ein Druckwerk erstellen, dessen äußere Form mit dem anspruchsvollen Inhalt korrespondiert, dabei diesen aber gut strukturiert und gut lesbar präsentiert. Schließlich soll der KEP über viele Jahre gerne und immer wieder in die Hand genommen werden." Aber nicht nur der KEP wurde mit dem German Design Award 2021 ausgezeichnet: In der Kategorie „Excellent Communications Design - Books and Calendars" hat auch Hannovers erstes **Bid Book** den begehrten German Design Award 2021 eingeheimst. Damit gehen nach dem **iF Design Award** und dem **Red Dot Design Award** nun drei Design-Preise auf das Konto von **Sebastian Peetz** für das hannoversche Bewerbungsbuch. --- Zweimal musste die Gala **Der Spezialist** verschoben werden, weil das **Theater am Aegi** coronabedingt nicht bespielt werden durfte. „Warum streamen wir die Preisverleihung nicht einfach?", dachte sich **DESiMO** und rannte beim Hauptsponsor seines Spezial-Clubs offene Türen ein. Der Telekommunikationsanbieter **htp** half bei der Installation einer schnellen Leitung und so konnte am 7.9. live aus dem **Apollo-Kino** die Preisverleihung an die neuen „Spezialisten" **Tino Bomelino, Frank Fischer, Sebastian Nikolas** und **Reis Against The Spülmachine** gesendet werden. Applaus gab's diesmal sogar auch vor Ort, von 40 Gästen, die mit Abstand die Zeremonie verfolgten. Im kommenden Jahr soll die Preisverleihung am 3.5. und dann möglichst wieder vor großem Publikum stattfinden. Dann sollen auch die jetzt gekürten Preisträger noch einmal auf der Bühne stehen und den lange vermissten Applaus genießen können. --- Darauf hatten die Kinder in Hannover-Nordstadt an der Grenze zu Herrenhausen lange gewartet: Aber seit dem 20.9. gehört der nagelneue Spielplatz auf dem Gelände des **Deutschen Hockey Clubs** endlich offiziell ihnen. **radio ffn**-Reporterin **Marie Niemann** hat ihn mit DHC-Projektleiterin **Carolin Heine** und

Im Juni präsentiert, jetzt prämiert: das KEP-Buch 2030

Stream me up, DESiMO!

einer Vertreterin der **STIFTUNG Sparda-Bank Hannover** persönlich an die Kinder übergeben. Denn um die Spielplätze bei uns in Niedersachsen ist es oft nicht gut bestellt - kaputte Spielgeräte, marode Einrichtungen und teilweise sogar brachliegende Flächen. Beim **Spielplatzsommer** von ffn und der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover entstehen aber aus solchen Spielruinen echte Spielschlösser. Gleich in fünf Orten werden dabei Spielplätze im Gesamtwert von 125.000 Euro geschaffen. Am 18.9. wurde schon der zweite Spielplatz übergeben - diesmal in Hannovers Nordstadt. Große Freude herrschte da aber nicht nur bei den Kleinen, auch Carolin Heine von der Projektleitung vor Ort ist immer noch begeistert: „Wunderbar, was hier entstanden ist. Alle freuen sich: Der Club, die Eltern und natürlich vor allem die Kinder. Die sind jetzt schon fast nicht vom Spielplatz wegzubekommen – hoffentlich klappt das überhaupt noch mit dem Hokkeytraining." **Tonja Willers** aus dem Stiftungsmanagement der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover ergänzt: „Hier in Hannover haben wir einen tollen und geeigneten Ort für unseren Spielplatzsommer gefunden. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten vor Ort sowie dem Spielplatzbauer **PLAYPARC GmbH** so gut geklappt hat und wünschen allen Kindern viel Spaß mit den neuen Spielgeräten." --- Einen neuen Spiel- und Sendeplatz hat auch **Jan Zerbst** gefunden. **radio ffn** holt seinen ehemaligen Mitarbeiter von Antenne Bayern zurück nach Hannover. Ab dem 1.1.2021 wird der 40-Jährige als Leiter Programmgestaltung und Kreation (Creative Director) bei ffn tätig werden und die künftige Markenführung maßgeblich unterstützen. Der gebürtige Niedersachse verantwortet dann sowohl die analogen, als auch die digitalen Programmprozesse, in enger Zusammenarbeit mit der ffn-Programmdirektion und dem Leiter On Air Kommunikation **Christoph Recker** (40). ffn-Programmdirektor Jens Küffner (44): „Jan war unsere Wunschlösung für die Position des Leiters Programmgestaltung und Kreation. Wir freuen uns sehr, dass unsere steten Bemühungen erfolgreich waren, Jan zu ffn zurückzuholen. Er hat über zehn Jahre lang,

SEIT 1546 Gilde ist Heimat

Als ältestes Unternehmen der Stadt prägt die Gilde Brauerei die Kultur unserer Stadt seit vielen Jahrhunderten - und das bis heute! In unserer Reihe werfen wir einen Blick auf alteingesessene wie neu entstandene Lokale, die mit Gilde Ratskeller nicht nur hopfenfrischen Geschmack, sondern auch ein Stück Heimat verbinden.

Die **Destille in Hemmingen/Arnum** ist die klassische Schankwirtschaft, in der sich Jung und Alt zum Fußballschauen, Darten oder Billardspielen treffen - oder einfach, um mit Freunden ein frisch gezapftes Gilde Ratskeller zu genießen. 2018 haben die Gründer Petra und Rainer Ahrens die Schlüssel an ihre damaligen Stammgäste Nicole und Thomas Figula übergeben - er gelernter Dachdecker, sie gelernte Altenpflegerin - und beide bereit für eine Herausforderung. Ihr Rezept: „Unsere Gäste lieben die Destille so wie sie ist - also wird so wenig wie möglich verändert!"

Destille
Wilkenburger Str. 2 | Tel. 05101 / 41 80 | 30966 Hemmingen
Täglich ab 11 Uhr

radio ffn engagiert erst sich beim „Spielplatzsommer"...

... und dann Jan Zerbst als neuen Creative Director.

von 2006 bis 2017, bei ffn sehr gute Arbeit geleistet und mit seinen Ideen und Kreationen - damals in der On Air Promotion - die Marke spürbar belebt und zum Erfolg früherer Jahre enorm beigetragen. Mehrere Auszeichnungen, u.a. der Deutsche Radiopreis und der Niedersächsische Medienpreis der NLM, sprechen für sich. Jan wird im Führungsteam des Programms eine bedeutende Rolle einnehmen und dabei helfen, Sender und Marke für die Zukunft zu wappnen. Er wird ffn gut tun, auch in menschlicher Hinsicht". --- Viel Applaus und die eine oder andere Bierdusche gab es am 9.9. im Volksbad Limmer. **Waspo 98 Hannover** wurde zum dritten Mal nach 1993 und 2018 deutscher Wasserball-Meister. Die Lokalmatadoren gewannen das vierte Spiel beim Bundesliga-Finalturnier gegen die **Wasserfreunde Spandau 04 Berlin** unter freiem Himmel und bei Regen mit 11:9. Es war der entscheidende dritte Sieg der Endspiel-Serie. „Wir sind verdienter Deutscher Meister, haben das Spiel dominiert", freute sich Waspo-Trainer **Karsten Seehafer** nach dem Abpfiff. „Es ist eine Riesen-Bestätigung unserer jahrelangen Arbeit." Der Sieg wurde anschließend bei

Jetzt Karriere im Handwerk machen!

Mit den Online-Studiengängen im Blended Learning-Verfahren der Akademie des Handwerks

Foto: ©fizkes stock.adobe.com

Fachpraktisches Know-how allein reicht heute nicht mehr aus, um im Handwerk Karriere zu machen. Wer eine Führungsposition oder leitende Tätigkeit übernehmen will, muss nicht nur sein technisches Fachwissen aktuell halten, sondern vor allem auch über kaufmännisch-betriebswirtschaftliches Wissen verfügen. Mit zahlreichen digitalen Angeboten gibt die Akademie des Handwerks Ihnen dafür das notwendige Werkzeug mit an die Hand. So werden die Lehr- und Studiengänge im sogenannten Blended Learning-Verfahren angeboten, bei dem 80 Prozent des Unterrichts online im virtuellen Klassenzimmer stattfindet und 20 Prozent als Präsenzunterricht.

- „Der Studiengang **Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)** gilt als höchste Ausbildung im Handwerk (Stufe 7 des Deutschen-Qualifizierungs-Rahmens (DQR) und ist vergleichbar mit einem Master-Abschluss", erklärt Matthias Mölle, Leiter der Akademie des Handwerks der Handwerkskammer Hannover. „Mit der bestandenen Fortbildungsprüfung haben Sie einen bundesweit anerkannten Abschluss im Gepäck". Der Studiengang umfasst insgesamt rund 650 Unterrichtseinheiten. Auf dem Lehrplan stehen Themen aus den Bereichen Unternehmensstrategie, Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement. Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, eine Förderung durch das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), das sog. Meister-BAföG, in Anspruch zu nehmen.

Der nächste Starttermin der Vollzeitmaßnahme ist der 9. November 2020.

- „Neu ist der **Upgrade-Studiengang** für die Absolventinnen und Absolventen des ehemaligen Studiengangs „Betriebswirt/in (HWK)". Wer die Karriereleiter noch einen Schritt weiter nach oben klettern will, der kann sich mit rund 200 Unterrichtsstunden für den Studiengang „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)" anmelden. Auch hier besteht die Möglichkeit den Unterricht im Blended Learning-Verfahren zu absolvieren", sagt der Akademieleiter. Der Beginn für diesen Studiengang ist im Frühjahr 2021.
- Wer betriebswirtschaftliche und kaufmännische Zusammenhänge erkennen, als Bindeglied zwischen Kunde und Betrieb wirken und die Steuer- und Arbeitsrechtsangelegenheiten regeln will, trifft mit dem Studiengang **Geprüfte/r kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)** die richtige Wahl – ebenfalls im Blended Learning-Verfahren (Vollzeit).
- Darüber hinaus wird für angehende Meisterinnen und Meister im Rahmen der Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil III (Wirtschaft und Recht) der Studiengang **Geprüfte/r Fachmann/frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)** ab Februar 2021 zusätzlich online angeboten. Auch der Meistervorbereitungslehrgang **Ausbildung der Ausbilder gem. AEVO** (anerkannt als Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil IV) ist im Online-Verfahren buchbar.
- *Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 05131 7007-371/372/374, nach einer Mail an campushandwerk@hwk-hannover.de oder unter www.hwk-hannover.de/blendedlearning*

Hannover nimmt Abschied

Im Alter von nur 61 Jahren ist am 27. August **Edu Wahlmann** verstorben. Edu war seit knapp 30 Jahren für die LAG Rock, seit 1990 im Vorstand des Rockbüro Hannover und seit 1994 auch im Aufsichtsrat des MusikZentrums Hannover tätig. Musik war seine absolute Leidenschaft, aktiv wie passiv, doch das Rampenlicht selbst war nie so richtig sein Ding. Hinter den Kulissen der Bretter, die für viele die Welt bedeuten, hat er aber einiges bewegt in unserer Stadt. Über die Jahre hat er maßgeblich die Hannover Szene mitgeprägt und zahlreichen Musikern mit Rat und Tat zur Seite gestanden, diverse Projekte auf den Weg gebracht und betreut. Unser Foto zeigt Edu (rechts), wie er im Januar 2020 Holger Maack zu dessen Verabschiedung aus der Geschäftsführung des MusikZentrums den „Goldenen Edu" überreicht. Wir werden Edu vermissen! *gss*

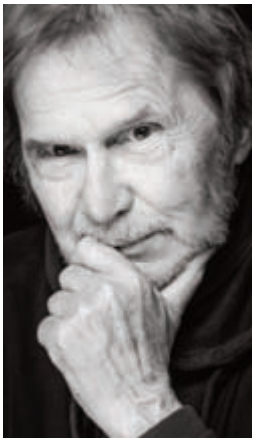


Foto: Iris Klöpper

Er war einer der bekanntesten deutschen Cartoonisten: **Uli Stein**. Am 29. August ist der gebürtige Hannoveraner 73-jährig verstorben. Vor allem mit seinen liebevoll gezeichneten Tierfiguren wie Mäusen, Katzen, Hunden, Pinguinen und Schweinen hat er Generationen zum Lachen gebracht. Ulrich Steinfurth, so Uli Steins Geburtsname, besuchte die Goetheschule in Hannover. Nach Absolvierung des Wehrdienstes zog er nach West-Berlin und studierte an der Freien Universität Berlin Deutsch, Erdkunde und Biologie auf Lehramt. Während des Studiums arbeitete er als freier Fotograf und Texter für Zeitungen. Kurz vor dem Examen brach er sein Studium ab, mit dem Ziel, auch hauptberuflich Journalist zu werden. Er arbeitete dann u.a. sechs Jahre lang für den Saarländischen Rundfunk, bis er sich Ende der 1970er-Jahre ganz auf das Zeichnen konzentrierte. Auch in unseren Publikationen waren seine Cartoons gerne gesehen. In der ersten verkauften Ausgabe des Schädelspalter (Januar 1978) verewigte er sich (Zeichnung anbei), in unserem Hochschulmagazin uniScene bespielte er im Jahr 2000 die Rubrik „Mein 1. Schein", die eigentlich nach dem ersten Leistungsnachweis an der Uni fragt. Von Stein kam die pfiffige Antwort: „Ich erinnere mich nur an den ersten Schein, den ich als Honorar ausgezahlt bekam: Das war ein 20 Mark-Schein für mein erstes veröffentlichtes Foto im Februar 1968 in der HAZ." Uli Stein litt an Parkinson und verstarb in der Wedemark. Wie erfolgreich sein Wirken war, belegt diese Zahl: Über 180 Millionen Postkarten mit seinen Zeichnungen wurden verkauft! Er wird der Zeichnergilde fehlen. *jb*

Jahrzehntelang galt in der Gastroszene der Satz: „Wenn Du in Hannover eine Kneipe oder ein Restaurant eröffnen willst, frag **Werner Staude**, er kennt sich aus, er kann Dir Tipps geben." Der Getränkegroßhändler aus Langenhagen war viele Jahrzehnte einer der führenden Unternehmer in dieser Branche. Jetzt ist der erfolgreiche Unternehmer, der sich Mitte der 1990er aus dem Geschäft zurückzog, im Alter von 93 Jahren verstorben. Und nicht nur die Gastroszene trauert. *jb*

Hanns Werner Staude trauert um seinen Vater Werner

Meisterlich: Waspo 98 Hannover (Foto: Florian Petrow)

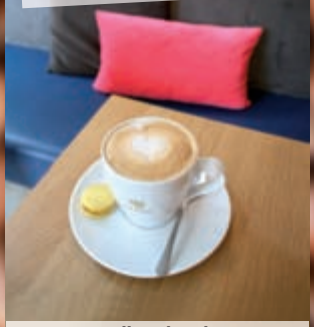
OSTLAND goes Klassik

einem Zug durch die Gemeinde gebührend gefeiert. --- Mit dem **Hölty-Preis für Lyrik der Landeshauptstadt und der Sparkasse Hannover** haben am 17.9. Oberbürgermeister **Belit Onay** und **Marina Barth**, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hannover, die Dichterin, Romanautorin und Essayistin **Marion Poschmann** ausgezeichnet. Mit 20.000 Euro, die von der Sparkasse Hannover gestiftet werden, ist der Hölty-Preis für Lyrik, der zum siebten Mal verliehen wurde, der höchstdotierte Lyrikpreis im deutschsprachigen Raum. Er wird seit 2008 im Zwei-Jahres-Rhythmus von der Stadt und der Sparkasse Hannover verliehen. --- Bei bestem Wetter hat der **Verein ensemble artists e.V.** am 20.9. mit zahlreichen klassischen Werken bekannter Komponisten die Anwohner in Linden beglückt. Initiiert wurde die Aktion von der **OSTLAND Wohnungsgenossenschaft**. In drei ihrer Wohnquartiere, in der Noltestraße, Sudenstraße und Asseburgstraße erklangen unter der Leitung des Dirigenten **Andreas Jedamzik** die Lieder des Chores, bestehend zur Hälfte aus Gesangsprofis und ambitionierten Laien. „Wir möchten den Alltag unserer Mieter musikalisch bereichern und ein Zeichen dafür setzen, dass Kunst und Kultur wichtiger denn je sind", erklärt **Andreas Wahl**, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft. --- Weihnachten ist zwar noch ein bisschen hin, aber diese Nachricht dürfte die Vorfreude auf die Festtage steigern. Landesregierung, Kommunen und Schaustellerverbände haben sich darauf verständigt, dass **Weihnachtsmärkte** in Niedersachsen stattfinden können, wenn es das dann aktuelle Infektionsgeschehen zulässt. Eine Einzäunung des Geländes sei nicht erforderlich, auch ein generelles Alkoholverbot sei nicht zwingend. Abstandsregeln, Maskenpflicht, Wegeleitsystem und Zugangsregelungen seien aber Pflicht. Da sind wir jetzt aber gespannt, welche Locations für einen entzerrten Weihnachtsmarkt vorgeschlagen werden, welche Straßen gesperrt und wo die Glühweinbuden und Kunsthandwerkerstände aufgebaut werden. Vielleicht friert ja der Maschsee zu. In diesem Sinne: Hohoho!

1. OKTOBER · INTERNATIONAL COFFEE DAY

Der Kaffee ist des Deutschen liebstes Heißgetränk - jeder von uns trinkt im Durchschnitt 150 Liter des Wachmachers pro Jahr. Um diesen Kaffeekult zu feiern, hat der Deutsche Kaffeeverband 2006 den Tag des Kaffees ins Leben gerufen, der in diesem Jahr am 1. Oktober begangen wird - auch von zahlreichen hannoverschen Gastronomen und passionierten Kaffeetrinkern.

Die Qualität des HEIMBS Kaffees garantiert ein Höchstmaß an Variationen leckerster Kaffeespezialitäten.



Konditorei Kreipe
Rathenaustr. 12 · 30159 Hannover
Sedanstr. 36 / Ecke Lister Meile · 30161 Hannover
www.konditorei-kreipe.de

Marc Nieber und Michael Klein:
Allegretto und Högers 1910 - das ist gelebte Kaffee-Kultur mit Genuss und Tradition!

Högers 1910
Oesterleystr. 5-7 · 30171 Hannover · Tel. 5 10 64 25
www.hoegers1910.de

Der Espresso Furioso von der HANNOVERSCHEN KAFFEE MANUFAKTUR ist perfekt für unsere portugiesischen Kaffeespezialitäten. Kräftig, würzig, ein absoluter Spitzenespresso.

Lisboa Café
Rehbergstr. 1 · 30173 Hannover ·Tel. 790 007 97
Mo-Do 15-22 Uhr
Fr ab 9 Uhr / Sa & Sa ab 10 Uhr

Schau mal an: Neueröffnungen in der Gastronomie

Restaurants, Kneipen und Biergärten haben es aktuell sehr schwer, wirtschaftlich zu planen und zu überleben. Umso mutiger sind jene Gastronomen, die in der Pandemie neue Betriebe eröffnen, ob nun als Pop-Up oder dauerhaft. Wir haben uns in der Stadt und Region umgesehen.

Lange Zeit war die **Bagel-Brothers-Filiale** am E-Damm Hannovers einzige Dependance des Sandwich-Ladens mit Ursprung in Leipzig. Jetzt ist auch damit Schluss. Die Betreiber **Hami** und **Christine** haben sich von dem Franchise verabschiedet. Doch kein Grund zur Traurigkeit: An gleicher Stelle wollen die beiden mit einem neuen Konzept wiedereröffnen. Wir sind gespannt! *cjg*

Karaoke mit besonderem Flair gibt es seit Mai mitten in der Innenstadt. Die Bar **Miss Jing**, benannt nach der Betreiberin **Jing Jing**, serviert in der Osterstraße Bubble Tea und andere Trend-Getränke, ausgefallene Teesorten und Kuchen – und nebenbei können die Gäste ihr Gesangstalent unter Beweis stellen. *cjg*

Frische Backwaren für die Nordstadt: Seit 2018 gibt es die Genossenschaft **LindenBackt!** nun schon, und nach dem großen Erfolg der Backstube an der Limmerstraße hat nun auch eine Filiale an der Lutherkirche eröffnet. Das Team aus erfahrenen Bäckern und Konditoren stellt die frischen Backwaren ohne Zusatzstoffe und mit Zutaten in Bio-Qualität her. Schon jetzt hat die Bäckerei regen Zulauf. Filialleiter **Ben** (s. Foto) gibt ausführliche Infos zu den Produkten und erklärt bereitwillig die Hintergründe von LindenBackt!. Ein leckeres Stück Kuchen und dazu einen Pott Kaffee – ideal für ein kleines Päuschen zwischendurch. *cjg*
Lutherkirche 10, Tel. 35 30 15 24

Schon im Frühjahr ist **Chokri Khiari** in Hannovers Gastronomieszene aufgetaucht (s. Foto). In seinem kleinen Café **Fairbase** in der Appelstraße, die früher mal eine Garage war und zuletzt als Lagerraum diente, versorgt er Kaffeeliebhaber mit fair gehandeltem Kaffee und Backwaren auf Pflanzenbasis. Den Kaffee lässt er lokal bei der Rösterei Wood Grouse rösten. Gemeinsam mit dem Inhaber **Arno Auer** hat er lange an einer für ihn personalisierten Hausmischung experimentiert. Das Ergebnis ist eine Röstung mit schokoladigen, nussigen und fruchtigen Noten. Wer den Kaffee nicht nur trinken, sondern auch an der perfekten Zubereitung interessiert ist, bucht einen der Homebaristakurse oder eine Kaffeeschulung, die ab Oktober angeboten werden. *cjg*
Appelstraße 21, www.fairbase.coffee

Am Klagesmarkt wird schon seit längerer Zeit fleißig renoviert. Im März verließen **Chassan Souleimanoglou** und seine Frau **Jennyfer** die alten Räumlichkeiten des **Curry Culum** in der Rückertstraße und zogen von der Calenberger Neustadt nach Mitte um. Dort, wo man im Himalaya indische Küche servierte, stehen nun Burger und Gin auf der Speisekarte. Hinzu kommt ein völlig neuer Look, denn das Restaurant erstrahlt im modernen Ambiente mit Material-Kombinationen aus Metall und Holz und großflächigen Graffiti. Ende September wird Eröffnung gefeiert. *cjg*
Postkamp 18, Tel. 47 39 93 61

Gastlauscher

Promis besuchen Events

Jutta Gotthardt bei: PRAIA in der Culture Garage

„Ich hatte das große Glück, die Entstehung der Band Praia mitzuverfolgen. Bei einem Jubiläum bei mir im Café Safran spielte Rolf Baumgarten mit seiner Band Mittendrin. Ich bat ihn, einer meiner Mitarbeiterinnen einen Gastauftritt zu gewähren. Das war unsere Azul. Rolf sagte mir später, es wäre eine Herausforderung gewesen, weil sie sich ein kapverdisches Lied und ein Lied von Norah Jones ausgesucht hatte. Dann kam ein Stammgast, Thomas (Gitarre), ins Café und fragte Azul, ob sie sich zum Musizieren treffen könnten. Zusammen mit Rolf (Percussion) war die Band Praia geboren. Ralf Schmalstieg (seine Tochter Alin arbeitet auch bei uns) hatte dann einen Gastauftritt mit seinem Saxophon in der Nordstadt - inzwischen ist er festes Mitglied der Band. Mittlerweile sind weitere Musiker hinzugekommen, und bei jedem Auftritt sieht man, wie sie weiter zusammenwachsen. Am 5.9. habe ich sie im Garten der Culture Garage beim Sommerfest spielen hören und war fasziniert, wie sicher die Band geworden ist, ohne dabei ihre Neugier und Fröhlichkeit zu verlieren, die sie so einzigartig macht. Wenn diese schwierige Zeit vorbei ist, können wir Praia wieder oft hören - und ich bin ihr größter Fan!"

Jutta Gotthardt (Café Safran)

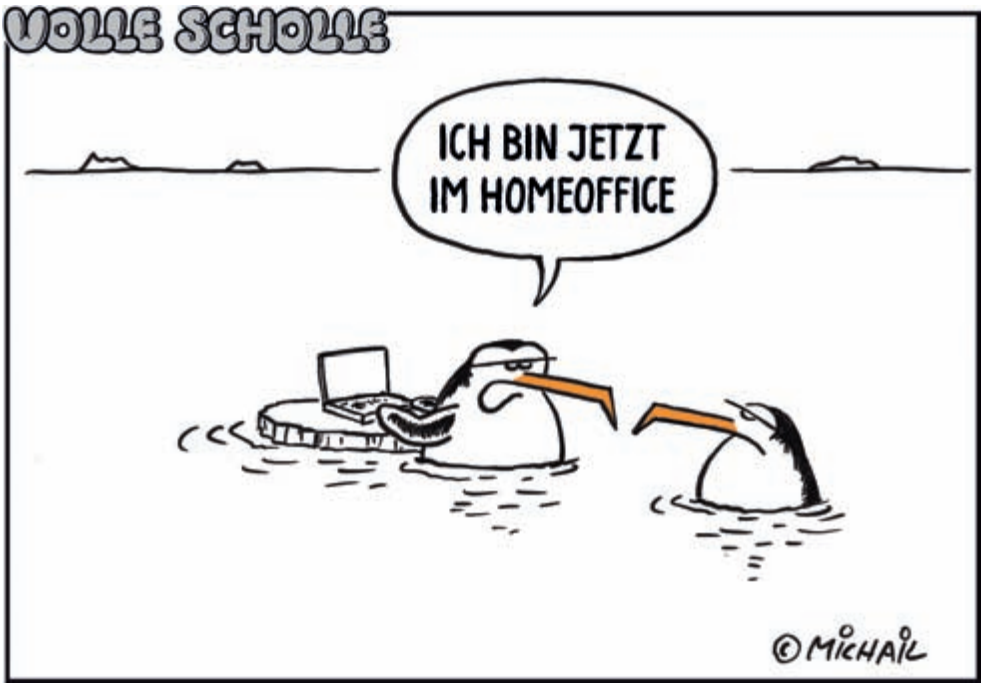
magaScene intern

Ja, wo laufen Sie denn?

Der Fußball-Regionalligist HSC Hannover hat einen neuen Stadionsprecher: mich! In der letzten Saison hatte Laura Zacharias von eichels: Event dieses Amt inne. Nach ihrem Umzug ins schöne Tübingen war der Job vakant und aus einer Laune heraus (Danke, Markus!) am Bierstand im VW Podbi-Sportpark habe ich mich beworben - und wurde sogar genommen (Danke, Frank!). Am 13.9. entstand bei meiner Heimspiel-Premiere dieses Foto. Es ist gar nicht so einfach, während der gesamten Partie den Überblick zu behalten: Wer hat denn jetzt aus dem Gewühl das Tor erzielt? Welcher Spieler wurde ein- und welcher ausgewechselt? Und wie spricht man Patrick Papachristodoulou ohne Zungenknoten aus? Ohne meinen Assistenten (Danke, Käptn!) wäre ich aufgeschmissen gewesen. Ok, Glück habe ich nicht gebracht, das Spiel gegen den SSV Jeddeloh II ging mit 3:5 verloren.

Dafür hat der HSC jetzt von mir eine neue Tormelodie verpasst bekommen: Bei jeder Bude düst jetzt „Captain Future" durchs Stadion. Falls Ihr gratulieren oder kondolieren wollt: Meine nächsten Einsätze sind am 3. und 10.10. in der Constantinstraße. HSC olé!

jb



marlene
BAR & BÜHNE

Hannovers kleine Bühne für große Ereignisse

Die Bösen Schwestern

Die Comedy-Company

Jan Forster

Mechthild Kerz

Michael von Zalejski

„Blues Joint"– Session

Oktober 2020

Do., 01.10. - 20:00 Uhr
Die Comedy-Company:
„Alles dreht sich um das Eine"

Fr., 02.10. - 20:00 Uhr
Die Bösen Schwestern
DAS NEUE PROGRAMM:
„ERDE gut – alles GUT!"

So., 04.10. - 19:00 Uhr
Michael von Zalejski:
„Bonsoir mes amis!"

Fr., 09.10. - 20:00 Uhr
JAN FORSTER
„Mit allen Sinnen! –
(K)ein mentaler Unfug"

Mi., 14.10. - 20:15 Uhr
„Da lacht der Bär!"
Volksweisheiten und andere Komiker?
- Eintritt frei (Hutspende) -

Fr., 16.10. - 20:00 Uhr
Die Bösen Schwestern
DAS NEUE PROGRAMM:
„ERDE gut – alles GUT!"

Do. 22.10. - 20:00 Uhr
„Blues Joint" – Session
- Eintritt Frei!!! -

Fr., 23.10. - 20:00 Uhr
Die Bösen Schwestern
DAS NEUE PROGRAMM:
„ERDE gut – alles GUT!"

Fr., 30.10. - 20:00 Uhr
„Wo die Krise hinfällt"
Musikkabarett mit
Mechthild Kerz
…da freut sich der Coach!

Sa., 31.10. - 20:00 Uhr
Die Bösen Schwestern
DAS NEUE PROGRAMM:
„ERDE gut – alles GUT!"

Alexanderstr./Ecke Prinzenstr.
30159 Hannover
Tel. 0511 - 368 16 87
www.marlene-hannover.de

HANNOVER

Gründung & Entrepreneurship

ERFOLGREICH SELBSTSTÄNDIG **VON ANFANG AN**

Jetzt informieren unter: **www.hannoverimpuls-gruendung.de**

- Volle Orientierung bei Gründungsfragen
- Zielgenaue Planung für Ihre Geschäftsidee
- Kontinuierliche Beratung in der unternehmerischen Praxis

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

hannoverimpuls